



trossingen
musikstadt

Haushaltsplan

2024

Teil 2

WEITERE ANLAGEN ZUM HAUSHALT

- **Anhang 1: Wasser und Abwasser Trossingen
Eigenbetrieb der Stadt Trossingen**
 - Wirtschaftsplan 2024
 - Geschäftsbericht 2022

- **Anhang 2: Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro)**
 - Wirtschaftsplan 2024
 - Geschäftsbericht 2022

- **Anhang 3: Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro)**
 - Wirtschaftsplan 2024
 - Geschäftsbericht 2022

- **Anhang 4: Wohnbau GmbH Trossingen**
 - Wirtschaftsplan 2024
 - Jahresabschluss 2022

ANHANG 1

WASSER UND ABWASSER TROSSINGEN

EIGENBETRIEB DER STADT TROSSINGEN

- Wirtschaftsplan 2024
- Geschäftsbericht 2022

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18. Dezember 2023 aufgrund der §§ 9 und 14 des EigBG BW in der Fassung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2022 und §§ 1-4 der EigBVO BW in der Fassung vom 1. Oktober 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgestellt:

1. im Erfolgsplan mit	
- Erträge von	5.899.000 €
- Aufwendungen von	<u>-5.839.500 €</u>
- Saldo	59.500 €
2. im Liquiditätsplan mit	
a) - Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.889.000 €
- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-4.763.500 €</u>
- Saldo	1.125.500 €
b) - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-2.900.000 €</u>
- Saldo	-2.900.000 €
c) Saldo aus a) und b)	-1.774.500 €
d) - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.245.000 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-415.000 €</u>
- Saldo	1.830.000 €
e) Saldo aus c) und d)	55.500 €
3. mit dem Gesamtbetrag	
a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	1.376.000 €
b) der Verpflichtungsermächtigung von	0 €
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 €

Trossingen, den 18. Dezember 2023



Susanne Irion
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtliche Verhältnisse	4
2.	Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2024	5
3.	Erfolgsplan 2024	6
4.	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024	7
5.	Spartenübersicht 2024 Gesamt	15
5.1	Betriebszweig Abwasser	16
5.2	Betriebszweig Wasser	17
5.3	Betriebszweig Telekommunikation	18
6.	Investitionsplan (Abwasser)	19
7.	Liquiditätsplan	20
8.	Entwicklung der Liquidität	21
9.	Darlehensübersicht 2024	22
10.	Stellenplan Wasser und Abwasser	23

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen Eigenbetrieb der Stadt Trossingen
Sitz:	78647 Trossingen
Betriebsführungsverträge:	31. März 2005 / 01. Januar 2012
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb der Kläranlage durch Aufbereitung des Abwassers, Betrieb der Kanalisation, Versorgung der Stadt Trossingen mit Trinkwasser, die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungen sowie passiver Netzinfrastruktur wie insbesondere Leerrohre zur Versorgung der Bevölkerung mit Breitband.
Vorsitzender des Betriebsausschusses:	Susanne Irion, Bürgermeisterin Stadt Trossingen
Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

2. Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 schließt mit einem Gewinn von 59.500 €. Davon entfallen auf die Sparten:

- Wasser ein Gewinn von 121.600 €,
- Abwasser ein Verlust von – 62.100 € und
- Telekommunikation ein Ergebnis von 0 €.

Die Sparte Wasser wurde für das Jahr 2024 mit einem Gewinn geplant. Hauptsächlich wird dieser durch die beschlossene Gebührenanpassungen zum 1. Januar 2023 ermöglicht. Der Gewinn ist notwendig, um die aufgelaufenen Verlustvorträge der Vorjahre auszugleichen.

In der Sparte Abwasserbeseitigung wird mit einem Verlust geplant. Hier stehen erwirtschaftete Gewinnvorträge von rund 150 T€ gegenüber.

Das Ergebnis der Sparte Telekommunikation ist ausgeglichen. Ermöglicht wird dies durch die nun erstmalige Darstellung der vereinbarten städtischen Unterstützung. Erhält der Eigenbetrieb weiterhin die städtischen Umlagen, wird auch zukünftig das Spartenergebnis ausgeglichen sein.

Für die geplanten Investitionen im Bereich Abwasser werden, soweit möglich, Fördermittel beantragt. Die Bewilligung von Fördermitteln erfolgt im Nachgang und unterliegt der Unsicherheit der Förderprogramme.

Die Investitionen für das nächste Jahr sind auf das Erforderliche ausgerichtet. Die geplanten Einzelmaßnahmen im Kanalnetz sind mit den Bauvorhaben der Stadt Trossingen und denen der EnTro/SWTro abgestimmt.

Größte Einzelbaumaßnahmen sind die Sanierung Haydnstr. und Liststr., der Bau eines Retentionsbodenfilters und die weitere Erschließung im IG Neuen.

Die Zinssätze für die bisher getätigten Fremdfinanzierungen liegen noch deutlich unter dem langjährigen Mittel. Im Planjahr wird berücksichtigt, dass die Zinsen deutlich gestiegen sind. Mit langfristig steigenden Zinssätzen wird sich sukzessive die Kostenstruktur verändern.

Der Stand der Darlehen im Betriebszweig Abwasserbeseitigung beträgt zum 31. Dezember 2024 voraussichtlich rund 19,8 Mio. €. Dies führt zu Zinsbelastungen aus Darlehenszinsen von insgesamt rund 415 T€. Bezogen auf die erwartete Abwassermenge bedingt dies eine Belastung der Abwassergebühr in Höhe von rund 0,57 €/m³ (VJ.: 0,58 €/m³).

3. Erfolgsplan 2023

	Rechnungs- ergebnis 2022 €	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €
Erfolgsplan einschliesslich Finanzplanung, nach Anlage 1						
1. Umsatzerlöse	5.319.436	5.693.000	5.888.000	5.905.000	5.908.000	5.911.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	9.830	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	131.319	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamtleistungen	5.460.585	5.704.000	5.899.000	5.916.000	5.919.000	5.922.000
4. Materialaufwand	-1.544.946	-1.828.000	-1.810.000	-1.879.000	-1.888.000	-1.902.000
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-954.147	-1.140.000	-1.193.000	-1.200.000	-1.208.000	-1.215.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-590.799	-688.000	-617.000	-679.000	-680.000	-687.000
5. Personalaufwand	-283.114	-328.000	-328.000	-335.000	-342.000	-349.000
a) Löhne und Gehälter	-218.249	-264.000	-257.000	-263.000	-269.000	-275.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-64.865	-64.000	-71.000	-72.000	-73.000	-74.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.598.725	-2.469.000	-2.624.500	-2.523.000	-2.523.000	-2.523.000
Gesamtaufwand	-4.426.785	-4.625.000	-4.762.500	-4.737.000	-4.753.000	-4.774.000
Rohergebnis I (EBITDA)	1.033.800	1.079.000	1.136.500	1.179.000	1.166.000	1.148.000
7. Abschreibungen	-623.973	-650.000	-661.000	-725.000	-769.000	-793.000
Rohergebnis II (EBIT)	409.827	429.000	475.500	454.000	397.000	355.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-389.997	-420.000	-415.000	-427.000	-439.000	-447.000
Rohergebnis III (EBT)	20.004	9.000	60.500	27.000	-42.000	-92.000
10. Sonstige Steuern	-428	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	19.576	8.000	59.500	26.000	-43.000	-93.000
<i>Nachrichtlich:</i>						
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	19.576	8.000	59.500	26.000	-43.000	-93.000
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0	0	0	0

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.888.000	5.693.000	5.319.436
1.1 Umsatzerlöse Wasser	2.829.000	2.831.000	2.286.476
Umsatzerlöse Wasserverkauf	2.829.000	2.831.000	2.286.476
1.2 Schmutzwasser	1.897.000	1.877.000	1.860.086
Abwassergebühren Schmutzwasserbeseitigung	1.924.000	1.887.000	1.883.019
Erstattungen/Absetzungen Abwasser	-27.000	-10.000	-22.933
1.3 Niederschlagswasser	644.000	619.000	631.354
Abwassergebühren Niederschlagswasserbeseitigung	644.000	619.000	631.354
1.4 Umsatzerlöse Straßenentwässerungsanteil	290.000	270.000	286.276
Straßenentwässerungsanteil Stadt Trossingen	290.000	270.000	286.276
1.5 Sonstige Umsatzerlöse	228.000	96.000	255.244
Sonstige Umsatzerlöse Wasser (Anschlüsse u.ä.)	41.000	44.000	38.946
Sonstige Umsatzerlöse Abwasser (Aufl. Zuschüsse, DL Gruben, u.ä.)	12.000	12.000	12.600
Erträge aus KWK-Zuschlag für BHKW-Stromerzeugung	111.000	40.000	113.053
Umsatzerlöse Telekommunikation	64.000	0	90.645

Im Bereich Wasserversorgung wird 2024 mit einer Abgabemenge von rund 787.000 m³ gerechnet, was einer Reduzierung zum Vorjahresplan 2023 von 1,8 % entspricht. Seit dem 1. Januar 2023 betragen die Gebühren 3,30 €/m³ netto. Eine Erstattung von Löschwasserkosten wird nicht in Ansatz gebracht.

Den Umsatzerlösen in der Sparte Abwasserbeseitigung liegen eine geplante gebührenfähige Abgabemenge von 735.000 m³ und eine gewichtete Fläche von 1.418.200 m² zu Grunde. Seit dem 1. Oktober 2013 betragen die Gebühren 2,56 €/m³ für die Schmutzwasserbeseitigung und 0,44 €/m² für die Niederschlagswasserbeseitigung. Satzungsmäßige Erstattungen nicht eingeleiteter Wassermengen werden in Höhe von rund 27 T€ erlösmindernd angesetzt.

Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenentwässerungsanteil) dürfen der öffentlichen Entwässerungseinrichtung nicht zugerechnet werden. Sie müssen zunächst ermittelt und von den Gesamtkosten abgezogen werden. Der Straßenentwässerungsanteil wird für das Planjahr mit 290 T€ veranschlagt.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	9.830
2.1 Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	10.000	10.000	9.830
Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	10.000	10.000	9.830

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	131.319
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	131.319
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	0	0	2.853
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	1.452
Sonstige Betriebserträge	1.000	1.000	127.014

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus im Vorfeld nicht genau bestimmbareren Erträgen, wie z. B. aus Versicherungsentschädigungen oder Abgängen von Anlagevermögen, zusammen. Im Jahr 2022 sind insbesondere periodenfremde Erstattungen des Landratsamtes Tuttlingen für die Schmutzwassereinleitung und die städtischen Umlagen in der Sparte Telekommunikation ausgewiesen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
4. Materialaufwand	-1.810.000	-1.828.000	-1.544.946
4.1 Betriebskosten - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-1.073.000	-1.021.000	-832.954
Wasserbezug Baarwasserversorgung	-1.069.000	-1.017.000	-829.900
Frischwasser-/Abwassergebühren Eigenverbrauch	-4.000	-4.000	-3.054
4.2 Unterhaltungsaufwand - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-120.000	-119.000	-121.193
Materialverbrauch für Unterhaltung Abwasser	-104.000	-103.000	-105.418
Materialverbrauch für Unterhaltung Telekommunikation	-16.000	-16.000	-15.775
4.3 Betriebskosten - Fremdleistungen	-293.000	-290.000	-290.150
Strombezug EnTro	-172.000	-179.000	-134.425
Reststoffentsorgung u. Ähnliches	-121.000	-111.000	-155.725
4.4 Unterhaltungsaufwand - Fremdleistungen	-157.000	-173.000	-136.469
Fremdleistung für die Wasserversorgung	-49.000	-64.000	-41.354
Fremdleistung für Unterhaltung Abwasser	-108.000	-106.000	-95.115
Fremdleistung für Unterhaltung Telekommunikation	0	-3.000	0
4.5 Umlagen AZV Oberer Neckar	-167.000	-225.000	-164.180
Betriebskostenumlage AZV Oberer Neckar	-150.000	-130.000	-146.558
Zinsumlagen AZV Oberer Neckar	-12.000	-12.000	-8.993
Veränderung Beteiligungswert am AZV Oberer Neckar	-5.000	-83.000	-8.629

Die an den Abwasserzweckverband Oberer Neckar (AZV ON) zu leistenden Kostenumlagen werden in Anlehnung an die IST-Zahlen der Vorjahre angesetzt, da zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine Planzahlen des AZV ON für das Planjahr 2024 vorlagen. Dabei bemisst sich die Betriebskostenumlage nach dem veränderlichen Anteil der eingeleiteten Abwassermengen der Verbandsmitglieder. Die anteilige Zinsumlage basiert auf einem unveränderlichen Baukostenschlüssel. Für die jährlichen Veränderungswerte der Beteiligung am AZV ON wurde ein an der aktivierten Vermögensumlage orientierter Ansatz gewählt. Die im Rahmen einer GPA Prüfung erforderliche Korrektur des Beteiligungswertes am AZV ON ist mit dem Jahr 2023 umgesetzt.

Der Wasserbezug erfolgt nach wie vor vollständig vom Zweckverband Baarwasserversorgung, es wurde eine Wasserbezugsmenge von rund 816.000 m³ unterstellt. Der Bezugspreis wurde mit einer deutlichen Steigerung auf 1,31 €/m³ (VJ 1,24 €/m³) angesetzt. Rechnerisch besteht zwischen geplantem Wasserbezug und geplanter Wasserabgabe ein Netzverlust von rund 3,5 %.

Die übrigen Betriebskosten sind inflationsbereinigt auf dem angepassten Niveau des Jahres 2022 bzw. nach Mehrjahresdurchschnittswerten geplant. Die Fremdleistungen für Unterhaltungsmaßnahmen in der Sparte Wasser umfassen die von der SWTro berechneten Hausanschlusskostenbeiträge und BKZ. Diese korrespondieren mit den entsprechenden Umsatzerlösen aus der Weiterberechnung an die Anschlussnehmer.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
5. Personalaufwand	-328.000	-328.000	-283.114
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	-257.000	-264.000	-218.249
Löhne u. Gehälter	-257.000	-264.000	-218.249
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-71.000	-64.000	-64.865
Soziale Abgaben	-49.000	-43.000	-45.115
Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-22.000	-21.000	-19.750

Die Planung enthält Personalkosten für einen Klärmeister (auch für die Wasserversorgung tätig), drei Klärwärttern, einer Stelle in der technischen Verwaltung und einer Aushilfe sowie Höhergruppierungen. Die Kostenentwicklung für das Planjahr stützt sich auf eine Personalkosten-Vorausberechnung der Firma „Kom.ONE“, die im Auftrag der Stadt auch die Personalkosten für die Abwasserbeseitigung abrechnet.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.624.500	-2.469.000	-2.598.725
6.1 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Wasser	-1.602.000	-1.605.000	-1.548.634
Konzessionsabgabe	-212.000	-215.000	-214.129
Wertberichtigung auf Forderungen Wasser	0	0	-100
Miet- und Pachtentgelt SWTro	-490.000	-487.000	-481.914
Betriebsführungsentgelt SWTro	-880.000	-880.000	-850.764
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-11.000	-11.000	4.767
Beratungs- u. Prüfungskosten Wasser	-9.000	-12.000	-6.494
6.2 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Abwasser	-985.000	-825.000	-908.899
Wertberichtigung auf Forderungen Abwasser	-1.000	-2.000	-260
Versicherungsbeiträge	-48.000	-46.000	-46.031
Beratungs- u. Prüfungskosten Abwasser	-9.000	-9.000	-16.927
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-7.000	-6.000	-6.081
Gebühren und Beiträge	-10.000	-4.000	-11.913
Reparaturen und Instandhaltung	-75.000	-50.000	-75.269
Fremdleistungen von EnTro	-712.000	-600.000	-590.856
Fremdleistungen von SWTro	-70.000	-70.000	-60.056
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-50.000	-35.000	-70.499
Sonstige Personalaufwendungen	0	0	-161
Sonstiger Aufwand	-3.000	-3.000	-30.846
6.3 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Gemeinsam	-27.000	-27.000	-97.163
Versicherungsbeiträge	0	0	-566
Beratungs- u. Prüfungskosten	-1.000	0	-3.850
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-2.000	-2.000	-2.569
Gebühren und Beiträge	-5.000	-6.000	-4.706
Sonstige Personalaufwendungen	-11.000	-11.000	-6.963
Sonstiger Aufwand	-8.000	-8.000	-78.509
6.4 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Telekommunikation	-10.500	-12.000	-44.029
Fremdleistungen von SWTro	0	-1.000	0
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-4.000	-4.000	-7.942
Gebühren und Beiträge	-6.500	-7.000	-6.242
Sonstiger Aufwand	0	0	-29.845

Den wesentlichen Bestandteil dieser Kostengruppe bilden die Aufwendungen für die kaufmännischen und technischen Betriebsführungskosten der SWTro und EnTro, in Form von Personal- und Sachkostenersätzen. Die diesbezüglichen Kostenverteilerschlüssel wurden bei der EnTro auf die aktuellen Gegebenheiten hin überprüft und angepasst.

Das Anlagevermögen der Wasserversorgung wird von der SWTro gepachtet. Diese übernimmt auch die technische und kaufmännische Betriebsführung dieses Geschäftsbereiches. Neben dem Pacht- und Betriebsführungsentgelt stellt die Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wird, eine wesentliche Kostenposition dar.

Die Ansätze für die übrigen betrieblichen Aufwendungen orientieren sich an den Kosten der Vorjahre sowie bereits bekannten Kostenänderungen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
7. Abschreibungen	-661.000	-650.000	-623.973
7.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände Abwasser	-2.000	-4.000	-12.655
Immaterielle Vermögensgegenstände	-2.000	-4.000	-12.655
7.2 Abschreibungen auf Sachanlagen Abwasser	-659.000	-646.000	-611.318
Abschr. auf Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	-147.000	-146.000	-114.635
Abschr. auf Hausanschlüsse	37.000	36.000	39.521
Abschr. auf Abwassersammelanlagen	-90.000	-73.000	-74.209
Abschr. auf Kanalnetz	-424.000	-440.000	-424.246
Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-18.000	-12.000	-18.902
Abschreibungen Telekommunikation	-17.000	-11.000	-18.847

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen erfolgen linear auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die gleichmäßige Verteilung der Abschreibungen auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist vom Kommunalabgabengesetz (KAG) so vorgesehen. Die Ertragszuschüsse für die Erschließungskosten, bestehend aus öffentlichen Zuschüssen, Kanal-, Klärbeiträgen und Straßenentwässerungsanteilen sind, soweit sie die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des jeweiligen Jahres nicht übersteigen, aktivisch abgesetzt. Überschießende Beträge werden als gesonderter Passivposten ausgewiesen und über 20 Jahre aufgelöst. Als Saldo der Abschreibungen aus dem Bestand und der Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens, ergibt sich zum Vorjahr eine Verringerung des Aufwands.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	174
8.1 Sonstige Zinserträge	0	0	174
Sonstige Zinserträge	0	0	174

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-415.000	-420.000	-389.997
9.1 Zinsaufwand Abwasser	-415.000	-420.000	-389.997
Zinsaufwand	-415.000	-420.000	-389.997

Die Berechnung der langfristigen Zinsaufwendungen ergibt sich aus der unter Punkt 9 beigefügten Darlehensübersicht. Der Durchschnittzinssatz der Fremddarlehen, bewertet auf Grundlage der Restschulden, beläuft sich derzeit auf 2,38 % p.a., ein Wert, der nach wie vor deutlich unter dem langjährigen Zinssatz für Kommunaldarlehen liegt. Die Zinsaufwendungen insgesamt setzen sich aus der langfristigen Fremdfinanzierung des Anlagevermögens, aber auch aus zu finanzierenden Tilgungsleistungen und aus der kurzfristigen Finanzierung von unterjährigen Finanzmittelunterdeckungen zusammen. Mit der geplanten Neuaufnahme eines Darlehens in 2024 steigen die langfristigen Zinsaufwendungen im Planjahr. Für das neu aufzunehmende Darlehen wird ein Zinssatz erwartet, der deutlich über dem Durchschnittzinssatz der bestehenden Darlehen liegt.

Der kurzfristige unterjährige Finanzmittelbedarf wird über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, EnTro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung gedeckt. Dabei liegen die Sollzinssätze für Inanspruchnahmen innerhalb des Cash-Pool-Verbundes unter denen für kurzfristige Kassenkredite der Banken.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-428
10.1 Kraftfahrzeugsteuer Abwasser	-1.000	-1.000	-428
Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-1.000	-428

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
11. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
11.1 Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
Gewerbesteuer	0	0	0

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
nicht relevant	0	0	0

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
13. Vortrag auf neue Rechnung	59.500	8.000	19.576
13.1 Vortrag Abwasser	-62.100	-109.600	92.626
13.2 Vortrag Wasser	121.600	160.200	-118.947
13.3 Vortrag Telekommunikation	0	-42.600	45.897

Mit dem abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022 besteht in der Sparte Abwasser noch eine Kostenüberdeckungen von 150 T€. Der vorliegende Planverlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. In der Sparte Wasser entsteht mit dem geplanten Gewinn ein Teilausgleich für die bis 2022 angesammelten Verlustvorträge von 329 T€. Das laufende Ergebnis der Sparte Telekommunikation wird über den städtischen Haushalt ausgeglichen. Die bestehenden Verlustvorträge aus Vorjahren sind mit dem Jahresabschluss 2022 verrechnet.

5. Spartenübersicht 2024 Gesamt

	Gesamt	Abwasser	Wasser	Telekom- munikation
	2024	2024	2024	2024
	€	€	€	€
Spartenübersicht Gesamt				
1. Umsatzerlöse	5.888.000	2.954.000	2.870.000	64.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	0	0
Gesamtleistungen	5.899.000	2.965.000	2.870.000	64.000
4. Materialaufwand	-1.810.000	-674.000	-1.120.000	-16.000
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.193.000	-106.000	-1.071.000	-16.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-617.000	-568.000	-49.000	0
5. Personalaufwand	-328.000	-308.400	-19.600	0
a) Löhne und Gehälter	-257.000	-241.600	-15.400	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-71.000	-66.800	-4.200	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.624.500	-1.005.000	-1.608.600	-10.900
Gesamtaufwand	-4.762.500	-1.987.400	-2.748.200	-26.900
Rohergebnis I (EBITDA)	1.136.500	977.600	121.800	37.100
7. Abschreibungen	-661.000	-643.700	-200	-17.100
Rohergebnis II (EBIT)	475.500	333.900	121.600	20.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-415.000	-395.000	0	-20.000
Rohergebnis III (EBT)	60.500	-61.100	121.600	0
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Jahresergebnis	59.500	-62.100	121.600	0
<i>Nachrichtlich:</i>				
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	59.500	-62.100	121.600	0
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0	0

5.1 Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
Spartenübersicht Abwasser			
1. Umsatzerlöse	2.954.000	2.818.000	2.903.368
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	9.830
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	77.307
Gesamtleistungen	2.965.000	2.829.000	2.990.505
4. Materialaufwand	-674.000	-726.000	-656.329
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-106.000	-105.000	-106.997
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-568.000	-621.000	-549.332
5. Personalaufwand	-308.400	-308.300	-266.127
a) Löhne und Gehälter	-241.600	-248.200	-205.154
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-66.800	-60.100	-60.973
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.005.000	-844.600	-999.143
Gesamtaufwand	-1.987.400	-1.878.900	-1.921.599
Rohergebnis I (EBITDA)	977.600	950.100	1.068.906
7. Abschreibungen	-643.700	-638.700	-605.126
Rohergebnis II (EBIT)	333.900	311.400	463.780
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	5
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-395.000	-420.000	-370.731
Rohergebnis III (EBT)	-61.100	-108.600	93.054
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-428
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	-62.100	-109.600	92.626
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-62.100	-109.600	92.626
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

5.2 Betriebszweig Wasser

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
Spartenübersicht Wasser			
1. Umsatzerlöse	2.870.000	2.875.000	2.325.423
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	452
Gesamtleistungen	2.870.000	2.875.000	2.325.875
4. Materialaufwand	-1.120.000	-1.083.000	-872.729
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.071.000	-1.019.000	-831.375
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-49.000	-64.000	-41.354
5. Personalaufwand	-19.600	-19.700	-16.987
a) Löhne und Gehälter	-15.400	-15.800	-13.095
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-4.200	-3.900	-3.892
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.608.600	-1.611.900	-1.555.275
Gesamtaufwand	-2.748.200	-2.714.600	-2.444.991
Rohergebnis I (EBITDA)	121.800	160.400	-119.116
7. Abschreibungen	-200	-200	0
Rohergebnis II (EBIT)	121.600	160.200	-119.116
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	169
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Rohergebnis III (EBT)	121.600	160.200	-118.947
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	121.600	160.200	-118.947
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	121.600	160.200	-118.947
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

5.3 Betriebszweig Telekommunikation

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
Spartenübersicht Telekommunikation			
1. Umsatzerlöse	64.000	0	90.645
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	53.560
Gesamtleistungen	64.000	0	144.205
4. Materialaufwand	-16.000	-19.000	-15.888
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-16.000	-16.000	-15.775
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-3.000	-113
5. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.900	-12.500	-44.307
Gesamtaufwand	-26.900	-31.500	-60.195
Rohergebnis I (EBITDA)	37.100	-31.500	84.010
7. Abschreibungen	-17.100	-11.100	-18.847
Rohergebnis II (EBIT)	20.000	-42.600	65.163
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.000	0	-19.266
Rohergebnis III (EBT)	0	-42.600	45.897
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	0	-42.600	45.897
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	0	-42.600	45.897
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

6. Investitionsplan (Abwasser)

Investitionsplan / Investitionsmaßnahmen nach Anlage 5 EigBVO-HGB		Gesamtangaben zur Maßnahme nachrichtlich	Bisher finanziert (einschl. 2022)	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			127.700		869.000	200.000	200.000	200.000	200.000
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeiten									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0	0	127.700	869.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für die Baumaßnahmen (Summe)	-4.000.000	0	1.208.027	-2.735.000	-2.900.000	-1.800.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.200.000
8.x	Investitionen in den Vor-/Folgejahren	-3.750.000	0	0	-350.000	-2.650.000	-350.000	-200.000	-200.000	-200.000
8.1.1	Retentionsbodenfilteranlage 2024 bei Kläranlage	-1.300.000			-1.300.000					
8.1.2	IG Neuen Eschleßung	-1.200.000			-350.000					-200.000
8.1.3	Haydnstr. 2024 (Ausbaulänge ca. 200m)	-480.000			-480.000					
8.1.4	Leitstr. 2024 (nur Belegserneuerung ab Jahrstr. Bb Hängenstr.)	-410.000			-410.000					
8.1.5	Rainstr 1-5 2024	-180.000			-180.000					
8.1.6	Ingenieur-Planungsleistungen (Inlinersanierung und Sonstiges)	-75.000			-75.000					
8.1.7	Dehaldke Kanalsanierung	-50.000			-50.000					
8.1.8	Hausanschlüsse	-50.000			-50.000					
8.1.9	Software Netzanschlussportal Internet	-5.000			-5.000					
8.2	Kläranlage	-138.000	0	0	0	-138.000	0	0	0	0
8.2.1	PV Anlage	-90.000			-90.000					
8.2.2	Geschäfts- und Betriebsausstattung	-17.000			-17.000					
8.2.3	Nachbearbeitung Bestandpläne Kläranlage	-16.000			-16.000					
8.2.4	Zaun RÜB Bleiwesen	-10.000			-10.000					
8.2.5	Austausch des defekten SC1000 Displays am Belebungsbecken	-5.000			-5.000					
8.3	Telekommunikation	-112.000	0	0	0	-112.000	0	0	0	0
8.3.1	Haydnstr. 2024 Breitband Netz und Hausanschlüsse	-58.000			-58.000					
8.3.2	Leitstr. 2024 zw. Jahrstr. u. Hängenstr. Breitband NETZ und Hausanschlüsse	-39.000			-39.000					
8.3.3	Rainstr 1-5 2024	-10.000			-10.000					
8.3.4	Software Netzanschlussportal Internet	-5.000			-5.000					
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000.000	0	1.208.027	-2.735.000	-2.900.000	-1.800.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.200.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-4.000.000	0	1.335.727	-1.405.000	-2.031.000	-1.600.000	-1.800.000	-1.800.000	-2.000.000
15	Aktivierte Eigenleistungen			9.830	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-4.000.000	0	1.345.557	-1.395.000	-2.021.000	-1.590.000	-1.790.000	-1.790.000	-1.990.000

7. Liquiditätsplan

	Ergebnis		Ansatz		Ansatz		Planung		Planung	
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Liquiditätsplan einschliesslich Finanzplanung, nach Anlage 2 EigBVO-HGB										
4	Summe Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.450.929	5.694.000	5.889.000	5.906.000	5.909.000	5.912.000	5.912.000	5.912.000	5.912.000
8	Summe Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.427.213	-4.626.000	-4.763.500	-4.738.000	-4.754.000	-4.775.000	-4.775.000	-4.775.000	-4.775.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.023.716	1.068.000	1.125.500	1.168.000	1.155.000	1.137.000	1.137.000	1.137.000	1.137.000
16	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	-1.445.902	-2.385.000	-2.900.000	-1.800.000	-2.000.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
21	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.445.902	-2.385.000	-2.900.000	-1.800.000	-2.000.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 16+21)	-1.445.902	-2.385.000	-2.900.000	-1.800.000	-2.000.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo 9+22)	-422.186	-1.317.000	-1.774.500	-632.000	-845.000	-1.063.000	-1.063.000	-1.063.000	-1.063.000
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten (Kreditaufnahme)	1.693.000	1.237.000	2.272.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen (Zuschüsse)	132.575	1.330.000	869.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
28	Einzahlung aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	103.793								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.929.368	2.567.000	3.141.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
33	Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-778.937	-864.000	-896.000	-870.000	-880.000	-890.000	-890.000	-890.000	-890.000
37	Gezahlte Zinsen	-389.997	-420.000	-415.000	-427.000	-439.000	-447.000	-447.000	-447.000	-447.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.168.934	-1.284.000	-1.311.000	-1.297.000	-1.319.000	-1.337.000	-1.337.000	-1.337.000	-1.337.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 30+38)	760.434	1.283.000	1.830.000	903.000	881.000	863.000	863.000	863.000	863.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo 23+39)	338.248	-34.000	55.500	271.000	36.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

8. Entwicklung der Liquidität

	Liquiditätsplan		Finanzplan		
	2023	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, nach Anlage 3 EigBVO-HGB					
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	658.032			
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0			
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0			
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0			
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0			
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0			
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	658.032			
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-34.000	55.500	271.000	36.000
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	624.032	679.532	950.532	986.532
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	624.032	679.532	950.532	786.532

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

9. Darlehensübersicht 2024

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2024	Stand am 31. Dezember 2024	Zinssatz
Kreissparkasse Trossingen	580.000 €	427.750 €	413.250 €	2,70%
Kreissparkasse Trossingen	843.000 €	661.205 €	640.025 €	1,30%
Norddeutsche Landesbank	663.739 €	162.365 €	122.842 €	3,80%
Landesbank BW	885.670 €	331.768 €	286.451 €	3,75%
Landesbank BW	886.818 €	372.637 €	329.537 €	3,78%
Landesbank BW	481.145 €	207.424 €	184.371 €	3,82%
Landesbank BW	1.789.522 €	971.124 €	913.999 €	0,29%
Landesbank BW	1.000.000 €	554.069 €	501.656 €	0,69%
Landesbank BW	2.000.000 €	1.023.073 €	947.260 €	4,16%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	750.000 €	430.057 €	403.521 €	4,18%
Landesbank BW	500.000 €	299.781 €	282.355 €	4,27%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	700.000 €	463.059 €	440.599 €	4,99%
Kreissparkasse Trossingen	950.000 €	619.271 €	589.474 €	3,95%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	630.000 €	351.750 €	330.750 €	3,11%
Kreissparkasse Trossingen	710.000 €	492.563 €	474.813 €	3,15%
Kreissparkasse Trossingen	700.000 €	498.750 €	481.250 €	2,37%
Kreissparkasse Trossingen	1.493.000 €	1.212.500 €	1.175.100 €	1,28%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	680.000 €	660.000 €	1,65%
Kreissparkasse Trossingen	405.000 €	351.509 €	341.321 €	1,80%
Volksbank Trossingen	1.658.000 €	1.388.575 €	1.347.125 €	2,06%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	700.000 €	680.000 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen	698.000 €	608.257 €	588.314 €	1,25%
Kreissparkasse Trossingen	700.000 €	634.375 €	616.875 €	0,90%
Kreissparkasse Trossingen	876.000 €	799.350 €	777.450 €	0,75%
Kreissparkasse Trossingen	851.000 €	797.813 €	776.538 €	0,68%
Kreissparkasse Trossingen (vormals LBBW 551T€)	326.000 €	277.100 €	255.367 €	0,36%
Kreissparkasse Trossingen	400.000 €	380.000 €	370.000 €	0,80%
Kreissparkasse Trossingen	636.000 €	572.400 €	530.000 €	1,92%
Kreissparkasse Trossingen	793.000 €	763.075 €	743.126 €	1,95%
Kreissparkasse Trossingen	500.000 €	487.421 €	474.843 €	2,98%
Kreissparkasse Trossingen	600.000 €	592.453 €	577.358 €	3,40%
Neuaufnahme aus Wplan 2023	1.237.000 €	1.237.000 €	1.197.000 €	
Neuaufnahme aus Wplan 2024	1.376.000 €	1.376.000 €	1.376.000 €	
Summe	28.218.894 €	20.724.473 €	19.828.570 €	2,38%

10. Stellenplan Wasser und Abwasser

Teil B - Beschäftigte 2024									
	Entgelt- gruppen nach TvöD	insgesamt	Zahl der Stellen darunter				Stellen 2021	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2021	Nachrichtlich Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	9b	1				1	1		
	6	3				2	3		
	5	0,5				0,5	0,5		
	2	0,1				0,1	0,1	Reinigungskraft wegen Bestands- schutz weiterhin EG2	
Insgesamt (B)		4,6	0	0	0	3,6	4,6		

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes 2024

II. Beschäftigte

Gliederungsplan	Einzel- vereinb	Entgeltgruppe nach TVöD									
		9b	8	7	6	5	4	3	2	1	
Abwasserbeseitigung		1,00			3,00	0,50				0,10	
Gesamt		1,00			3,00	0,50				0,10	

Teil D: - nachrichtlich - Beschäftigte in Ausbildungszeit 2024

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich be- setzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
Auszubildende Praktikanten	Ausbildungsvergütung fester Satz	1	1	1	
Insgesamt		1	1	1	



Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

Geschäftsbericht ***2022***

Eigenbetrieb
Wasser und Abwasser

Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht	1
B. Bilanz	11
C. Gewinn- und Verlustrechnung	13
D. Liquiditätsrechnung	15
E. Anhang	16
F. Erfolgsübersicht	20
G. Anlagevermögen	21
H. Kenndaten	23

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

A. Lagebericht

Seit 1998 wird die Abwasserbeseitigung als gesonderter Eigenbetrieb der Stadt Trossingen geführt. Im Zuge der Rekommunalisierung wurde zum 01. Januar 2012 die Aufgabe der Wasserversorgung von der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) auf den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Trossingen“ übertragen und dieser in „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ umfirmiert. Seither ist das Wasserleitungsnetz von SWTro an den Eigenbetrieb verpachtet. Unterhalt und Erweiterungen des Versorgungsnetzes werden weiterhin von der SWTro wahrgenommen, die im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages die kaufmännischen und technischen Leistungen hierzu erbringt. Der Bezug des Trinkwassers erfolgt vom Zweckverband Baarwasserversorgung, bei dem das Mitglied „Stadtwerke Trossingen GmbH“ ausschied. An dessen Stelle trat der „Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“.

Als Gebührenhaushalt hat der Eigenbetrieb gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) in den Sparten Wasser und Abwasser in der Gewinn- und Verlustrechnung ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen (Kostendeckungsprinzip). Erwirtschaftete Kostenüberdeckungen (Gewinne) sind einer Rücklage zur Gebührenangleichung zuzuführen oder zur Tilgung von Verlustvorträgen zu verwenden. Kostenunterdeckungen (Verluste) können in die folgende/n Kalkulationsperiode/n übertragen werden. Über- und Unterdeckungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren auszugleichen.

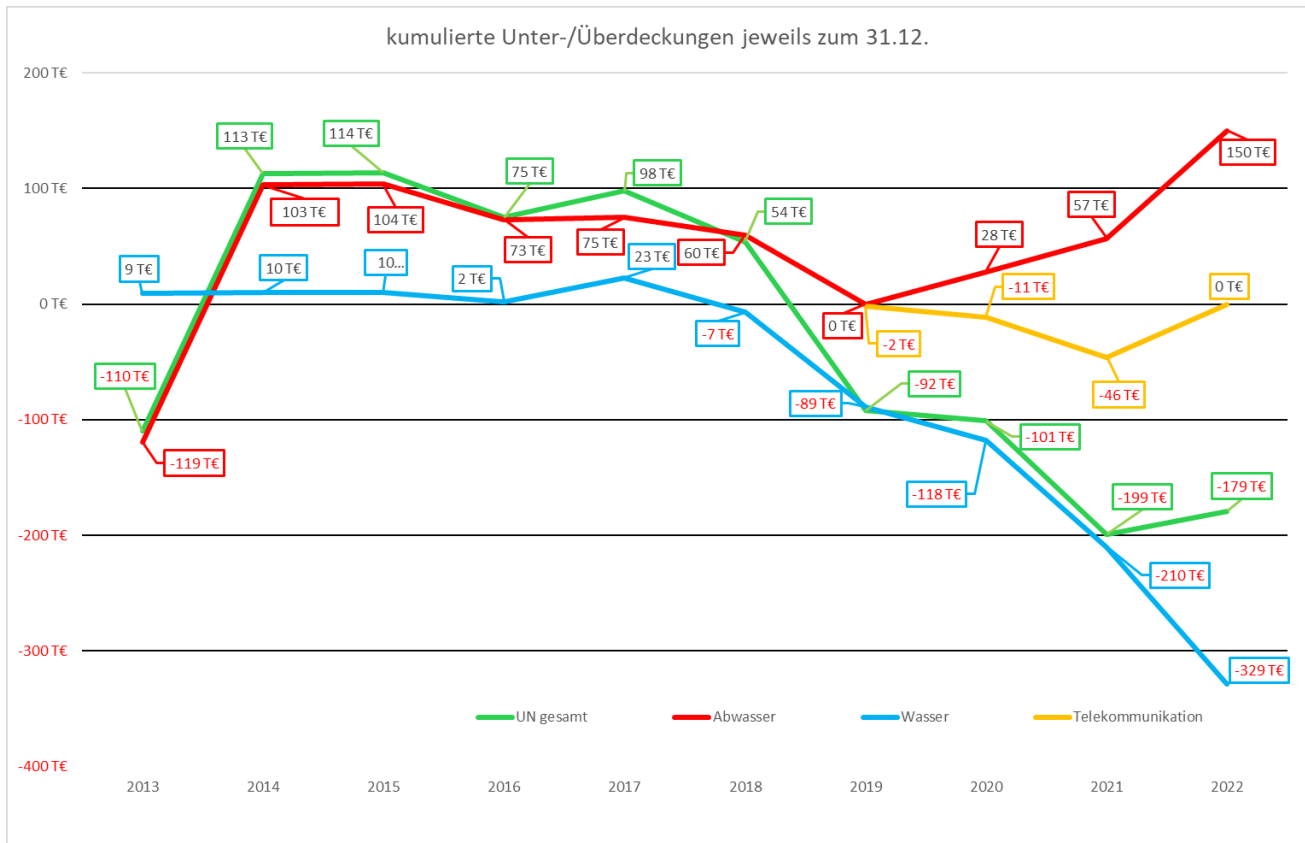
In der Sparte Telekommunikation erhielt der Eigenbetrieb im Jahr 2022 eine Zahlung in Höhe von 240.000 € von der Stadt Trossingen, mit welcher die Verluste der Vorjahre und des laufenden Jahres ausgeglichen werden konnten. Die Ergebnisse der Sparte können in den nächsten Jahren mit diesen, im Voraus erhaltenen Umlagezahlungen ausgeglichen werden. Sie sind in der Bilanz als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Das Wirtschaftsjahr 2022 hat mit einem Überschuss von 19.579,86 € geschlossen. In der Summierung mit dem Verlustvortrag von 198.603,53 € aus den vorangegangenen Jahren ergibt sich ein neuer Verlustvortrag in Höhe von 179.023,67 €.

Der Eigenbetrieb wurde für den Erwerb der Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung Trossingen mit einem Stammkapital in Höhe von 1,00 Mio. € ausgestattet. Durch die Verrechnung der Vorjahresergebnisse mit dem Überschuss aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr und dem Stammkapital ergibt sich zum Stichtag 31.12.2022 ein Eigenkapital von insgesamt 820.976,33 €.

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Darstellung der Unter- und Überdeckungen jeweils per 31.12.- (kumulierte Werte)



Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse stiegen im Wirtschaftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr von 5.169 T€ um 150 T€ auf 5.319 T€. Dies entspricht einer Zunahme von rund 2,9 %. Darin enthalten ist die Verrechnung der städtischen Umlagen für die Sparte Telekommunikation in Höhe von 58 T€. Der in den Umsatzerlösen enthaltene Straßentwässerungskostenanteil der Stadt Trossingen stieg gegenüber dem Vorjahr um 10 T€ und lag bei 286 T€. Die Erträge für den eigenerzeugten Strom aus dem BHKW in der Kläranlage stiegen von 41 T€ auf 113 T€. Ursächlich hierfür ist der Austausch der Anlage durch eine neue, mit höheren Vergütungssätzen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 131 T€ und betreffen vor allem periodenfremde Erträge. Diese beinhalten wesentlich höhere Erstattungen für Schmutzwasserabgaben aus Vorjahren (78 T€) sowie den Verlustausgleich durch die städtischen Umlagen in der Telekommunikationssparte mit 58 T€. Hinzu kommen noch Versicherungsentschädigungen (3 T€), die Auflösung von Rückstellungen und die Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung und die Auflösung von Rückstellungen (3 T€) sowie Erträge aus dem Eingang ausgebuchter Forderungen (1 T€).

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

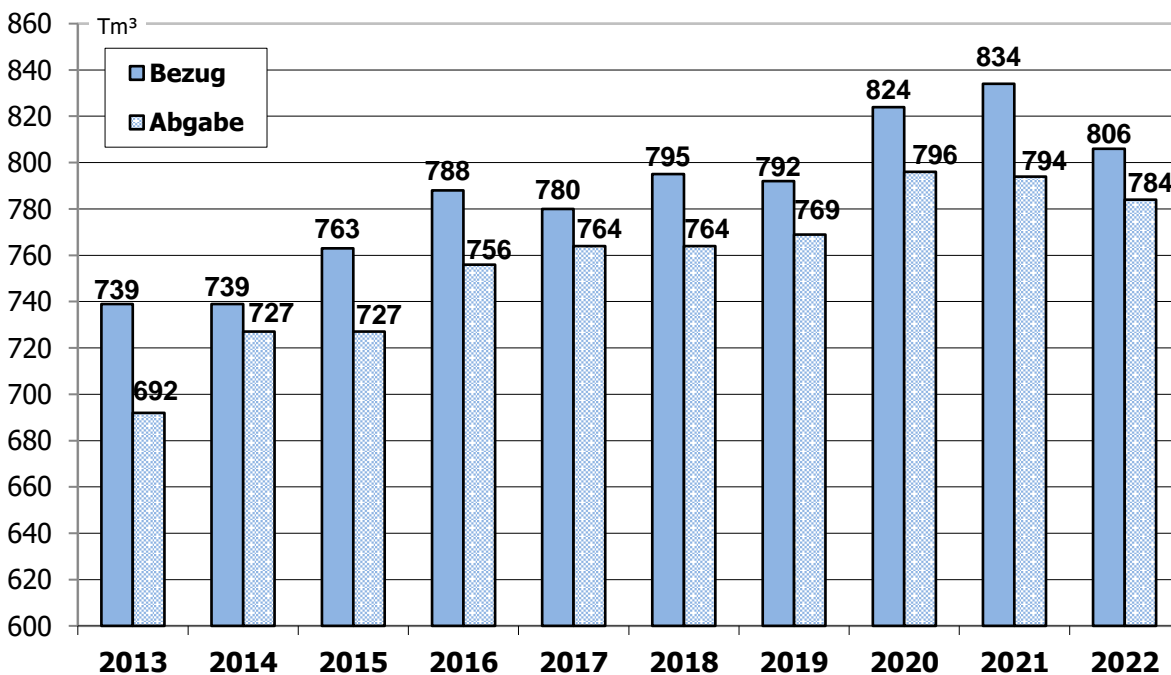
Geschäftsbereich Wasserversorgung

Die Sparte Wasserversorgung bezieht das benötigte Wasser vom Zweckverband Baarwasserversorgung. Um die Wasserhärte zu verringern, mischt der Zweckverband das Wasser der Keckquellen aus Deißlingen mit Bodenseewasser im Verhältnis von etwa 25 zu 75.

Im Jahr 2022 wurden 19 Rohrbrüche (7 an Wasserhauptleitungen, 12 an Hausanschlüssen) gegenüber 31 Rohrbrüchen im Vorjahr, festgestellt und schnellstmöglich repariert. Im Vergleich zum Jahr 2021 gab es eine Abnahme beim Wasserbezug und auch einen leichten Rückgang bei der Abgabe an die Kunden.

Wasser	2022	2021	Veränderung	
Wasserbezug	806.285 m ³	833.980 m ³	-27.695 m ³	-3,3%
Wasserabgabe = nutzbare Abgabe	783.888 m ³	794.269 m ³	-+10.381 m ³	-1,3%
Netzspülungen	8.540 m ³	5.942 m ³	+2.598 m ³	43,7%
Netzverlust absolut	13.857 m ³	33.769 m ³	-+19.912 m ³	-59,0%
Netzverlust prozentual	1,7%	4,0%	-+2,3%	-57,5%
Anzahl Einwohner lt. Statistik	17.571	17.221	350 Einwohner	
Pro-Kopf-Verbrauch (Liter je Tag)	122 ltr/Tag	126 ltr/Tag	-4 ltr/Tag	
Länge Trinkwassernetz	194,5 km	193,7 km	0,8 km	

Entwicklung Wasserbezug und Wasserabgabe

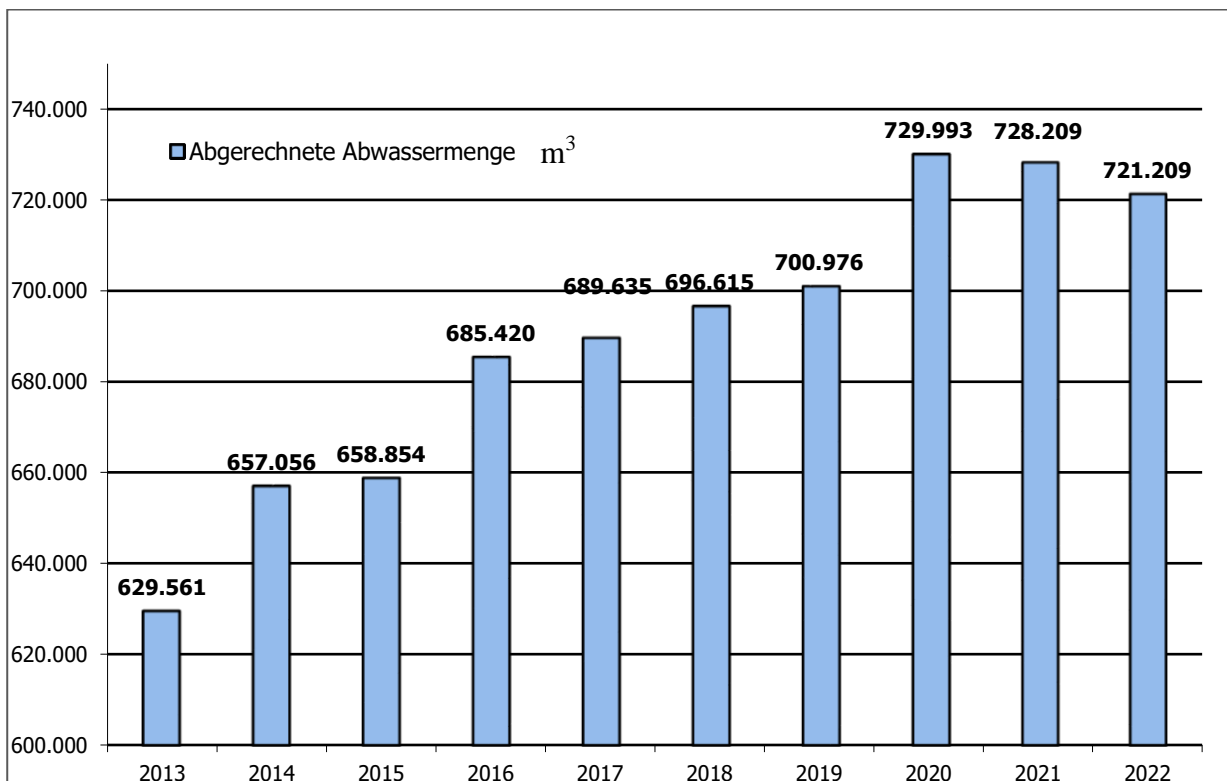


Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Geschäftsbereich Abwasser

Analog zur Wassersparte gingen die Mengen auch beim Schmutzwasser um rund 0,9 % zurück.

Abwasser	2022	2021	Veränderung	
Gebührenfähige Abrechnungsmenge	734.428 m ³	736.227 m ³	-1.799 m ³	-0,2%
Absetzungen Abwasser	-13.136 m ³	-8.018 m ³	-5.118 m ³	63,8%
Abgerechnete Abwassermenge	721.292 m ³	729.993 m ³	-6.917 m ³	-0,9%
Länge Abwassernetz	111,4 km	110,7 km		
Einwohnergleichwert Kläranlage	21.700	21.700		
Regenüberlauf- und Rückhaltebecken	10 Stück	10 Stück		
Regenüberläufe	11 Stück	11 Stück		



Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Bilanz

Anlagevermögen

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden insgesamt 1.446 T€ (Vorjahr: 1.327 T€) investiert. Bereinigt um erhaltene Baukosten- und Ertragszuschüsse ergibt sich beim Anlagevermögen ein Nettozugang in Höhe von 1.313 T€. Davon befanden sich zum Bilanzstichtag 31.12.2022 Anlagen im Wert von 320 T€ im Bau (Vorjahr 863 T€).

Die größten Einzelzugänge waren die Glasfaseranschlüsse der Schulen (582 T€) sowie der Bau des neuen Regenüberlaufbeckens in der Schönbachstraße (345 T€). Weitere Investitionen waren die Kanalerneuerung in der Wilhelmstraße (63 T€) und Erschließungen im IG Neuen (14 T€) Hinzu kommen diverse kleinere bzw. Abschlussmaßnahmen mit 21 T€. Für Betriebs- und Geschäftsausstattung 56 T€ aufgewendet, wovon 41 T€ auf die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs entfielen.

Im Bereich der Kläranlage wurden Maßnahmen für insgesamt 84 T€ umgesetzt. Davon entfallen 30 T€ auf eine neue Rechengutpresse, 22 T€ für restliche Kosten bei der BHKW-Erneuerung, 19 T€ auf den Austausch von Hebepumpen und des Schiebetores sowie 13 T€ für die Automatisierung der Gebläsesteuerung und für eine Zufahrt zum Gasbehälter.

Bei den unfertigen Anlagen schlugen vor allem Aufwendungen für die Erweiterung und Neuverlegung von Kanal und Hausanschlüssen in der Beethovenstraße (126 T€), in der Zeppelinstraße (79 T€), Am Bogen (50 T€) und in der Theodor-Heuss-Straße (14 T€) zu Buche. Hinzu kamen Ingenieurs- und Planungsleistungen und verschiedene kleinere Maßnahmen (12 T€).

Per 31.12.2022 haben sich die Restbuchwerte des Anlagevermögens, saldiert aus Bestandsveränderungen (Zu- und Abgänge) und den Abschreibungen, von 17.925 T€ um 705 T€ bzw. 3,9 % auf 18.630 T€ erhöht.

Anlagevermögen gesamt	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Anfangsbestand	17.924.824 €	17.892.910 €	31.914 €
Zugänge	1.386.403 €	724.759 €	661.644 €
Abgänge	-162.375 €	-61.914 €	-100.461 €
Abschreibungen	-622.200 €	-623.676 €	1.476 €
Abgang AfA	103.828 €	-7.255 €	111.083 €
Summe	18.630.480 €	17.924.824 €	705.656 €

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Eigenkapital	2022	2021
Stammkapital	1.000.000 €	1.000.000 €
Allgemeine Rücklage	0 €	0 €
Gewinn / Verlust der Vorjahre	-198.603 €	-100.934 €
Jahresergebnis	19.580 €	-97.669 €
Eigenkapital gesamt	820.977 €	801.397 €

Rückstellungen

Wie schon in den Vorjahren wurden gem. Handelsgesetzbuch vorsorglich Aufwendungen für zukünftige Zahlungsverpflichtungen eingestellt. Bedingt durch das negative Ergebnis in der Wassersparte wurden keine Steuerrückstellungen für das Wirtschaftsjahr 2022 gebildet.

Für zukünftige Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde der Aufwand nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt (9 T€). Die weiteren Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben (9 T€) sowie für interne Jahresabschlussarbeiten (11 T€) wurden entsprechend den zu erwartenden Aufwendungen gebildet.

Rückstellungen zum 31.12.2022		Stand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand
		01.01.2022		n. verbr. Rückstellg.		31.12.2022
1	Steuerrückstellungen					
1.1	Körperschaftsteuer	271 200	0,00 €			0,00 €
1.3	Gewerbsteuer	271 300	0,00 €			0,00 €
	Summe Steuerrückstellungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Sonstige Rückstellungen					
2.2	Interne Jahresabschlussarbeiten	280 200	9.300,00 €	9.300,00 €	10.700,00 €	10.700,00 €
2.3	Jahresabschlussprüfung	280 300	7.500,00 €		1.600,00 €	9.100,00 €
2.4	Abwasserabgabe	280 400	1.287,37 €	1.287,37 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Nicht genommener Urlaub	280 500	4.800,00 €	4.800,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €
2.6	Arbeitszeitguthaben	280 550	2.700,00 €	2.700,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
2.7	Leistungen der Stadt Trossingen	280 600	32.000,00 €	32.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Sonstige Rückstellungen		57.587,37 €	50.087,37 €	0,00 €	21.500,00 €
	Rückstellungen gesamt		57.587,37 €	50.087,37 €	0,00 €	21.500,00 €

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen sind im Jahresverlauf von 17.433 T€ um 914 T€ auf 18.347 T€ angestiegen. Zum Jahresende kam eine Darlehensabgrenzung (18 T€) hinzu, so dass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2022 insgesamt 18.365 T€ betragen.

Die langfristigen Darlehen stellen sich wie folgt dar:

Stichtag	Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre
31.12.2022	18.346.775,78 €	827.755,59 €	17.519.020,19 €	14.077.217,04 €
31.12.2021	17.432.643,42 €	760.845,27 €	16.671.798,15 €	13.479.312,58 €
31.12.2020	17.351.678,40 €	738.586,52 €	16.613.091,88 €	13.725.900,59 €
31.12.2019	16.615.250,97 €	815.497,53 €	15.799.753,44 €	13.031.328,21 €
31.12.2018	16.835.586,15 €	893.003,31 €	15.942.582,84 €	12.618.732,74 €
31.12.2017	15.796.634,13 €	943.500,70 €	14.853.133,43 €	11.470.091,88 €
31.12.2016	15.113.358,68 €	953.999,50 €	14.159.359,18 €	11.207.472,39 €

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

Umsatzerlöse	2022	2021	Veränderung	%
Frischwasser	2.286 T€	2.315 T€	-29 T€	-1,3%
Schmutzwasser	1.882 T€	1.884 T€	-2 T€	-0,1%
Niederschlagswasser	631 T€	606 T€	25 T€	4,1%
Straßenentwässerungsanteil	286 T€	276 T€	10 T€	3,6%
Absetzungen	-22 T€	-7 T€	-15 T€	214,3%
Nebengeschäft / Sonstige Erlöse	45 T€	46 T€	-1 T€	-2,2%
KWK-Vergütungen BHKW Kläranlage	113 T€	41 T€	72 T€	175,6%
Erträge aus dem Mahnwesen	2 T€	2 T€	0 T€	0,0%
Verkauf von Sachanlagevermögen	33 T€	0 T€	33 T€	#DIV/0!
Umlagen Telekommunikation	58 T€	0 T€	58 T€	#DIV/0!
Auflösung Ertragszuschüsse	6 T€	6 T€	0 T€	0,0%
Summe Umsatzerlöse	5.320 T€	5.169 T€	151 T€	2,9%
Aktivierete Eigenleistungen	10 T€	7 T€	3 T€	42,9%
Sonstige betriebliche Erträge	131 T€	3 T€	128 T€	
Summe Erträge	5.461 T€	5.179 T€	282 T€	5,4%

Aufwendungen

Der Materialaufwand verringerte sich um 0,8% von 1.558 T€ um 13 T€ auf 1.545 T€, wohingegen die Personalaufwendungen von 245 T€ um 38 T€ auf 283 T€ anstiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2.429 T€ um 170 T€ (7,0%) auf 2.599 T€. Die Ursachen hierfür liegen vor allem in Schmutzwasserabgaben für die Jahre 2020 und 2021 (71 T€) sowie in Sonderabschreibungen für Anlagenabgänge durch das BHKW (27 T€) und durch den Verkauf von Leerrohren (30 T€). Hinzu kommen höhere Aufwendungen für Gebühren und Versicherungen (9 T€), für Sachkostenersätze (11 T€), für Beratungen (11 T€) sowie für Reparaturen (17 T€). Einen spürbaren Kostenrückgang gab es durch weniger Stellenausschreiben bei den Sonstigen Personalaufwendungen, die sich um 5 T€ verringerten.

Das Jahresergebnis von 20 T€ liegt deutlich über dem für das Wirtschaftsjahr geplanten Ergebnis von -214 T€. Die 2019 begonnene Berichtigung des Beteiligungswertes am Abwasserzweckverband Oberer Neckar wurde fortgeführt und lag zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bei 38 T€. Sie wird planmäßig bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Regelmäßig reichen im Eigenbetrieb die zu erwirtschaftenden Abschreibungen nicht aus, um die laufenden Darlehenstilgungen und Anlageninvestitionen zu finanzieren. Notwendige neue Darlehen werden mit der stattgefundenen Zinswende zu einem stetig ansteigenden Zinsaufwand führen.

Unterjährige Liquiditätsüber- oder -unterdeckungen werden zinsgünstig über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, der EnTro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung kurzfristig finanziert.

Personal

Die technische und kaufmännische Verwaltung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser wird im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages von der Stadtwerke Trossingen GmbH wahrgenommen. Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erfolgte bis Ende 2011 über die Energieversorgung Trossingen GmbH und seit dem Jahr 2012 durch den Eigenbetrieb selbst. Die Leistungen des Personals der Energieversorgung und der Stadtwerke Trossingen GmbH für den Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ werden über Sach- bzw. Personalkostensätze abgerechnet. Der Ausweis dafür erfolgt unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Das Wirtschaftsjahr 2022 war im personellen Bereich herausfordernd. Im Rahmen der Nachfolgeplanung wurde im Oktober 2021 eine Fachkraft für Abwassertechnik neu eingestellt. In der Einarbeitungszeit kam es somit über mehrere Monate bis zum Renteneintritt eines Mitarbeiters zu einer Mehrfachbesetzung. Zum 31.12. waren ein Klärmeister, der auch in Teilbereichen für die Wasserversorgung tätig ist, drei Klärwärter, eine Halbtageskraft in der Verwaltung und eine Teilzeit-Reinigungskraft beschäftigt.

Die Personalausgaben sind infolge der oben genannten Umstände im Berichtsjahr insgesamt von 245 T€ um 38 T€ auf 283 T€ gestiegen. Sie setzen sich zusammen aus Löhnen und Gehältern in Höhe von 218 T€, gesetzlichen Sozialaufwendungen in Höhe von 45 T€ sowie Aufwendungen für die Altersversorgung in Höhe von 20 T€.

Mitarbeiter	2022	2021	2020	2019	2018
Klärmeister	1	1	1	1	1
Klärwärter	3	3	2	2	2
Reinigungskraft	1	1	1	1	1
Auszubildender	0	1	1	1	
Vewaltungsmitarbeiter	1	1	1	1	
Personalkosten	-283 T€	245 T€	258 T€	267 T€	208 T€

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

Ausblick

Die Gebühren für Wasser und Abwasser waren jahrelang unverändert. In der Wassersparte konnten über Jahre allgemeine Kostensteigerungen durch einen erhöhten Wasserabsatz zum Teil kompensiert werden. In den letzten Jahren stagnierte der Wasserabsatz bei steigenden Bezugspreisen. Der Verlust der Sparte Wasser hat sich deutlich auf 329 T€ erhöht. Die für das Jahr 2023 beschlossene Gebührenerhöhung für das Trinkwasser soll die Verluste mittelfristig ausgleichen. In der Prognose werden jedoch die Kosten für den Wasserbezug von der Baarwasserversorgung sowohl bei der Bodenseewasserversorgung als auch bei den Keckquellen weiter ansteigen.

In der Sparte Abwasser sind seit dem Jahresergebnis 2020 die Ergebnisvorträge positiv.

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser lag zum Jahresende 2022 bei rund 19 Mio. €. Das Anlagevermögen ist nahezu ausschließlich fremdfinanziert. Die jährlichen Investitionen in das Abwassernetz werden überwiegend über weitere Kredite finanziert. Das historisch niedrige Zinsniveau wurde durch langfristige Zinsfestschreibungen gesichert und trägt zur Kostenreduktion bei. Die Zinsbelastung lag im Wirtschaftsjahr 2022 bei 390 T€ gegenüber 420 T€ im Vorjahr. Mittlerweile ist in der Zinsentwicklung ein starker Anstieg zu beobachten. Neben höheren Aufwendungen für neue Kredite wird sich zukünftig die Ablösung niedrig verzinsten Kredite in höheren Finanzierungskosten bemerkbar machen.

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

B. Bilanz

AKTIVA in €	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.469,19 €	23.123,94 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	80.379,00 €	80.379,00 €
2. Kläranlage	1.533.791,40 €	1.448.020,54 €
3. Kanalnetz für Abwasser	14.334.742,19 €	13.920.915,55 €
4. Telekommunikation	845.899,36 €	194.225,27 €
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.708,29 €	56.963,36 €
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	319.610,85 €	863.391,92 €
	17.209.131,09 €	16.563.895,64 €
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung	1.129.610,32 €	1.129.610,32 €
2. Beteiligung am Abwasserzweckverband Oberer Neckar	281.269,29 €	208.193,80 €
	1.410.879,61 €	1.337.804,12 €
Anlagevermögen	18.630.479,89 €	17.924.823,70 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	504.331,29 €	427.746,92 €
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht *)		
a) Forderungen gegen die Stadt Trossingen*)	45.142,87 €	-140,88 €
b) Forderungen gegen die Stadtwerke Trossingen*)	901.551,20 €	502.446,01 €
c) Forderungen gegen Energieversorgung Trossingen *)	6.978,70 €	1.012,69 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	116.099,99 €	159.094,04 €
	1.574.104,05 €	1.090.158,78 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.377,38 €	30.428,91 €
Umlaufvermögen	1.593.481,43 €	1.120.587,69 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	37.500,00 €	75.000,00 €
	20.261.461,32 €	19.120.411,39 €

*) davon keine mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Bilanz zum Jahresabschluss 2022

PASSIVA in €	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
II. Allgemeine Rücklage	0,00 €	0,00 €
III. Gewinnvortrag/Verlust der Vorjahre	-198.603,53 €	-100.934,27 €
IV. Jahresgewinn/ -verlust	19.579,86 €	-97.669,26 €
Eigenkapital	820.976,33 €	801.396,47 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
	56.500,00 €	62.500,00 €
C. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €
II. Sonstige Rückstellungen	29.000,00 €	57.587,37 €
	29.000,00 €	57.587,37 €
D. Verbindlichkeiten		
1. gegenüber Kreditinstituten	18.364.556,28 €	17.450.637,38 €
*) 827.755,59 € (Vj.: 778.936,92 €)		
2. aus Lieferungen und Leistungen	405.646,95 €	374.228,10 €
*) 405.646,95 € (Vj.: 374.228,10 €)		
3. gegenüber der Stadt Trossingen	108.604,56 €	1.950,14 €
*) 108.604,56 € (Vj.: 1.950,14 €)		
4. gegenüber Stadtwerke Trossingen GmbH	220.879,59 €	266.044,90 €
*) 103.707,68 € (Vj.: 266.044,90 €)		
5. gegenüber Energieversorgung Trossingen GmbH	103.707,68 €	102.364,58 €
*) 15.382,05 € (Vj.: 102.364,58 €)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	15.382,05 €	3.702,45 €
*) 15.382,05 € (Vj.: 3.702,45 €)		
a) aus Steuern: 3.385,89 €, Vj. 6.093,17 €		
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €, Vj. 0,00 €		
Verbindlichkeiten	19.218.777,11 €	18.198.927,55 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	136.207,88 €	0,00 €
	20.261.461,32 €	19.120.411,39 €

*) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung zum Jahresabschluss 2022

C. Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Angaben in €	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	5.319.437,28	5.169.328,65
2. Aktivierte Eigenleistungen	9.830,17	6.920,98
3. Sonstige betriebliche Erträge	131.319,07	2.669,17
Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge	5.460.586,52	5.178.918,80
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-1.072.795,67	-927.895,67
b) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	-472.149,80	-630.554,61
	-1.544.945,47	-1.558.450,28
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-218.249,09	-188.209,25
b) Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	-64.864,67	-56.511,96
(davon für Altersversorgung: 18.704,76 €) (Vj.: 18.085,15 €)	-283.113,76	-244.721,21
6. Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	-623.971,91	-623.675,94
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Pacht-, Betriebsführungsentgelt, Mieten	-1.547.917,89	-1.547.150,21
b) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.050.806,28	-882.115,71
	-2.598.724,17	-2.429.265,92
Summe Aufwendungen	-5.050.755,31	-4.856.113,35
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174,07	294,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-389.997,42	-420.457,18
10. Ergebnis vor Steuern	20.007,86	-97.357,26
11. Sonstige Steuern	-428,00	-312,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
13. Jahresgewinn/ Jahresverlust (-)	19.579,86	-97.669,26

Vermögensplanabrechnung zum Jahresabschluss 2022

D. Liquiditätsrechnung

	Ergebnis 2021 1	Fortgeschriebener Ansatz 2022 2	Ergebnis 2022 3	Vergleich Ergebnis/Ansatz 2022 4	
Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung, nach Anlage 2 EigBVO-HGB					
1	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-97.669	-215.000	19.576	234.576
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	623.676	627.000	623.972	-3.028
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-5.700	0	413	413
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-6.921	-25.000	-9.830	15.170
5	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und der				0
6	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				0
7	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			24.025	24.025
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	420.163	403.000	389.823	-13.177
9	- Sonstige Beteiligungserträge				0
10	+/- Aufwendungen/Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung				0
11	+/- Ertragssteueraufwand/-ertrag				0
12	+/- Ertragssteuerzahlungen				0
13	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (1-12)	933.548	790.000	1.047.979	257.979
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens				0
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens				0
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0
17	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte				0
18	Erhaltene Zinsen				0
19	Erhaltene Dividenden				0
20	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (14-19)	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen				0
22	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.332.227	-2.596.000	-1.445.902	1.150.098
23	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0
24	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte				0
25	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (21-24)	-1.332.227	-2.596.000	-1.445.902	1.150.098
26	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 20+25)	-1.332.227	-2.596.000	-1.445.902	1.150.098
27	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo 13+26)	-398.679	-1.806.000	-397.923	1.408.077
28	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen				0
29	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				0
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten (Kreditaufnahme)	851.000	1.676.000	1.693.000	17.000
31	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen (Zuschüsse)	603.814	1.355.000	132.575	-1.222.425
32	Einzahlung aus Investitionszuweisungen der Gemeinde			103.793	103.793
33	Einzahlung aus Investitionszuweisungen Dritter				0
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (28-33)	1.454.814	3.031.000	1.929.368	-1.101.632
35	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen				0
36	Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				0
37	Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-758.798	-752.000	-778.937	-26.937
38	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen				0
39	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde				0
40	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter				0
41	Gezahlte Zinsen	-420.457	-403.000	-389.997	13.003
42	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (35-41)	-1.179.255	-1.155.000	-1.168.934	-13.934
43	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34+42)	275.559	1.876.000	760.434	-1.115.566
44	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo 27+43)	-123.120	70.000	362.511	292.511
45	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
46	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten				
47	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
48	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten				
49	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (45+48)	0		0	
50	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	623.731		500.611	
51	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-123.120		362.511	
52	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (50+51)	500.611		863.122	
nachrichtlich:					
53	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	500.611		863.122	
54	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende				

Vermögensplanabrechnung zum Jahresabschluss 2022

		2021	2022
		1	2
Einzahlungs- und Auszahlungsarten			
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	623.731	500.611
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	933.548	1.047.979
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-1.332.227	-1.445.902
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	275.559	760.434
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0	0
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	500.611	863.122
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	500.611	863.122
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	500.611	863.122
12	- für bestimmte Zwecke gebunden		
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	500.611	863.122

Anhang zum Jahresabschluss 2022

E. Anhang

I. Grundsätzliche Angaben

Laut Beschluss des Gemeinderates werden die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung Trossingen als ein Eigenbetrieb der Stadt gemäß § 1 Ziff. 2 Eigenbetriebsgesetz BW geführt. Es gilt die Betriebssatzung in der aktuellen Fassung.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist gem. § 16 Abs. 1 EigBG Baden-Württemberg nach dem Handelsgesetzbuch und nach den Anlagen der neuen EigBVO BW erstellt worden. Das Gliederungsschema wurde um entwässerungsspezifische Posten bei den Sachanlagen (Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassersammelanlagen) erweitert.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2021 sind unverändert in die Eröffnungsbilanz übernommen worden.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der Anschlusskostenbeiträge bewertet worden. Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) und der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) sowie nach den in steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bestimmt, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter überwiegend nach der linearen Methode abgeschrieben werden.

b) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

c) Empfangene Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse werden, je nachdem, ob entsprechende aktivierungsfähige Wirtschaftsgüter in mindestens gleicher Höhe dagegenstehen, entweder aktivisch von diesen Wirtschaftsgütern abgesetzt oder passivisch als gesonderter Posten ausgewiesen. Die Auflösung der passivisch ausgewiesenen Beträge erfolgt gem. § 8 Abs. 3 EigBVO BW linear über einen Zeitraum von 20 Jahren.

d) Rückstellungen

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit den Erfüllungsbeträgen. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden ggf. unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

e) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten sowohl für den Abwasser- als auch für den Frischwasserbereich eine saldierte Hochrechnung für 2022 abzüglich der Hochrechnung des Vorjahres.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen beträgt 1.000.000,00 Euro und ist voll einbezahlt.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die internen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2022 sowie für dessen Prüfung. Hinzu kommen Aufwendungen für im Wirtschaftsjahr verursachte Kosten für Abwasserabgaben, für Leistungen der Stadt Trossingen sowie eine Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für Arbeitszeitguthaben.

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen wurden zweckentsprechend verwendet.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2022	18.364.556,28 €	827.755,59 €	17.536.800,69 €	14.077.217,04 €
	31.12.2021	17.450.637,38 €	778.839,23 €	16.671.798,15 €	13.479.312,58 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	405.646,95 €	405.646,95 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	374.228,10 €	374.228,10 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	31.12.2022	108.604,56 €	108.604,56 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	1.950,14 €	1.950,14 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Trossingen	31.12.2022	220.879,59 €	220.879,59 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	266.044,90 €	266.044,90 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Energieversorgung Trossingen	31.12.2022	103.707,68 €	103.707,68 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	102.364,58 €	102.364,58 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2022	65.312,04 €	65.312,04 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	3.702,45 €	3.702,45 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	31.12.2022	19.268.707,10 €	1.731.906,41 €	17.536.800,69 €	14.077.217,04 €
	31.12.2021	18.198.927,55 €	1.527.129,40 €	16.671.798,15 €	13.479.312,58 €

3. Gebühren

Die Gebühren werden gemäß der Abwassersatzung der Stadt Trossingen vom 12. Dezember 2011 erhoben. Zum Jahresbeginn 2012 wurden die Abwassergebühren auf das gesplittete System umgestellt. Seit dem 01.10.2013 betragen diese für das Schmutzwasser 2,56 € pro Kubikmeter und 0,44 € je m² für das Niederschlagswasser.

Die Trinkwassergebühren wurden zum 01.01.2023 um 0,50 Euro auf 3,30 €/cbm netto und 3,53 € brutto angehoben.

IV. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss in Höhe von 19.579,86 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

V. Ergänzende Angaben

1. Betriebsausschuss

Die Aufgaben eines Betriebsausschusses wurden bis zum Jahr 2011 vom Gemeinderat wahrgenommen. Im Zuge der Neufassung der Satzung und der Aufnahme der Tätigkeit „Wasserversorgung“ wurde zum 01. Januar 2012 ein Betriebsausschuss eingerichtet, der sich aktuell aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

- Frau Bürgermeisterin Susanne Irion, Vorsitzende seit 01.02.2021
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister),
- Herr Stadtrat Gerhard Brummer (Einzelhändler), seit 01.07.2022
- Herr Stadtrat Klaus Butschle (Förster), seit 01.07.2022
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt) bis 30.06.2022
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin), bis 30.06.2022
- Herr Stadtrat Thomas Springer (Schriftsetzermeister)
- Herr Stadtkämmerer Axel Henninger (Stadtoberamtsrat)

Die Bezüge des Betriebsausschusses betragen im Jahr 2022 insgesamt 495,00 €.

Seit Februar 2021 ist Frau Susanne Irion, Bürgermeisterin der Stadt Trossingen, die Vorsitzende des Betriebsausschusses.

2. Betriebsleitung

Als Betriebsleiter ist Herr Hans Bauer bestellt.

Auf die Angabe der Bezüge der Betriebsleitung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EigBVO BW wird unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Trossingen, den 14. November 2023



(Hans Bauer, Betriebsleiter)

Erfolgsübersicht zum Jahresabschluss 2022

F. Erfolgsübersicht

	Gesamt	Wasser	Abwasser	Breitband
Materialaufwand				
Aufwendungen AZVON	-164.180,68	0,00	-164.180,68	0,00
Frischwasserbezug	-829.899,58	-829.899,58	0,00	0,00
Betriebskosten	-293.203,69	-1.475,88	-291.614,69	-113,12
Unterhaltungsaufwand	-257.661,52	-41.353,76	-200.532,43	-15.775,33
Summe Materialaufwand	-1.544.945,47	-872.729,22	-656.327,80	-15.888,45
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-218.249,09	-13.094,95	-205.154,14	0,00
Gesetzl. Sozialaufwendungen	-45.115,09	-2.706,91	-42.408,18	0,00
Aufwendungen Altersversorgung	-19.749,58	-1.184,97	-18.564,61	0,00
Summe Personalaufwand	-283.113,76	-16.986,83	-266.126,93	0,00
Abschreibungen	-623.971,91	0,00	-605.124,84	-18.847,07
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-389.997,42	0,00	-370.731,27	-19.266,15
Sonstige Steuern	-428,00	0,00	-428,00	0,00
Andere betriebliche Aufwendungen				
Mieten, Pachten, Betriebsführung	-1.547.917,89	-1.546.807,61	-1.110,28	0,00
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	-69.457,92	-2.601,06	-60.513,03	-6.343,83
Bürobedarf, Porto	-4.350,02	-77,69	-4.118,54	-153,79
Personalkostenersätze	-432.719,01	0,00	-432.719,01	0,00
Sachkostenersätze	-291.866,23	4.767,44	-288.691,61	-7.942,06
Wartung und Unterhaltung	-79.639,60	-2,83	-79.631,82	-4,95
Sonstige Aufwendungen	-172.773,51	-10.553,04	-132.358,13	-29.862,34
Summe Andere betriebl. Aufwendungen	-2.598.724,18	-1.555.274,79	-999.142,42	-44.306,97
Summe Aufwendungen	-5.441.180,74	-2.444.990,84	-2.897.881,26	-98.308,64
		-105,1%	-96,9%	
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	5.064.192,07	2.286.476,40	2.777.715,67	0,00
Auflösung Ertragszuschüsse	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
KWK-Zulage Strom	113.053,25	0,00	113.053,25	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	136.191,96	38.946,17	6.600,40	90.645,39
Summe Umsatzerlöse	5.319.437,28	2.325.422,57	2.903.369,32	90.645,39
Aktivierete Eigenleistungen	9.830,17	0,00	9.830,17	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige Erträge	7.651,22	452,24	7.198,98	0,00
Periodenfremde Erträge	123.667,85	0,00	70.107,87	53.559,98
Summe Sonstige betriebl. Erträge	131.319,07	452,24	77.306,85	53.559,98
Summe Erträge	5.460.586,52	2.325.874,81	2.990.506,34	144.205,37
Betriebsergebnis	19.405,79	-119.116,03	92.625,08	45.896,73
Finanzerträge	174,07	169,07	5,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	19.579,86	-118.946,96	92.630,08	45.896,73

Anlagevermögen zum Jahresabschluss 2022

G. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand AHK
	01.01.2022				31.12.2022
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	115.181,99	0,00	0,00	0,00	115.181,99
II. Sachanlagen					
1 Kläranlage					
1.1 Grundstücke mit Bauten	80.379,69	0,00	0,00	0,00	80.379,69
1.2 Kläranlage	7.900.907,07	84.432,07	-129.262,69	142.903,15	7.998.979,60
1.3 Klärbeiträge	-519.243,25	0,00	0,00	0,00	-519.243,25
	7.462.043,51	84.432,07	-129.262,69	142.903,15	7.560.116,04
2 Kanalnetz					
2.1 Hauptsammler und Kanäle	25.673.808,54	95.951,25	0,00	151.476,73	25.921.236,52
2.1.1 Hauptsammler und Kanäle - Zuschüsse	-5.814.688,29	-10.500,00	0,00		-5.825.188,29
2.2 Regenrückhalte- und -überlaufbecken	3.847.290,58	344.935,33	0,00	412.018,93	4.604.244,84
2.2.1 Regenrückhaltebecken - Zuschüsse	-460.700,00	-117.200,00	0,00	0,00	-577.900,00
2.3 Hausanschlüsse	854.443,69	952,64	0,00	0,00	855.396,33
2.4 Kanalbeiträge	-1.156.045,49	-4.874,29	0,00	0,00	-1.160.919,78
	22.944.109,03	309.264,93	0,00	563.495,66	23.816.869,62
3 Telekommunikation					
3.1 Leerrohre Telekommunikation	205.085,06	66.102,02	-32.643,94	0,00	238.543,14
3.2 Glasfaseranschlüsse	0,00	118.166,02	0,00	516.098,24	634.264,26
3.3 Ertragszuschüsse Glasfaseranschlüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	205.085,06	184.268,04	-32.643,94	516.098,24	872.807,40
4 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
4.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	187.835,14	56.177,62	0,00	0,00	244.012,76
4.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.867,58	468,81	-468,81	0,00	6.867,58
	194.702,72	56.646,43	-468,81	0,00	250.880,34
5 Anlagen im Bau					
5.1 Anlagen im Bau - Abwasser	745.225,90	280.783,76	0,00	-706.398,81	319.610,85
5.2 Anlagen im Bau - Telekommunikation	118.166,02	397.932,22	0,00	-516.098,24	0,00
	863.391,92	678.715,98	0,00	-1.222.497,05	319.610,85
II. Sachanlagen	31.669.332,24	1.313.327,45	-162.375,44	0,00	32.820.284,25
III. Finanzanlagen					
Beteiligung am ZV Baarwasserversorgung	1.129.610,32	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32
Beteiligung am AZV Oberer Neckar	208.193,80	73.075,49	0,00	0,00	281.269,29
III. Finanzanlagen	1.337.804,12	73.075,49	0,00	0,00	1.410.879,61
Anlagevermögen gesamt	33.122.318,35	1.386.402,94	-162.375,44	0,00	34.346.345,85

Abschreibungen (€)				Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Geschäftsjahr	Vorjahr	AfA-Satz	RBW
01.01.2022			31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	%	%
92.058,05	12.654,75	0,00	104.712,80	10.469,19	23.123,94	11,0	9,1
0,69	0,00	0,00	0,69	80.379,00	80.379,00	0,0	100,0
6.134.582,70	140.608,66	-102.332,97	6.172.858,39	1.826.121,21	1.766.324,37	1,8	22,8
-200.939,42	-25.974,02	0,00	-226.913,44	-292.329,81	-318.303,83	5,0	56,3
5.933.643,97	114.634,64	-102.332,97	5.945.945,64	1.614.170,40	1.528.399,54	1,5	21,4
9.142.080,65	550.722,03	0,00	9.692.802,68	16.228.433,84	16.531.727,89	2,1	62,6
-1.564.077,63	-126.475,84	0,00	-1.690.553,47	-4.134.634,82	-4.250.610,66	2,2	71,0
1.553.903,16	88.662,59	0,00	1.642.565,75	2.961.679,09	2.293.387,42	1,9	64,3
-3.871,46	-14.453,62	0,00	-18.325,08	-559.574,92	-456.828,54	2,5	96,8
283.681,37	18.461,48	0,00	302.142,85	553.253,48	570.762,32	2,2	64,7
-388.522,61	-59.755,51	1.772,82	-446.505,30	-714.414,48	-767.522,88	5,1	61,5
9.023.193,48	457.161,13	1.772,82	9.482.127,43	14.334.742,19	13.920.915,55	1,9	60,2
10.859,79	8.276,00	-2.798,82	16.336,97	222.206,17	194.225,27	3,5	93,2
0,00	10.571,07	0,00	10.571,07	623.693,19	0,00	1,7	98,3
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!	#DIV/0!
10.859,79	18.847,07	-2.798,82	26.908,04	845.899,36	194.225,27		
130.871,78	18.432,69	0,00	149.304,47	94.708,29	56.963,36	7,6	38,8
6.867,58	468,81	-468,81	6.867,58	0,00	0,00	6,8	0,0
137.739,36	18.901,50	-468,81	156.172,05	94.708,29	56.963,36	7,5	37,8
0,00	0,00	0,00	0,00	319.610,85	745.225,90	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.166,02	#DIV/0!	#DIV/0!
0,00	0,00	0,00	0,00	319.610,85	863.391,92	0,0	100,0
15.105.436,60	609.544,34	-103.827,78	15.611.153,16	17.209.131,09	16.563.895,64	1,9	52,4
0,00	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32	1.129.610,32	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	281.269,29	208.193,80	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	1.410.879,61	1.337.804,12	0,0	100,0
15.197.494,65	622.199,09	-103.827,78	15.715.865,96	18.630.479,89	17.924.823,70	1,8	54,2

H. Kenndaten

Kenndaten		2022	2021	2020	2019	2018
Allgemein	Bilanzsumme (T€)	20.261	19.120	19.437	18.415	18.660
	Sachanlagevermögen (T€)	18.630	17.925	17.893	17.579	17.275
	Eigenkapital (T€)	821	801	899	909	1.054
	Netto-Investitionen (T€)	1.370	723	911	906	1.078
	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (T€)	18.365	17.451	17.370	16.634	16.906
	Umsatzerlöse (T€)	5.319	5.169	5.240	5.050	5.003
	Abschreibungen (T€)	624	624	613	607	618
	Zinsaufwendungen (T€)	390	420	503	534	564
	Abwassermenge (Tm ³)	721	728	730	701	696
Personal	Mitarbeiteranzahl	6	6	6	6	4
Technik	Einwohnergleichwert Kläranlage	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
	Länge Abwassernetz (km)	111,4	110,7	110,6	110,5	109,3
	Länge Trinkwassernetz (km)	194,5	193,7	193,4	193,3	192,8
	Regenüberlaufbecken (Stück)	10	9	9	9	9

ANHANG 2

STADTWERKE TROSSINGEN GMBH (SWTRO)

- Wirtschaftsplan 2024
- Geschäftsbericht 2022

Ihre Stadtwerke in Trossingen...

SWTro **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Wirtschaftsplan 2024
Stadtwerke Trossingen GmbH

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 19. Dezember 2023 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2024 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 923.000 €.
2. Der Vermögensplan 2024 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 1.073.500 €.
3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2024 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 0 €.

Trossingen, den 19. Dezember 2023



Hans Bauer
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan	5
3. Erfolgsplan 2024	6
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024.....	7
5. Spartenübersicht Gesamt.....	13
5.1 Spartenübersicht Beteiligung.....	14
5.2 Spartenübersicht Dienstleistung	15
5.3 Spartenübersicht Bahn	16
5.4 Spartenübersicht Tiefgarage.....	17
5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung.....	18
6. Investitionsplan	19
7. Vermögensplan.....	20
8. 5-jähriger Finanzplan 2023-2027	21
9. Darlehensübersicht	22

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Stadtwerke Trossingen GmbH
Sitz:	78647 Trossingen
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460821
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Energie und Wasser, der Betrieb einer Eisenbahn und von Parkieranlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Anlagen und Anlagenteilen. Das Unternehmen kann auch Dienstleistungen für die Kommune übernehmen.
Gesellschafter:	Stadt Trossingen
Stammkapital:	2.000.000 €
Stammeinlagen:	Stadt Trossingen 2.000.000 €
Aufsichtsratsvorsitzende:	Susanne Irion, Bürgermeisterin Stadt Trossingen
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Im Geschäftsjahr 2024 wird weiterhin mit einer konstanten Geschäftsentwicklung gerechnet.

Im Wirtschaftsplan eingearbeitet sind die Erträge aus Mieten und Pachten die von der EnTro, der Wohnbau GmbH und dem Gutachterausschuss ectr. zu entrichten sind.

Es wird mit Umsatzerlösen über alle Sparten in Höhe von rund 3,03 Mio. € gerechnet. Die Sparten Vermietung / Verpachtung (1,425 Mio. €) und Dienstleistungen (1,105 Mio. €) tragen den größten Teil zu den Erlösen bei.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern liegt mit rund 923 T€ im üblichen Rahmen.

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

3. Erfolgsplan 2024

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
1. Umsatzerlöse	3.030.000	2.978.000	2.803.887
2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	24.000	29.911
3. Sonstige betriebliche Erträge	130.000	193.000	203.664
Gesamtleistungen	3.190.000	3.195.000	3.037.462
4. Materialaufwand	-1.006.000	-1.119.500	-749.021
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-54.000	-56.000	-46.640
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-952.000	-1.063.500	-702.381
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-19.000	-19.000	-17.848
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-687.000	-673.000	-683.426
Gesamtaufwand	-1.712.000	-1.811.500	-1.450.295
Rohergebnis I (EBITDA)	1.478.000	1.383.500	1.587.167
8. Abschreibungen	-611.000	-582.000	-566.118
Rohergebnis II (EBIT)	867.000	801.500	1.021.049
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	60
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111.000	136.000	86.172
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-225.000	-211.000	-223.629
Rohergebnis III (EBT)	753.000	726.500	883.652
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-407.000	-437.000	-491.159
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	577.000	708.000	829.101
Jahresergebnis	923.000	997.500	1.221.594

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.030.000	2.978.000	2.803.887
1.1 Umsatzerlöse	2.740.000	2.682.000	2.531.448
aus der Verpachtung Wasserversorgung	490.000	487.000	481.914
aus der Weiterberechnung Konzessionsabgabe	212.000	215.000	198.000
aus Entgelt für Betriebsführung Wasserversorgung	880.000	910.000	850.764
aus der Überlassung des Verwaltungsgebäudes (Neubau)	705.000	705.000	656.311
aus den Trassenentgelten SWEG	410.000	322.000	301.320
aus dem Tiefgaragenbetrieb	38.000	38.000	38.399
Sonstige Umsatzerlöse	5.000	5.000	4.740
1.2 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	170.000	173.000	164.737
Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	12.000	11.000	22.630
Umsatzerlöse Dienstleistungen =techn. Betreuung ZV-Baarwasserversorgung	110.000	115.000	88.949
Erträge aus der PV-Stromerzeugung - Beteiligungen (Kellenbachschule) -	26.000	25.000	27.106
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Beteiligungen - u.a. "TROASE"	18.000	18.000	17.400
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Bahn -	4.000	4.000	8.652
1.3 Erträge aus Personal- u. Sachkostenersätzen	120.000	123.000	107.702
aus Sachkostenersätzen EnTro	30.000	35.000	29.933
aus Sachkostenersätzen Abwasserbeseitigung	59.000	59.000	50.467
aus Verw.kost.-Beiträgen ZV-Baarwasser	31.000	29.000	27.302
aus Personalkostenersätzen	0	0	0
1.4 Umsatzerlöse Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	0	0	0
Ertragszuschüsse Wasser	0	0	0

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	24.000	29.911
2.1 Aktivierte Eigenleistung	30.000	24.000	29.111
Dienstleistungen	30.000	24.000	29.111
2.2 Bestandsveränderungen	0	0	800
Bestandsveränderungen noch nicht abgerechneter Leistungen	0	0	800

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
5. Personalaufwand	0	0	0
5.1 Personalaufwand Löhne und Gehälter	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	0
5.2 Soziale Abgaben	0	0	0
Gesetzliche soziale Aufwendungen	0	0	0
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	0	0	0
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse, Unterstützung + Beihilfen	0	0	0
Altersversorgung	0	0	0
Zuführung/Verbrauch Beihilfe- u. Pensionsrückstellungen	0	0	0

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
6. Sonstige Steuern	-19.000	-19.000	-17.848
6.1 Grundsteuer	-18.000	-18.000	-16.603
Grundsteuer	-18.000	-18.000	-16.603
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-1.000	-1.245
Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-1.000	-1.245

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-687.000	-673.000	-683.426
7.1 Konzessionsabgabe	-212.000	-215.000	-214.129
Wasser	-212.000	-215.000	-214.129
7.2 Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen	-450.000	-435.000	-452.194
Bewirtschaftung und Unterhaltung Gebäude, Raumreinigung	-105.000	-102.000	-145.398
Bewirtschaftung und Unterhaltung Fuhrpark + BGA	-34.000	-27.000	-34.234
Wasserverbrauch Grundstück & Gebäude	-7.000	-6.000	-5.697
Wertberichtigung auf Forderungen	0	0	0
Mieten und Pachten	-1.000	-1.000	-881
Gebühren und Beiträge	-7.000	-14.000	-4.789
Aufwand aus Leasingverträgen	-17.000	-16.000	-16.249
Versicherungsbeiträge	-37.000	-37.000	-35.418
Büromaterial, Drucksachen, Kopierkosten	-14.000	-14.000	-13.851
Porto, Telefon, Netze	-12.000	-11.000	-11.328
Werbung	-4.000	-4.000	-4.428
Spenden	-10.000	-8.000	-10.150
Reisekosten, Bewirtung, Repräsentation	0	0	-1.558
Prüfungs- und Beratungskosten, Kosten Jahresabschluss	-34.000	-45.000	-30.354
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	-9.000	-8.400
Werkzeuge und Geräte	-1.000	-2.000	-647
Wartungskosten Hard- + Software	-1.000	0	-923
Aus- und Weiterbildung Mitarbeiter	-1.000	0	-520
Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung	-1.000	-1.000	-434
Nebenkosten des Geldverkehrs	-2.000	-2.000	-1.540
Verluste aus Abgang des Anlagevermögens	0	0	0
Sonstige Personalaufwendungen (Pensionskasse KVBW)	-120.000	-104.000	-105.571
Sonstiger Aufwand (u.a. technische Leitung Bahn)	-33.000	-32.000	-19.824
7.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen = interne Leistungsverrechnung	-25.000	-23.000	-17.103
Leistungen von anderen BTZW -Dienstleistungen- an gemeinsame Bereiche	-25.000	-23.000	-17.103

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
8. Abschreibungen	-611.000	-582.000	-566.118
8.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-466
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-466
8.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	-611.000	-582.000	-565.652
Sachanlagen	-611.000	-582.000	-565.652

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
9. Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	0	0	60
9.1 Erträge aus Finanzanlagen	0	0	60
Erträge aus Geschäftsanteil VOBA (Dividende)	0	0	60

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111.000	136.000	86.172
10.1 Zinserträge	25.000	50.000	0
aus Bankzinsen und Sonstiges	25.000	50.000	0
10.2 Zinserträge aus inneren Darlehen	86.000	86.000	86.172
Inneres Darlehen Beteiligung an Bahn	35.000	35.000	34.411
Inneres Darlehen Beteiligung an Tiefgarage	51.000	51.000	51.761

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-225.000	-211.000	-223.629
11.1 Zinsaufwand Fremdzinsen	-131.000	-119.000	-128.994
Darlehen "EnTro-Beteiligung"	-23.000	-26.000	-27.963
Zinsaufwand Fremddarlehen Kreditinstitute	-37.000	-17.000	-18.189
Zinsaufwand Darlehen Neubau	-67.000	-71.000	-77.627
Zinsaufwand auf Bankzinsen (kurzfristig)	0	0	-1.313
Aval-Provision Stadt Trossingen	-4.000	-5.000	-3.902
Zinsaufwand für Gewerbesteuer Vorjahre	0	0	0
Zinsaufwand für Körperschaftsteuer Vorjahre	0	0	0
11.2 Zinsaufwand innerbetriebliche Darlehen	-86.000	-86.000	-86.172
Inneres Darlehen Bahn von Beteiligungen	-35.000	-35.000	-34.411
Inneres Darlehen Tiefgarage von Beteiligungen	-51.000	-51.000	-51.761
11.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.000	-6.000	-8.463
Zinsaufwand f. Pensions-, Beihilfe- & ATZ-Rückstellungen	-8.000	-6.000	-8.463
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

5. Spartenübersicht Gesamt

	Gesamt	Beteiligungen	Dienstleistung	Bahn	Tiefgarage	Vermietung & Verpachtung
	2024	2024	2024	2024	2024	2024
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.030.000	27.700	1.105.700	424.700	46.900	1.425.000
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	0	0	0	0	30.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	130.000	29.000	8.000	93.000	0	0
Gesamtleistungen	3.190.000	56.700	1.113.700	517.700	46.900	1.455.000
4. Materialaufwand	-1.006.000	-6.000	-615.200	-256.300	-46.800	-81.700
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-54.000	0	-21.000	-7.000	-1.000	-25.000
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-952.000	-6.000	-594.200	-249.300	-45.800	-56.700
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-19.000	0	-1.000	0	-3.000	-15.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-687.000	-68.500	-115.000	-93.700	-19.100	-390.700
Gesamtaufwand	-1.712.000	-74.500	-731.200	-350.000	-68.900	-487.400
Rohergebnis I (EBITDA)	1.478.000	-17.800	382.500	167.700	-22.000	967.600
8. Abschreibungen	-611.000	-13.200	-500	-49.500	-44.800	-503.000
Rohergebnis II (EBIT)	867.000	-31.000	382.000	118.200	-66.800	464.600
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111.000	111.000	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-225.000	-28.000	-2.500	-37.700	-51.300	-105.500
Rohergebnis III (EBT)	753.000	52.000	379.500	80.500	-118.100	359.100
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-407.000	-23.600	-172.400	-34.700	0	-176.300
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	577.000	577.000	0	0	0	0
Jahresergebnis	923.000	605.400	207.100	45.800	-118.100	182.800

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

5.1 Spartenübersicht Beteiligung

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
1. Umsatzerlöse	27.700	26.800	28.660
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	29.000	28.000	27.577
Gesamtleistungen	56.700	54.800	56.237
4. Materialaufwand	-6.000	-6.000	-7.883
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	0
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.000	-6.000	-7.883
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68.500	-7.900	-67.906
Gesamtaufwand	-74.500	-13.900	-75.789
Rohergebnis I (EBITDA)	-17.800	40.900	-19.552
8. Abschreibungen	-13.200	-13.000	-11.933
Rohergebnis II (EBIT)	-31.000	27.900	-31.485
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	60
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111.000	136.000	86.172
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.000	-31.000	-32.801
Rohergebnis III (EBT)	52.000	132.900	21.946
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-23.600	-63.200	-10.773
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	577.000	708.000	829.101
Jahresergebnis	605.400	777.700	840.274

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

5.2 Spartenübersicht Dienstleistung

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
1. Umsatzerlöse	1.105.700	1.141.400	1.055.490
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	800
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.000	7.000	13.089
Gesamtleistungen	1.113.700	1.148.400	1.069.379
4. Materialaufwand	-615.200	-610.400	-491.484
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-21.000	-22.000	-20.253
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-594.200	-588.400	-471.231
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-1.247
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-115.000	-291.800	-113.619
Gesamtaufwand	-731.200	-903.200	-606.350
Rohergebnis I (EBITDA)	382.500	245.200	463.029
8. Abschreibungen	-500	-400	-142
Rohergebnis II (EBIT)	382.000	244.800	462.887
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.500	-3.000	-3.303
Rohergebnis III (EBT)	379.500	241.800	459.584
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-172.400	-115.000	-225.592
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	207.100	126.800	233.992

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro**5.3 Spartenübersicht Bahn**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2024	2023	ergebnis
	€	€	2022
			€
1. Umsatzerlöse	424.700	337.300	319.602
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	93.000	158.000	148.141
Gesamtleistungen	517.700	495.300	467.743
4. Materialaufwand	-256.300	-377.900	-147.284
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-7.000	-15.000	-8.181
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-249.300	-362.900	-139.103
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	0	-350
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93.700	-89.100	-114.109
Gesamtaufwand	-350.000	-467.000	-261.743
Rohergebnis I (EBITDA)	167.700	28.300	206.000
8. Abschreibungen	-49.500	-49.000	-46.536
Rohergebnis II (EBIT)	118.200	-20.700	159.464
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37.700	-35.900	-37.727
Rohergebnis III (EBT)	80.500	-56.600	121.737
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-34.700	0	-55.509
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	45.800	-56.600	66.228

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro**5.4 Spartenübersicht Tiefgarage**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2024	2023	ergebnis
	€	€	2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	46.900	47.500	46.510
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	42
Gesamtleistungen	46.900	47.500	46.552
4. Materialaufwand	-46.800	-52.700	-34.099
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.000	-1.000	-2
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-45.800	-51.700	-34.097
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-3.000	-3.000	-3.353
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.100	-30.200	-14.249
Gesamtaufwand	-68.900	-85.900	-51.701
Rohergebnis I (EBITDA)	-22.000	-38.400	-5.149
8. Abschreibungen	-44.800	-46.600	-42.609
Rohergebnis II (EBIT)	-66.800	-85.000	-47.758
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.300	-51.300	-52.090
Rohergebnis III (EBT)	-118.100	-136.300	-99.848
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	-118.100	-136.300	-99.848

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro**5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2024	2023	ergebnis
	€	€	2022
			€
1. Umsatzerlöse	1.425.000	1.425.000	1.353.625
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	24.000	29.111
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	14.815
Gesamtleistungen	1.455.000	1.449.000	1.397.551
4. Materialaufwand	-81.700	-72.500	-68.271
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-25.000	-18.000	-18.204
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-56.700	-54.500	-50.067
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-15.000	-15.000	-12.898
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-390.700	-254.000	-373.543
Gesamtaufwand	-487.400	-341.500	-454.712
Rohergebnis I (EBITDA)	967.600	1.107.500	942.839
8. Abschreibungen	-503.000	-473.000	-464.898
Rohergebnis II (EBIT)	464.600	634.500	477.941
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-105.500	-89.800	-97.708
Rohergebnis III (EBT)	359.100	544.700	380.233
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-176.300	-258.800	-199.285
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	182.800	285.900	180.948

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

6. Investitionsplan

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
Investitionsplan SWTro 2024					
A. Wasser					
Liststr. 2024 WL zw. Jahnstr. u. Hangenstr. ohne Belag	139.000	139.000			139.000
Haydnstr. 2024	126.000	126.000			126.000
WHA 2024 Erneuerungen	50.000	50.000			50.000
Ausserplanmäßige Baumaßnahmen 2024	50.000	50.000			50.000
WHA 2024 Neu	30.000	30.000		24.000	6.000
Datenlogger 2023 (über die nächsten 5 Jahre)	20.000	20.000			20.000
Zeisigweg 2024 WL Erneuerung Verbindung	20.000	20.000			20.000
Trinkwassernetz Spülkonzept Aktualisierung 2024	18.000	18.000			18.000
Rainstr 1-5 2024	10.000	10.000			10.000
Fahrzeugausrüstung Crafter ab Mai 2024	9.000	9.000			9.000
Software Netzanschlussportal Internet	7.500	7.500			7.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Wasserversorgung		484.500	0	24.000	460.500
B. Verkehr					
Tiefgarage	5.000	5.000			5.000
Bahnlinie	5.000	5.000			5.000
Investitionen Verkehr		10.000	0	0	10.000
C. Allgemein					
PV Bau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	100.000	100.000			100.000
Windkraftanlagen, Ausschreibung Projektentwicklung	50.000	50.000			50.000
Brandschutz Elektrizitätswerk (Backsteingebäude)	50.000	50.000			50.000
Investitionen Allgemein		200.000	0	0	200.000
Summe Investitionen SWTro		694.500	0	24.000	670.500

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

7. Vermögensplan

	Planwert	lfd. Jahr
	2024	2023
	€	€
Mittelherkunft	1.073.500	1.365.000
1. Abschreibungen	611.000	574.000
Beteiligungen	13.200	12.500
Vermietung & Verpachtung	503.000	470.000
Bahn	49.500	47.700
Tiefgarage	44.800	43.500
Dienstleistungen	500	300
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	24.000	340.000
3. Kapitaleinlagen	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	438.500 *	451.000
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Aufnahme von Darlehen	0	0
7. Sonstige Einnahmen	0	0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
9. Mittel aus Vorjahren	0	0
10. Finanzierungsunterdeckung/Aufnahme von Darlehen	0	0
10. Jahresgewinn		
Mittelverwendung	1.073.500	1.365.000
1. Investitionen	694.500	673.000
Gemeinsame Bereiche	0	0
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	484.500	478.000
Bahn	5.000	5.000
Tiefgarage	5.000	20.000
Verwaltungsgebäude / Elektrizitätswerk	50.000	70.000
Bau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	50.000	0
Windenergie Messung + Entwicklung	100.000	50.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	0	50.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	0	20.000
3. Entnahme von Stammkapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Ablösung von Darlehen	0	0
7. Tilgung von Krediten	379.000	672.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0
11. Jahresverlust		

*Nach Abzug der Ausschüttung von 475 T€ an die Stadt / verbleibender Betrag in die Rücklagen

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro**8. 5-jähriger Finanzplan 2023-2027**

	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2023	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	1.365.000	1.073.500	1.305.000	1.115.000	1.115.000
1. Abschreibungen	574.000	611.000	563.000	563.000	563.000
Beteiligungen	12.500	13.200	17.000	17.000	17.000
Vermietung & Verpachtung	470.000	503.000	455.000	455.000	455.000
Bahn	47.700	49.500	51.000	51.000	51.000
Tiefgarage	43.500	44.800	40.000	40.000	40.000
Gemeinsame Bereiche	300	500			
2. Ertragszuschüsse f. Investitionen	340.000	24.000	40.000	40.000	40.000
3. Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	451.000	438.500	400.000	400.000	400.000
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Aufnahme von Darlehen	0	0	302.000	112.000	112.000
7. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9. Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
10. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	1.365.000	1.073.500	1.305.000	1.115.000	1.115.000
1. Investitionen	673.000	694.500	715.000	515.000	515.000
Gemeinsame Bereiche	0	0	30.000	30.000	30.000
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	478.000	484.500	455.000	455.000	455.000
Bahn	5.000	5.000	20.000	20.000	20.000
Tiefgarage	20.000	5.000	10.000	10.000	10.000
Verwaltungsgebäude / Elektrizitätswerk	70.000	50.000	0	0	0
Bau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	0	50.000	0	0	0
Windenergie Messung + Entwicklung	50.000	100.000	200.000	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	50.000	0	0	0	0
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	20.000	0	0	0	0
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Ablösung von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	672.000	379.000	590.000	600.000	600.000
8. Erwerb/Erhöhung v. Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - SWTro

9. Darlehensübersicht

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2024	Stand am 31. Dezember 2024	Zinssatz
Kreissparkasse Trossingen	357.904 €	70.781 €	45.088 €	0,60%
Kreissparkasse Trossingen	250.000 €	120.792 €	108.288 €	2,35%
Kreissparkasse Trossingen "EnTro"	2.100.000 €	1.076.250 €	973.750 €	2,25%
Kreissparkasse Trossingen	280.000 €	143.500 €	129.500 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	254.000 €	143.790 €	130.950 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	2.035.000 €	1.639.800 €	1.579.000 €	1,70%
Kreissparkasse Trossingen	262.000 €	168.185 €	155.245 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.735.000 €	1.407.400 €	1.357.000 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.000.000 €	828.568 €	799.996 €	1,33%
Kreissparkasse Trossingen	190.000 €	136.944 €	127.334 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	194.000 €	143.075 €	133.375 €	1,45%
Volksbank Trossingen	281.000 €	217.775 €	203.725 €	1,09%
Kreissparkasse Trossingen	382.000 €	335.614 €	324.700 €	1,25%
Kreissparkasse Trossingen	278.000 €	278.000 €	263.924 €	4,25%
Summe	9.598.904 €	6.710.474 €	6.331.875 €	1,69%

Ihre Stadtwerke...

SWTro ***EnTro***

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Geschäftsbericht ***2022***

Stadtwerke Trossingen GmbH



Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht.....	2
1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	2
2. Geschäftsentwicklung	3
3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	5
4. Chancen und Risikobericht.....	6
5. Prognosebericht.....	6
B. Jahresabschluss.....	8
1. Bilanz	8
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2022	10
3. Anhang.....	11
4. Anlagevermögen	18
C. Kenndaten 2022	20

A. Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Unternehmen

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) wurde im Jahr 2001 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen ausgegliedert und hat seither die Wasserversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura betrieben. Zum 1. Januar 2012 wurde die Wasserversorgung rekommunalisiert, die SWTro behielt in diesem Zuge das Eigentum an den Versorgungsanlagen. Der operative Betrieb wird vom Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen (EigB) durchgeführt. Daneben betreibt die SWTro die Bahnstrecke zwischen den Bahnhöfen Trossingen Stadt und Trossingen Staatsbahnhof sowie die Tiefgarage „Am Rathaus“, erbringt diverse Dienstleistungen für andere Gesellschaften bzw. die Stadt Trossingen und Umlandgemeinden und hält Beteiligungen und verpachtet und vermietet eigene Objekte und Anlagen. Insbesondere ist die SWTro zu 100 % an der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) beteiligt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Die Gesellschaftsanteile an der SWTro werden zu 100 % von der Stadt Trossingen gehalten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich dementsprechend aus neun Vertretern der Stadt Trossingen zusammen.

1.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft hat sich 2022 deutlich verlangsamt und die Inflation ist so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Dabei belasteten die hohen Energie- und Lebenshaltungskosten, die Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine und der Corona-Pandemie das Wachstum erheblich. Der Krieg in der Ukraine hält unverändert an und dürfte sich auch weiterhin auf die weltwirtschaftliche Entwicklung auswirken. Trotzdem, gemäß IWF wird die Weltwirtschaft die Folgen des Krieges besser verkraften als zunächst befürchtet

Für 2022 wurde mit einer globalen Wirtschaftsleistung um 3,2 % anstatt wie zuvor 6,2 % gerechnet. Vor allem die konjunkturellen Risiken haben sich im Laufe des Berichtsjahres erheblich erhöht. Die globale Inflation ist von einem Vorjahreswert von 4,7 % auf 8,8 % angestiegen. Entsprechend sind die Notenbanken der Industrieländer gezwungen, ihre Geldpolitik zu straffen und Zinsen schneller sowie deutlicher zu erhöhen, was sich dämpfend auf die Konjunktur auswirken dürfte.

2022 ist das Wachstum in der Eurozone von 5,3 % im Vorjahr auf 3,5 % zurückgegangen. Mitunter ursächlich ist die anhaltende Unsicherheit über die Energieversorgung, die zu einer Verlangsamung der realen Wirtschaftstätigkeit in Europa führte.

Die deutsche Wirtschaft wuchs 2022 um 2,0 % und lag damit unter dem Vorjahr von 2,7 %. Die weiterhin starken Preissteigerungen und die anhaltende Energiekrise belasteten die deutsche Wirtschaft zum Jahresende. Das machte sich besonders bei den privaten Konsumausgaben bemerkbar.

Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt 2022 von 45,6 Millionen Erwerbstätigen erbracht (2021: 45,0 Millionen Erwerbstätige). Die Zahl der Erwerbslosen sank 2022 um 13,5 % auf ca. 1,3 Millionen Personen.

2. Geschäftsentwicklung

2.1 Allgemein

Im Geschäftsjahr 2022 konnte ein Jahresüberschuss von 1.239 T€, gegenüber 676 T€ im Vorjahr, erwirtschaftet werden. Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (829 T€; Vj.: 173 T€) sind im Vergleich zum Vorjahr spürbar gestiegen und tragen zum positiven Jahresergebnis bei.

Auch die Geschäftsbereiche Dienstleistungen, Vermietung & Verpachtung und Eisenbahn konnten mit einem positiven Ergebnis abschließen. Lediglich die Sparte Tiefgarage verzeichnet aufgabenbedingt ein negatives Ergebnis.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 687 T€ investiert, darunter 597 T€ für die Wasserversorgung, 45 T€ für das Gebäude und dessen Ausstattung, 44 T€ für das Projekt Windkraftanlage sowie 1 T€ für die Eisenbahn.

Die einzelnen Sparten entwickelten sich wie folgt:

2.2 Dienstleistungen

Die Sparte erbringt Dienstleistungen sowohl für die anderen Betriebszweige der SWTro als auch für externe Kunden. Im Wesentlichen werden dabei Dienstleistungen für die EnTro und den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser erbracht, in geringerem Maße auch für Dritte. Der Spartenumsatz lag mit 1.055 T€ um 9 T€ niedriger als im Vorjahr, bedingt durch leicht geringere Umsätze beim Eigenbetrieb Wasser und Abwasser.

Für Unterhaltungsmaßnahmen des Wassernetzes und für das Nebengeschäft wurden 279 T€ an Material und Fremdleistungen aufgewendet. Das Ergebnis der Sparte Dienstleistungen betrug im Berichtsjahr vor Steuern 461 T€.

2.3 Vermietung & Verpachtung

Im Zuge der Re-Kommunalisierung der Wasserversorgung wurden die Anlagen zum Betrieb der Wasserversorgung von der SWTro an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser verpachtet. Diese Tätigkeit wird in der Sparte Vermietung & Verpachtung abgebildet. Seit dem Geschäftsjahr 2018 trägt die Vermietung des neuen Verwaltungsgebäudes ebenfalls zum Ergebnis bei.

Aus der Verpachtung der Anlagen der Wasserversorgung wurde im Jahr 2022 ein Pachtentgelt inklusive Konzessionsabgabe in Höhe von 680 T€ erlöst. Die Vermietung bzw. Verpachtung des Gebäudes erbrachte 656 T€. Die Gesamtleistung betrug 1.398 T€. Das Ergebnis der Sparte beläuft sich vor Steuern auf 207 T€.

Die Konzessionsabgabe in Höhe von 214 T€ wurde voll erwirtschaftet.

Im Berichtsjahr wurden in der Wasserversorgung insgesamt 597 T€ investiert. Die größten Einzelposten entfallen dabei auf die Erneuerung von Hausanschlüssen (236 T€), die Erneuerung der Wasserhauptleitungen in der Liststraße (151 T€), der Türnenstraße (57 T€), der

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Beethovenstraße (51 T€), Zeppelinstraße (40 T€), Am Bogen (18 T€) sowie in der Wilhelmstraße (12 T€) und Achauerstraße (12 T€). Hinzu kommen verschiedene kleinere Maßnahmen (18 T€) und Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (2 T€).

2.4 Eisenbahn

Zum 30.09.2012 wurde der bestehende Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Blumberg gekündigt. Seither erfolgt der komplette Betrieb der Bahninfrastruktur wieder hausintern, wodurch ein deutliches Einsparpotenzial generiert werden konnte. An Umsatzerlösen wurden, wie im Vorjahr, aus Trassenentgelten 301 T€ erzielt.

Die Gesamtleistung belief sich, insbesondere durch erhaltene Zuschüsse, auf 468 T€. Das Ergebnis vor Ertragsteuern stieg auf 68 T€.

Im Berichtsjahr wurden in der Sparte Eisenbahn Investitionen in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 0 T€) getätigt. Die Aufwendungen für den Unterhalt lagen mit 270 T€ etwa 36 T€ über dem Wert des Jahres 2021 (234 T€).

2.5 Tiefgarage

Die Umsatzerlöse der Tiefgarage (Kurz- und Dauerparker) sind mit 47 T€ gleich dem Vorjahreswert (47 T€). Das Ergebnis der Sparte ist mit -100 T€ gegenüber dem Vorjahr (-109 T€) leicht verbessert.

2.6 Beteiligungen

Die Gesamtleistung der Sparte Beteiligungen beträgt im Geschäftsjahr 2022 in Summe 56 T€. Der größte Anteil kommt aus den der Sparte zugeordneten Photovoltaikanlagen mit 27 T€. Die Gewinnabführung der EnTro liegt mit 829 T€ (Vj.: 173 T€) signifikant über dem Vorjahresniveau. In der Sparte Beteiligungen wurden im Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 44 T€ für die weitere Projektentwicklung einer Windenergieanlage getätigt.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide.

Das Vermögen besteht in etwa zu 82 % aus Anlagevermögen und zu rund 18 % aus Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten. Geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht. Das Anlagevermögen in Höhe von 22.073 T€ ist zu rd. 77 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen, langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln, besteht somit eine Überdeckung in Höhe von 2.075 T€ (Vj.: 2.271 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 2.378 T€ sind zu annähernd 200 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Der Cash-Flow der SWTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.835
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-310
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.039
Liquide Mittel am Anfang der Periode	486
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.963
Veränderung des Finanzmittelfonds	3.451

Die Eigenkapitalquote liegt bei knapp 64 % (Vorjahr: 61 %) und ist somit als gut zu bezeichnen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen oder die Neuaufnahme von Darlehen. Aus der Abrechnung des Vermögensplans 2022 ergab sich kein zusätzlicher Finanzmittelbedarf. Unter Berücksichtigung von planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen wurde der Darlehensstand zum 31. Dezember 2022 um 673 T€ verringert.

3.2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse lagen mit 2.804 T€ (Vj.: 2.843 T€) rund 39 T€ unter dem Vorjahresniveau.

Der Materialaufwand lag mit 749 T€ um 218 T€ deutlich unter dem Wert des Vorjahres (967 T€). Diese Entwicklung beruht vor Allem auf geringeren Aufwendungen bei der Eisenbahn (152 T€) und bei der Wasserversorgung (59 T€).

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Das Ergebnis vor Zinsen und vor Ertragsteuern (EBIT) beträgt 1.867 T€ (Vj.: 1.090 T€). Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von 962 T€ auf 1.748 T€. Bei einem geplanten Vorsteuerergebnis in Höhe von 676 T€ liegt das Ergebnis somit erheblich über dem Plan, was vor allem auf die Ertragslage bei der EnTro zurückzuführen ist.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital*100) in Höhe von 11,0 %.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.239 T€. Der Gesellschafterversammlung wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates vorgeschlagen, aus dem Ergebnis 475 T€ an den Gesellschafter auszuschütten und 764 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Chancen und Risikobericht

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung wurden Quartalsberichte für technische und kaufmännische Kennzahlen eingerichtet. Die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres werden dabei mit denen des Vorjahreszeitraumes verglichen. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V-Rechnung, Cash-Flow-Berechnung sowie Investitionsplanüberwachung und Personalentwicklung. Außerdem werden monatlich die Veränderungen der Zahlungsströme des Unternehmens in einer Cash-Flow-Rechnung dargestellt. Investitionsvorhaben werden ebenfalls monatlich hinsichtlich der Fortschritte und planmäßigen Abweichungen überwacht.

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Trossingen sieht vor allem Chancen in weiteren Effizienzsteigerungen. Dies sollte zukünftig spürbar positive Auswirkungen auf die Abläufe mit sich bringen.

Das allen Mitarbeitern/Innen zugängliche Betriebshandbuch enthält weitgehende Anweisungen zur regelmäßigen Risikoanalyse und Verhalten im täglichen Geschäftsverkehr. Betriebs- und Arbeitsanweisungen sind sowohl für den kaufmännischen als auch für den technischen Bereich ausgelegt.

Das im Jahr 2018 fertiggestellte Betriebsgebäude ist vermietet bzw. verpachtet. Als Risiko wird gesehen, dass es zu Miet- oder Pachtausfällen kommen könnte. Diese sind bislang nur in geringem Umfang eingetreten. Ebenso besteht prinzipiell das Risiko, dass die Ergebnisse der Sparte Beteiligungen sinken, was tatsächlich in 2021 erfolgte, jedoch sich in 2022 wieder normalisierte.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt.

5. Prognosebericht

In der Sparte „Dienstleistungen“, die insbesondere Dienstleistungen für die EnTro, den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser, den Zweckverband Baarwasserversorgung und die Stadt Trossingen erbringt, wird für das Jahr 2023 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Ebenfalls positiv wird die Entwicklung der Sparte „Vermietung & Verpachtung“ sein. Es werden weiterhin die Wasserversorgungsanlagen an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

verpachtet. Außerdem wird weiterhin das neue Verwaltungs- und Betriebsgebäude an die EnTro, an die Wohnbau Trossingen GmbH sowie an den Gutachterausschuss der Stadt Trossingen verpachtet.

Für die Sparten Beteiligungen und Eisenbahn wird weiterhin mit einer positiven Entwicklung gerechnet.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Grundlage, der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende Risiken werden für das Jahr 2023 nicht gesehen.

Trossingen, den 30. Juni 2023



(Johann Bauer, Geschäftsführer)

Bilanz 2022

B. Jahresabschluss

1. Bilanz

AKTIVA in €	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	465,66
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	8.688.150,48	9.133.857,49
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	81.667,92	91.294,71
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung	6.576.998,67	6.425.782,56
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	466.978,10	515.762,30
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	379.467,69	103.470,28
	16.193.262,86	16.270.167,34
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.877.883,55	5.877.883,55
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	2.000,00
	5.879.883,55	5.879.883,55
	22.073.146,41	22.150.516,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	42.100,00	41.300,00
	42.100,00	41.300,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.726,02	19.148,04
2. Forderungen gegen Gesellschafter	193.204,08	290.289,16
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.522.361,50	2.325.878,73
4. Sonstige Vermögensgegenstände	228.584,77	764.033,20
	3.950.876,37	3.399.349,13
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	732.155,28	614.989,85
	4.725.131,65	4.055.638,98
Bilanzsumme	26.798.278,06	26.206.155,53

Bilanz 2022

PASSIVA in €	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	3.557.244,79	3.557.244,79
III. Gewinnrücklagen	3.757.385,01	3.757.385,01
IV. Gewinnvortrag	6.469.819,70	6.031.503,17
V. Jahresüberschuss	1.238.699,63	675.816,53
	17.023.149,13	16.021.949,50
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	56.098,46	56.098,46
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	186.291,88	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	636.813,00	643.578,00
	823.104,88	643.578,00
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.109.945,32	7.783.148,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	379.446,31	194.279,58
3. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	52.070,78	556.073,40
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.268.928,18	748.319,59
davon aus Steuern: 169.813,75 € (Vj. 245.885,40 €)		
davon i.R. der soz. Sicherheit: 0,00 € (Vj. 0,00 €)		
	8.810.390,59	9.281.820,57
F. Passive latente Steuern	85.535,00	202.709,00
Bilanzsumme	26.798.278,06	26.206.155,53

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2022

Alle Angaben in €	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	2.803.887,53	2.842.946,01
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	800,00	14.700,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	29.110,66	31.316,61
4. Sonstige betriebliche Erträge	203.664,72	219.982,92
Gesamtleistung	3.037.462,91	3.108.945,54
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-46.640,15	-33.325,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-702.379,48	-933.781,16
	-749.019,63	-967.106,62
6. Personalaufwand		0,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-566.117,31	-568.720,74
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-666.323,25	-638.266,85
	-1.981.460,19	-2.174.094,21
Betriebsergebnis	1.056.002,72	934.851,33
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		
davon Steuerumlagen: 49.202,82 € (Vorjahr 202.135,65 €)	829.100,78	173.390,94
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	60,00	60,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
davon aus verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-137.456,30	-145.952,05
davon an verbundene Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)		
Finanzergebnis	691.704,48	27.498,89
13. Ergebnis vor Steuern	1.747.707,20	962.350,22
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-491.159,84	-268.586,96
15. Ergebnis nach Steuern	1.256.547,36	693.763,26
16. sonstige Steuern	-17.847,73	-17.946,73
17. Jahresüberschuss	1.238.699,63	675.816,53

3. Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) ist gemäß § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 15 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460821 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Wasserversorgung und der allgemeinen Betriebsabteilungen sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagenzugänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 250,00 € werden seit dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 in analoger Anwendung zu § 6 Abs. 2a EStG ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) berechneten Wasserversorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen. Ab dem Jahr 2012 werden die Wasserversorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge aufgrund der Rekommunalisierung der Wasserversorgung nach Maßgabe der Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebs Wasser

Anhang zum Jahresabschluss 2022

und Abwasser Trossingen berechnet. Die vom Eigenbetrieb vereinnahmten Beträge werden an die SWTro weitergeleitet und hier weiterhin von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden unter Anwendung von § 240 Abs. 3 HGB mit einem gleichbleibenden Wert und einer gleichbleibenden Menge angesetzt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Bis zum Jahr 2002 vereinnahmte empfangene Ertragszuschüsse wurden jährlich mit 5 % der ursprünglichen Beträge aufgelöst und zum Nennwert ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden als Verpflichtungen aus Altersvorsorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden für dem Grunde nach und/oder der Höhe nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Im Jahresabschluss sind aktive latente Steuern aus der unterschiedlichen Bewertung von sonstigen Rückstellungen, aus der Bewertung von Gegenständen des Anlagevermögens enthalten. Im Posten „Passive latente Steuern“ sind passive latente Steuern aus der Übertragung von Veräußerungsgewinnen auf das neue Betriebsgebäude enthalten. Der unternehmensindividuelle Steuersatz der SWTro beträgt 28,425 %. Die latenten Steuern werden saldiert ausgewiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 193 T€ betreffen im Wesentlichen die Endabrechnung des Pachtentgeltes und des Betriebsführungsentgeltes der Wasserversorgung, Sachkostenersätze sowie Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen und Mieten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 3.522 T€ bestehen gegen die EnTro. Sie betreffen vor allem Forderungen aus dem Cash-Pool (2.561 T€), aus Umsatzsteuer (472 T€) und aus der Gewinnabführung 2022 inklusive Ertragssteuerumlagen (829 T€). Gegenläufig wirken sich saldierte Verbindlichkeiten gegenüber der EnTro aus Kostenersätzen, Dienstleistungen und Energielieferungen mit 331 T€ aus. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Das Stammkapital der SWTro ist in § 3 des Gesellschaftsvertrages auf 2,0 Mio. € festgesetzt. Die Kapitalrücklage enthält denjenigen Teil des Reinvermögens aus der Sacheinlage des ehemaligen Eigenbetriebes Stadtwerke Trossingen, der die Stammeinlage überstieg.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse betrifft Baukostenzuschüsse aus der Erschließung des Baugebietes „Grubäcker“; dieses Baugebiet wurde im Jahr 2005 vollständig von der Stadt Trossingen abgerechnet.

Aus diesem Grund flossen mehr Mittel zu als bereits an Anschaffungs- und Herstellungskosten zur Erschließung mit Wasserversorgungsanlagen angefallen sind, so dass auch eine aktive Kürzung – wie grundsätzlich seit dem Jahr 2003 praktiziert – ausschied. Der nicht kürzungsfähige Betrag wurde 2005 in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt. In Höhe der zukünftig noch anfallenden Herstellungskosten für die Wasserversorgungsanlagen dieses Baugebiets wird der Sonderposten mit den Zugängen des Sachanlagevermögens verrechnet.

Steuerrückstellungen entfallen auf Körperschaftsteuer (103 T€) und die Gewerbesteuer (83 T€). Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen zur Erstattung von Altersversorgungsumlagen (353 T€), Beihilfeverpflichtungen (202 T€), Abrechnungsverpflichtungen (18 T€), Aufbewahrungsverpflichtungen für Geschäftsunterlagen (29 T€), Eichverpflichtungen (4 T€) sowie die internen und externen Aufwendungen für den Jahresabschluss und die Steuerberatung (31 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Trossingen betreffen die im Wesentlichen aus der Abrechnung der Konzessionsabgabe Wasser in Höhe von 46 T€. Gegenüber dem Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen bestehen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung von Wasser und Abwasser (6 T€).

Anhang zum Jahresabschluss 2022

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:	31.12.2022	7.109.945,32 €	677.470,83 €	6.432.474,49 €	5.006.371,34 €
	31.12.2021	7.783.148,00 €	755.303,57 €	7.027.844,43 €	5.345.201,82 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	31.12.2022	379.446,31 €	379.446,31 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	194.279,58 €	194.279,58 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2022	52.070,78 €	52.070,78 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	556.073,40 €	556.073,40 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2022	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2022	1.268.928,18 €	1.268.928,18 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	748.319,59 €	748.319,59 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	31.12.2022	8.810.390,59 €	2.377.916,10 €	6.432.474,49 €	5.006.371,34 €
	31.12.2021	9.281.820,57 €	2.253.976,14 €	7.027.844,43 €	5.345.201,82 €

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 7.110 T€ über eine modifizierte Ausfallbürgschaft der Stadt Trossingen abgesichert.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.269 T€ (Vj.: 748 T€) beinhalten die Zahllast aus den Umsatzsteuervoranmeldungen für die Monate November und Dezember 2022 mit 144 T€ (Vj.: 220 T€) sowie Verbindlichkeiten aus der Gewinnabführung an die Stadt Trossingen mit 200 T€ (Vj.: 0 €). Hinzu kommt eine Steuernachzahlung für Gewerbesteuer über 26 T€ (Vj.: 26 T€) sowie Cash-Pool-Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb mit 899 T€ (Vj.: 500 T€). In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten Steuern in Höhe von 169.813,75 € (Vj.: 245.885,40 €) enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

Spartenumsätze Stadtwerke Trossingen GmbH	2022	2021
Dienstleistungen	1.055 T€	1.064 T€
Vermietung und Verpachtung	1.353 T€	1.383 T€
Eisenbahn	320 T€	323 T€
Tiefgarage	47 T€	47 T€
Beteiligungen	29 T€	26 T€
Gesamt	2.804 T€	2.843 T€

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von 14 T€ enthalten.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 8 T€ (Vj.:8 T€) enthalten.

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind Erträge aus der Auflösung passiver latenter Steuern in Höhe von 117 T€ enthalten.

Es bestehen aktive latente Steuern in Höhe von 175 T€ und passive latente Steuern in Höhe von 260 T€. In der Bilanz werden diese saldiert als passive latente Steuern in Höhe von 85 T€ ausgewiesen.

V. Angaben zum Jahresergebnis

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 1.238.699,63 € sollen auf Vorschlag der Geschäftsführung an die Gesellschafterin Stadt Trossingen 475.000 € ausgeschüttet werden. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 763.699,63 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

VI. Ergänzende Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2022 bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Kopiergeräte). Diese sind nicht von wesentlicher Bedeutung.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen, die von den Ausspeisemengen abhängen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden Konzessionsabgaben für Wasser in Höhe von 214 T€ bezahlt.

2. Nachtragsbericht

Es sind uns keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, bekannt.

3. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

An der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) mit Sitz in Trossingen ist die SWTro als Organträgerin (Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001) mit einem Anteil von 100,00 % beteiligt. Die EnTro erzielte im Geschäftsjahr 2022 ein Ergebnis von 480 T€ vor Gewinnabführung. Das Eigenkapital der EnTro lag zum 31. Dezember 2022 bei 6.839 T€.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs.4 HGB.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Frau Bürgermeisterin Susanne Irion (Vorsitzende)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Gerhard Brummer (Einzelhändler) ab 01.07.2022
- Herr Stadtrat Klaus Butschle (Förster) ab 01.07.2022
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt) bis 30.06.2022
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin) bis 30.06.2022
- Herr Stadtrat Thomas Springer (Schriftsetzermeister)

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Aufsichtsratsbezüge in Höhe von 8.400 € geleistet.

Für frühere Mitglieder der Betriebsleitung der Rechtsvorgängerin (Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen) sind Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 352 T€ gebildet.

5. Konzernabschluss

Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

6. Honorare des Abschlussprüfers

Für das voraussichtliche Gesamthonorar des Abschlussprüfers wurde ein Betrag in Höhe von 8.250,00 € zurückgestellt. Es betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

7. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2022 waren keine Mitarbeiter bei der SWTro beschäftigt. Die Geschäftsbesorgung erfolgt über den bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der EnTro.

Trossingen, den 30. Juni 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Bauer', written in a cursive style.

Johann Bauer, Geschäftsführer

Anlagevermögen 2022

4. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				Endstand 31.12.2022
	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
EDV - Programme	114.838,73	0,00	0,00	0,00	114.838,73
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten					
Unbebaute Grundstücke Eisenbahn	13.362,84	0,00	0,00	0,00	13.362,84
Unbebaute Grundstücke Freibad	255.350,23	0,00	0,00	0,00	255.350,23
Bebaute Grundstücke - Gemeinsame Anlagen	269.370,87	0,00	-93.054,48	0,00	176.316,39
Bebaute Grundstücke - Eisenbahn	170.251,02	0,00	0,00	0,00	170.251,02
Bebaute Grundstücke - Tiefgarage	97.478,03	0,00	0,00	0,00	97.478,03
Geschäftsbauten - gemeinsam	7.892.141,65	0,00	-24.429,91	0,00	7.867.711,74
Geschäftsbauten Eisenbahn	111.640,81	0,00	0,00	0,00	111.640,81
Geschäftsbauten Tiefgarage	1.086.032,19	0,00	0,00	0,00	1.086.032,19
Geschäftsbauten Freibad	110.810,51	0,00	0,00	0,00	110.810,51
Außenanlagen Freibad	54.869,11	0,00	0,00	0,00	54.869,11
Hof- und Wegebefestigungen - Eisenbahn	156.966,69	0,00	0,00	0,00	156.966,69
Hof- und Wegebefestigungen - allgemein	645.905,17	0,00	-171.100,74	0,00	474.804,43
	10.864.179,12	0,00	-288.585,13	0,00	10.575.593,99
2. Gewinnungs-, Erzeugungs- u. Bezugsanlagen					
Wasserversorgung: Bezugseinrichtungen	14.776,17	0,00	0,00	0,00	14.776,17
Stromerzeugungsanlagen	232.246,95	0,00	0,00	0,00	232.246,95
	247.023,12	0,00	0,00	0,00	247.023,12
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung					
Rohrnetz	13.727.201,43	146.733,83	0,00	0,00	13.873.935,26
Baukostenzuschüsse	-966.980,86	0,00	0,00	0,00	-966.980,86
Hausanschlüsse	3.879.770,35	246.856,88	0,00	46.291,22	4.172.918,45
Ertragszuschüsse	-647.421,35	-46.480,62	0,00	0,00	-693.901,97
Wasserzähler	51.680,27	0,00	0,00	0,00	51.680,27
	16.044.249,84	347.110,09	0,00	46.291,22	16.437.651,15
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Gemeinsame Anlagen	92.005,51	0,00	-17.311,99	-61.072,82	13.620,70
Eisenbahn	1.552.090,49	1.280,00	0,00	0,00	1.553.370,49
Vermietung+Verpachtung	321.763,62	30.551,28	0,00	212.073,29	564.388,19
Vermietung+Verpachtung: Wassersparte	349.350,66	2.053,11	0,00	-151.000,47	200.403,30
Tiefgarage	61.270,34	0,00	0,00	0,00	61.270,34
	2.376.480,62	33.884,39	-17.311,99	0,00	2.393.053,02
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
	103.470,28	322.288,63	0,00	-46.291,22	379.467,69
Sachanlagen gesamt	29.635.402,98	703.283,11	-305.897,12	0,00	30.032.788,97
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen					
	5.877.883,55	0,00	0,00	0,00	5.877.883,55
2. Beteiligungen					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Genossenschaftsanteile					
	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Finanzanlagen gesamt	5.879.883,55	0,00	0,00	0,00	5.879.883,55
Anlagevermögen gesamt	35.630.125,26	703.283,11	-305.897,12	0,00	36.027.511,25

Anlagevermögen 2022

Anfangsstand 01.01.2022	Abschreibungen (€)				Endstand 31.12.2022	Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
	Zugang	Abgang	Umbuchung	Geschäftsjahr 31.12.2022		Vorjahr 31.12.2021	AfA-Satz	Restbuchwert	
114.373,07	465,66	0,00	0,00	114.838,73	0,00	465,66	0,4	0,0	
0,84	0,00	0,00	0,00	0,84	13.362,00	13.362,00	0,0	100,0	
1,23	0,00	0,00	0,00	1,23	255.349,00	255.349,00	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.316,39	269.370,87	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.251,02	170.251,02	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.478,03	97.478,03	0,0	100,0	
698.615,49	155.684,89	-24.429,91	0,00	829.870,47	7.037.841,27	7.193.526,16	2,0	89,5	
94.410,11	2.007,46	0,00	0,00	96.417,57	15.223,24	17.230,70	1,8	13,6	
583.934,89	36.296,19	0,00	0,00	620.231,08	465.801,11	502.097,30	3,3	42,9	
49.140,39	2.242,55	0,00	0,00	51.382,94	59.427,57	61.670,12	2,0	53,6	
54.869,11	0,00	0,00	0,00	54.869,11	0,00	0,00	0,0	0,0	
115.676,39	8.398,03	0,00	0,00	124.074,42	32.892,27	41.290,30	5,4	21,0	
133.673,18	26.541,95	-49.619,28	0,00	110.595,85	364.208,58	512.231,99	5,6	76,7	
1.730.321,63	231.171,07	-74.049,19	0,00	1.887.443,51	8.688.150,48	9.133.857,49	2,2	82,2	
14.287,64	101,08	0,00	0,00	14.388,72	387,45	488,53	0,7	2,6	
141.440,77	9.525,71	0,00	0,00	150.966,48	81.280,47	90.806,18	0,0	0,0	
155.728,41	9.626,79	0,00	0,00	165.355,20	81.667,92	91.294,71	3,9	33,1	
8.582.031,09	215.049,89	0,00	0,00	8.797.080,98	5.076.854,28	5.145.170,34	1,6	36,6	
-340.409,63	-39.865,74	0,00	0,00	-380.275,37	-586.705,49	-626.571,23	4,1	60,7	
1.451.306,16	82.030,04	0,00	0,00	1.533.336,20	2.639.582,25	2.428.464,19	2,0	63,3	
-108.109,79	-16.893,55	0,00	0,00	-125.003,34	-568.898,63	-539.311,56	2,4	82,0	
33.649,45	1.864,56	0,00	0,00	35.514,01	16.166,26	18.030,82	3,6	31,3	
9.618.467,28	242.185,20	0,00	0,00	9.860.652,48	6.576.998,67	6.425.782,56	1,5	40,0	
79.259,82	2.093,71	-17.311,99	-50.802,60	13.238,94	381,76	12.745,69	15,4	2,8	
1.391.620,19	35.645,40	0,00	950,33	1.428.215,92	125.154,57	160.470,30	2,3	8,1	
57.612,43	30.342,26	0,00	193.444,31	281.399,00	282.989,19	264.151,19	5,4	50,1	
313.470,48	8.672,37	0,00	-143.592,04	178.550,81	21.852,49	35.880,18	4,3	10,9	
18.755,40	5.914,85	0,00	0,00	24.670,25	36.600,09	42.514,94	9,7	59,7	
1.860.718,32	82.668,59	-17.311,99	0,00	1.926.074,92	466.978,10	515.762,30	3,5	19,5	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	379.467,69	103.470,28	0,0	0,0	
13.365.235,64	565.651,65	-91.361,18	0,00	13.839.526,11	16.193.262,86	16.270.167,34	11,1	174,8	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.877.883,55	5.877.883,55	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.879.883,55	5.879.883,55	0,0	100,0	
13.479.608,71	566.117,31	-91.361,18	0,00	13.954.364,84	22.073.146,41	22.150.516,55	1,6	61,3	

C. Kenndaten 2022

		2022	2021	2020	2019	2018	2017
Allgemeines	Bilanzsumme	26.798 T€	26.206 T€	26.184 T€	25.582 T€	25.371 T€	23.185 T€
	Eigenkapital	17.023 T€	16.022 T€	15.584 T€	14.764 T€	13.850 T€	12.842 T€
	Umsatzerlöse	2.804 T€	2.843 T€	2.799 T€	2.792 T€	2.461 T€	2.193 T€
	Sachanlagevermögen	16.193 T€	16.270 T€	16.291 T€	16.508 T€	16.259 T€	13.073 T€
	Investitionen brutto	391 T€	449 T€	449 T€	842 T€	3.855 T€	4.130 T€
	Planmäßige Abschreibungen	566 T€	569 T€	575 T€	577 T€	458 T€	415 T€
	EBIT	1.867 T€	1.090 T€	1.635 T€	1.669 T€	2.324 T€	1.907 T€
Wasserversorgung	Wasserverkauf	784 Tm ³	796 Tm ³	796 Tm ³	769 Tm ³	762 Tm ³	764 Tm ³
	Länge Rohrnetz	194,5 km	198,4 km	198,4 km	198,3 km	197,8 km	198,2 km
	Angeschlossene Zähler	4.390	4.279	4.279	4.260	4.280	4.223
Finanzkennzahlen	Umsatz-Rentabilität	66,6%	38,3%	58,4%	59,8%	94,4%	87,0%
	Eigenkapital-Rentabilität	11,0%	6,8%	10,5%	11,3%	16,8%	14,8%
	Eigenkapital-Quote	63,5%	61,1%	59,5%	57,7%	54,6%	55,4%
	Gesamtkapital-Rentabilität	7,0%	4,2%	6,2%	6,5%	9,2%	8,2%
	Verschuldungsgrad	56,4%	61,7%	66,1%	70,9%	80,1%	78,7%

ANHANG 3

ENERGIEVERSORGUNG TROSSINGEN GMBH (ENTRO)

- Wirtschaftsplan 2024
- Geschäftsbericht 2022

Ihre Stadtwerke in Trossingen...

SWTro **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Wirtschaftsplan 2024
Energieversorgung Trossingen GmbH

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

Wirtschaftsplan 2023 der Energieversorgung Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 19. Dezember 2023 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2024 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 0 €.
2. Der Vermögensplan 2024 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 2.349.000 €.
3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2024 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 920.000 €.

Trossingen, den 19. Dezember 2023



Hans Bauer
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan	5
3. Erfolgsplan 2024	6
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024	7
5. Spartenübersicht Gesamt	14
5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom	15
5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas	16
5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme	17
5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen	18
5.5 Spartenübersicht Messstellenbetrieb	19
6. Investitionsplan	20
7. Vermögensplan	21
8. 5-jähriger Finanzplan 2023-2027	22
9. Darlehensübersicht	23
10. Organigramm EnTro: Gesamtübersicht	23
11. Personalplanung EnTro: Gesamtübersicht	24

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Energieversorgung Trossingen GmbH		
Sitz:	78647 Trossingen		
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001, geändert am 03. September 2018		
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460822		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung dieser Sparten dienenden Aufgaben.		
Gesellschafter:	Stadtwerke Trossingen GmbH		
Stammkapital:	2.000.000 €		
Stammeinlagen:	Stadtwerke Trossingen GmbH:	2.000.000 €	
Aufsichtsratsvorsitzende:	Susanne Irion, Bürgermeisterin Stadt Trossingen		
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer		

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2024 zeigt, dass auch in einem schwierigen Marktumfeld zufriedenstellende Ergebnisse erreicht werden können. Der Plan wurde mit der gebotenen kaufmännischen Sorgfalt erstellt, erwartbare Risiken bei der Energiebeschaffung sowie deutlich gestiegene Personal- und Dienstleistungskosten wurden berücksichtigt. Die Auflösung einer Rückstellung aus dem Jahr 2022 (Insolvenz der bmp greengas) ist im vorliegenden Plan nicht angesetzt.

Durch den möglichen Ausfall der Bundesförderung zu Gunsten der Netzentgelte der Übertragungsnetzbetreiber besteht das Risiko, dass sich auch die Netzentgelte der Verteilungsnetzbetreiber unterjährig leicht erhöhen. Eine entsprechende Ergebnisminderung könnte dann eintreten.

Für das Jahr 2024 wird mit einem Ergebnis vor Steuern von 594 T€ gerechnet. Damit liegt die Planung leicht unter den Werten der vergangenen Jahre.

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

3. Erfolgsplan 2024

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
Erfolgsplan			
1. Umsatzerlöse	31.450.000	34.680.000	27.395.469
2. Aktivierte Eigenleistungen	135.000	143.000	150.014
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.000	12.000	41.904
Gesamtleistungen	31.588.000	34.835.000	27.587.387
4. Materialaufwand	-22.724.000	-26.431.000	-19.449.209
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-18.549.000	-22.474.000	-15.317.977
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.175.000	-3.957.000	-4.131.232
5. Personalaufwand	-4.570.000	-4.000.000	-3.467.194
a, Löhne und Gehälter	-3.495.000	-3.062.000	-2.663.498
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-1.075.000	-938.000	-803.696
6. Sonstige Steuern	-119.000	-82.000	-72.112
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.363.000	-2.369.000	-2.615.297
Gesamtaufwand	-29.776.000	-32.882.000	-25.603.812
Rohergebnis I (EBITDA)			
	1.812.000	1.953.000	1.983.575
8. Abschreibungen	-1.070.000	-1.080.000	-1.076.991
Rohergebnis II (EBIT)			
	742.000	873.000	906.584
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	4.009
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.167
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-153.000	-170.000	-82.661
Rohergebnis III (EBT)			
	594.000	708.000	829.099
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-178.000	-212.000	-348.747
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-416.000	-496.000	-480.352
Jahresergebnis			
	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro**4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2024	2023	ergebnis
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	31.450.000	34.680.000	27.395.469
1.1 Umsatzerlöse aus dem Energieverkauf	20.220.000	23.502.000	17.771.049
aus Stromabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	12.046.000	13.319.000	9.698.361
aus Gasabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	3.988.000	4.331.000	3.899.865
aus Wärmeabgabe	2.659.000	3.111.000	1.446.581
Interne Lieferung Gas an Sparte Wärme	727.000	1.741.000	1.661.642
Interner Stromverkauf aus eigenen BHKW - Wärme -	800.000	1.000.000	1.064.600
1.2 Umsatzerlöse aus Netzentgelten	6.733.000	5.577.000	5.220.831
Netzentgelte Stromnetz Trossingen gesamt	5.346.000	4.629.000	4.288.406
Netzentgelte Gasnetz Trossingen gesamt	1.387.000	948.000	932.425
1.3 Umsatzerlöse aus der EEG- und KWK-Abnahmevergütung	2.380.000	3.420.000	2.369.334
EEG-Stromvergütung u. KWK-Zuschlagserlöse f. BHKW-Anlagen ÜNB	2.330.000	3.370.000	2.327.512
Stromverkauf aus Eigenerzeugung PV u. NOAG	50.000	50.000	41.822
1.4 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	623.000	683.000	591.411
Nebengeschäft Strom	241.000	268.000	233.916
Nebengeschäft Gas	327.000	335.000	322.473
Nebengeschäft Wärme	20.000	50.000	957
Nebengeschäft Wasser	35.000	30.000	34.065
Nebengeschäft Dienstleistungen	0	0	0
1.5 Umsatzerlöse a.d. Auflösung empf. Ertragszuschüsse	0	7.000	0
Ertragszuschüsse Strom	0	5.000	0
Ertragszuschüsse Gas	0	2.000	0
Ertragszuschüsse Wärme	0	0	0
1.6 Sonstige Umsatzerlöse	1.494.000	1.491.000	1.442.844
Personalkostenersatz SWTro	210.000	347.000	299.656
Personalkostenersatz Abwasserbeseitigung	447.000	395.000	363.629
Sachkostenersätze SWTro	45.000	45.000	47.655
Sachkostenersätze Abwasserbeseitigung	151.000	126.000	132.888
Sonstige Umsatzerlöse (u.a. Lohnvert., MSB)	641.000	578.000	599.016

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen	135.000	143.000	150.014
2.1 Aktivierte Eigenleistung	135.000	143.000	150.014
Strom	65.000	60.000	75.841
Gas	40.000	53.000	45.514
Wärme	30.000	30.000	28.659
Allgemein	0	0	0

	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.000	12.000	41.904
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	3.000	12.000	41.904
Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	7.503
Erträge aus Bestandsveränderungen (u.a. nicht abgerechnete Leistungen)	0	0	12.500
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	0	0	162
Sonstige betriebliche Erträge allgemein	3.000	12.000	21.739

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2024	2023	ergebnis
	€	€	€
4. Materialaufwand	-22.724.000	-26.431.000	-19.449.209
4.1 Strombezug	-11.164.000	-13.682.000	-9.054.324
von Dritten (N-Ergie und SüdWestStrom)	-7.834.000	-9.256.000	-3.905.705
aus eigenen EEG-Anlagen + EEG-Anlagen von Dritten	-2.030.000	-2.650.000	-2.029.738
aus eigenen EEG-Anlagen	-745.000	-1.100.000	-1.142.791
aus KWK-Anlagen u. NOAG	-100.000	-100.000	-64.899
EEG-Umlage auf Vertriebsmenge Strom	0	0	-813.356
Interne Aufwendungen Netzentgelte	0	0	0
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Stromhandel	-455.000	-576.000	-1.097.835
4.2 Netzkosten Strom	-3.241.000	-2.846.000	-2.240.050
für vorgelagertes Netz (transnet BW)	-1.986.000	-1.730.000	-1.539.882
Umlagen (KWK, Offshore, § 19 StromNEV u.ä.) an ÜNB	-760.000	-731.000	-455.653
vermeidene NNE für Strom aus EEG- + KWK-Anlagen	-105.000	-95.000	-104.384
Beschaffung von Verlustenergie Stromnetz	-390.000	-290.000	-140.131
4.3 Gasbezug	-3.983.000	-4.903.000	-4.800.027
Erdgasbezug	-3.311.000	-2.729.000	-2.628.113
Biomethanbezug	-629.000	-2.040.000	-2.050.819
Flüssiggasbezug	0	0	-2.635
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Gashandel	-43.000	-134.000	-118.460
Interne Aufwendungen Netzentgelte	0	0	0
4.4 Netzkosten Gas	-215.000	-214.000	-192.260
für vorgelagertes Netz (terraneis)	-215.000	-214.000	-199.381
Mehr- u. Mindermengenabrechnung Gasnetz	0	0	7.121
Beschaffung von Verlustenergie Gasnetz	0	0	0
4.5 Energiebezug der Wärmeversorgung	-2.347.000	-3.139.000	-1.746.983
Strombezug Wärmeversorgung	-1.000	0	-601
Heizölbezug für Wärmeversorgung	-150.000	-180.000	-118.738
Gasbezug Wärmeversorgung (von BTZW Gas)	-2.196.000	-2.959.000	-1.627.644
4.6 Materialverbrauch u. bezogene Waren	-445.000	-545.000	-375.140
Lager- und Direktmaterialverbrauch	-350.000	-381.000	-313.498
Material für Stromerzeugung	-35.000	-40.000	-13.114
Strombezug Gasversorgung (vom BTZW Strom)	0	-4.000	-612
Strombezug der Wärmeversorgung (vom BTZW Strom)	-60.000	-120.000	-47.916
4.7 Betrieb und Unterhaltung Netze	-1.329.000	-1.102.000	-1.040.425
Unterhaltung Strom-/Gas-/Fernwärmenetz	-18.000	-18.000	-21.605
Fremdleistungen für Strom/Gas/Fernwärme/Dienstleistungen	-655.000	-415.000	-409.004
Techn. (Teil-) Betriebsführung SVS	-46.000	-46.000	-41.174
Dienstleistungen Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS)	-12.000	-13.000	-11.811
Leistungen zwischen den Betriebszweigen	-564.000	-575.000	-526.898
Sachkostensätze an SWTro GmbH	-34.000	-35.000	-29.933
Personalkostensätze an Stadt Trossingen (bis 2019)	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
5. Personalaufwand	-4.570.000	-4.000.000	-3.467.194
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	-3.495.000	-3.062.000	-2.663.498
Löhne u. Gehälter	-3.495.000	-3.062.000	-2.663.498
5.2 Soziale Abgaben und Unterstützungen	-743.000	-646.000	-559.951
gesetzliche Sozialversicherung	-712.000	-616.000	-534.951
gesetzliche Unfallversicherung (BG-Beiträge)	-31.000	-30.000	-25.000
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	-332.000	-292.000	-243.745
Beiträge Zusatzversorgungskasse u. vermögenswirksame Leistungen	-326.000	-287.000	-236.374
Beiträge Pensionskasse	-6.000	-5.000	-7.371

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
6. Sonstige Steuern	-119.000	-82.000	-72.112
6.1 Grundsteuer	-1.000	-1.000	-1.005
Grundsteuer	-1.000	-1.000	-1.005
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	-3.000	-3.000	-2.739
Kraftfahrzeugsteuer	-3.000	-3.000	-2.739
6.3 Sonstige betriebliche Steuern	-115.000	-78.000	-68.368
Stromsteuer auf Selbstverbrauch	-10.000	-9.000	-11.435
Erdgassteuer auf Selbstverbrauch	-145.000	-150.000	-137.821
Stromsteuerbefreiungen	1.000	1.000	2.442
Energiesteuerentlastungen	39.000	80.000	78.446

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2024	2023	ergebnis
	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.363.000	-2.369.000	-2.615.297
7.1 Konzessionsabgabe	-369.000	-394.000	-422.478
Strom	-345.000	-370.000	-391.845
Gas	-24.000	-24.000	-30.633
7.2 Abschreibungen - Wertberichtigungen	-52.000	-30.000	-51.218
Abschreibungen auf Forderungen	-52.000	-30.000	-51.209
Verluste aus Abgang des Anlagevermögens	0	0	-9
7.3 Wartung und Reparaturen	-383.000	-381.000	-342.338
Gebäude und Grundstücke	-16.000	-19.000	-9.320
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-46.000	-42.000	-42.301
Hardware, Software	-321.000	-320.000	-290.717
7.4 Mieten, Pachten, Leasing	-713.000	-712.000	-664.384
Mieten u. Pachten	-51.000	-51.000	-52.479
Miete Verwaltungsgebäude SWTro	-662.000	-661.000	-611.905
7.5 Gebühren u. Versicherungen	-167.000	-182.000	-159.229
Gebühren und Beiträge	-51.000	-52.000	-54.291
Versicherungsbeiträge	-116.000	-130.000	-104.938
7.6 Übrige u. sonstige betriebliche Aufwendungen	-621.000	-538.000	-919.155
Bürobedarf, Zeitungen	-29.000	-28.000	-31.560
Porto u. Telefon	-47.000	-42.000	-59.934
Bewirtung, Repräsentation und Werbung	-45.000	-43.000	-55.110
Förderzuschüsse	-7.000	-7.000	-6.254
Spenden	-1.000	-3.000	-500
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten (*z. T. Umgliedg z. VJ)	-325.000	-265.000	-170.535
Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter (inkl. Schulungen)	-40.000	-40.000	-41.568
Betriebsärztliche u. sicherheitstechnische Betreuung	-12.000	-13.000	-11.249
Nebenkosten des Geldverkehrs	-13.000	-13.000	-14.007
Sonstige Personalaufwendungen	-72.000	-57.000	-62.739
Forderungsbetreibung	-11.000	-10.000	-12.038
Abrechnungsverpflichtungen VA	0	0	-12.100
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	-9.000	-8.500
Sonstiger Aufwand	-10.000	-8.000	-433.061
7.7 Bezüge von anderen Betriebszweigen	-58.000	-132.000	-56.495
Selbstverbrauch Strom	-43.000	-85.000	-40.020
Selbstverbrauch Gas	-15.000	-47.000	-16.475

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
	€	€	€
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-153.000	-170.000	-82.661
11.1 Zinsaufwand langfristige Finanzierung Banken	-151.000	-128.000	-81.704
Fremddarlehen Kreditinstitute	-142.000	-114.000	-67.323
Zinsaufwand Fremdarlehen 1. Bürgersolaranlage	0	-5.000	-5.792
Sonstiger Zinsaufwand	-9.000	-9.000	-8.589
11.2 Zinsaufwand kurzfristige Finanzierung (auch Cash-Pooling)	-2.000	-42.000	-957
Zinsaufwand aus Bankzinsen (inkl. Cash-Pooling)	-2.000	-42.000	0
Sonstiger Zinsaufwand	0	0	-957

	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
	€	€	€
12. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-178.000	-212.000	-348.747
12.1 Steuerumlagen	-178.000	-212.000	-348.747
Gewerbesteuer-Umlage SWTro	-77.000	-92.000	-154.324
Körperschaftsteuer-Umlage SWTro	-101.000	-120.000	-194.423

	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
	€	€	€
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-416.000	-496.000	-480.352
13.1 Gewinnabführung an Gesellschafter	-416.000	-496.000	-480.352
Gewinnabführung an SWTro GmbH	-416.000	-496.000	-480.352

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

5. Spartenübersicht Gesamt

	Gesamt	Strom	Gas	Wärme	Dienstleistungen	Messstellenbetrieb
	2024	2024	2024	2024	2024	2024
	€	€	€	€	€	€
Spartenübersicht Gesamt						
1. Umsatzerlöse	31.450.000	20.630.400	6.554.400	3.528.700	639.500	97.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	135.000	65.000	40.000	30.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.000	2.300	500	200	0	0
Gesamtleistungen	31.588.000	20.697.700	6.594.900	3.558.900	639.500	97.000
4. Materialaufwand	-22.724.000	-15.120.600	-4.377.700	-2.640.100	-532.200	-53.400
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-18.549.000	-11.958.400	-3.954.500	-2.375.500	-208.500	-52.100
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.175.000	-3.162.200	-423.200	-264.600	-323.700	-1.300
5. Personalaufwand	-4.570.000	-2.946.300	-1.250.100	-253.900	-56.300	-63.400
a, Löhne und Gehälter	-3.495.000	-2.254.200	-954.800	-194.200	-43.200	-48.600
b, Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersvorsorge u. Unterstützung	-1.075.000	-692.100	-295.300	-59.700	-13.100	-14.800
6. Sonstige Steuern	-119.000	-5.500	-1.600	-111.600	-100	-200
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.363.000	-1.625.000	-515.400	-155.100	-22.500	-45.000
Gesamtaufwand	-29.776.000	-19.697.400	-6.144.800	-3.160.700	-611.100	-162.000
Rohergebnis I (EBITDA)	1.812.000	1.000.300	450.100	398.200	28.400	-65.000
8. Abschreibungen	-1.070.000	-508.100	-292.700	-250.200	-10.400	-8.600
Rohergebnis II (EBIT)	742.000	492.200	157.400	148.000	18.000	-73.600
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	700	200	100	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-153.000	-67.600	-27.100	-57.300	-1.000	0
Rohergebnis III (EBT)	594.000	429.300	130.500	90.800	17.000	-73.600
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-178.000	-128.600	-39.100	-27.200	-5.100	22.000
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-416.000	-300.700	-91.400	-63.600	-11.900	51.600
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Strom			
1. Umsatzerlöse	20.630.400	22.098.600	16.843.355
2. Aktivierte Eigenleistungen	65.000	60.000	75.841
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.300	9.400	18.953
Gesamtleistungen	20.697.700	22.168.000	16.938.149
4. Materialaufwand	-15.120.600	-17.056.800	-11.802.174
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-11.958.400	-14.238.800	-8.622.904
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.162.200	-2.818.000	-3.179.270
5. Personalaufwand	-2.946.300	-2.261.300	-2.177.829
a, Löhne und Gehälter	-2.254.200	-1.730.600	-1.666.256
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-692.100	-530.700	-511.573
6. Sonstige Steuern	-5.500	-4.900	-6.615
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.625.000	-1.652.800	-1.535.659
Gesamtaufwand	-19.697.400	-20.975.800	-15.522.277
Rohergebnis I (EBITDA)	1.000.300	1.192.200	1.415.872
8. Abschreibungen	-508.100	-482.700	-522.969
Rohergebnis II (EBIT)	492.200	709.500	892.903
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	3.983
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700	700	877
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-67.600	-101.000	-53.700
Rohergebnis III (EBT)	429.300	613.200	844.063
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-128.600	-183.800	-355.042
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-300.700	-429.400	-489.021
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Gas			
1. Umsatzerlöse	6.554.400	7.640.400	7.179.199
2. Aktivierte Eigenleistungen	40.000	53.000	45.514
3. Sonstige betriebliche Erträge	500	2.000	3.474
Gesamtleistungen	6.594.900	7.695.400	7.228.187
4. Materialaufwand	-4.377.700	-5.303.700	-5.176.206
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-3.954.500	-4.795.200	-4.692.623
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-423.200	-508.500	-483.583
5. Personalaufwand	-1.250.100	-1.464.100	-1.032.589
a, Löhne und Gehälter	-954.800	-1.121.000	-798.947
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-295.300	-343.100	-233.642
6. Sonstige Steuern	-1.600	-1.400	-2.671
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-515.400	-472.600	-650.734
Gesamtaufwand	-6.144.800	-7.241.800	-6.862.200
Rohergebnis I (EBITDA)	450.100	453.600	365.987
8. Abschreibungen	-292.700	-329.600	-312.410
Rohergebnis II (EBIT)	157.400	124.000	53.577
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	18
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	215
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.100	-41.500	-19.910
Rohergebnis III (EBT)	130.500	82.700	33.900
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-39.100	-24.700	-14.259
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-91.400	-58.000	-19.641
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme			
1. Umsatzerlöse	3.528.700	4.175.000	2.707.184
2. Aktivierte Eigenleistungen	30.000	30.000	28.659
3. Sonstige betriebliche Erträge	200	300	2.476
Gesamtleistungen	3.558.900	4.205.300	2.738.319
4. Materialaufwand	-2.640.100	-3.433.600	-1.916.961
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-2.375.500	-3.160.400	-1.775.599
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-264.600	-273.200	-141.362
5. Personalaufwand	-253.900	-137.400	-161.510
a, Löhne und Gehälter	-194.200	-105.200	-124.663
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-59.700	-32.200	-36.847
6. Sonstige Steuern	-111.600	-75.500	-62.517
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-155.100	-172.700	-344.880
Gesamtaufwand	-3.160.700	-3.819.200	-2.485.868
Rohergebnis I (EBITDA)			
	398.200	386.100	252.451
8. Abschreibungen	-250.200	-247.300	-215.882
Rohergebnis II (EBIT)			
	148.000	138.800	36.569
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	6
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	62
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.300	-25.400	-7.912
Rohergebnis III (EBT)			
	90.800	113.500	28.725
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-27.200	-33.900	-12.083
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-63.600	-79.600	-16.642
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro**5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2024	2023	ergebnis
	€	€	2022
			€
Spartenübersicht: Betriebszweig Technische Dienstleistungen			
1. Umsatzerlöse	639.500	699.400	607.487
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge (u.a. Bestandsveränderungen)	0	0	16.993
Gesamtleistungen	639.500	699.400	624.480
4. Materialaufwand	-532.200	-588.500	-494.843
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-208.500	-232.500	-173.667
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-323.700	-356.000	-321.176
5. Personalaufwand	-56.300	-54.900	-44.964
a, Löhne und Gehälter	-43.200	-42.100	-34.633
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-13.100	-12.800	-10.331
6. Sonstige Steuern	-100	-100	-97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.500	-28.400	-23.890
Gesamtaufwand	-611.100	-671.900	-563.794
Rohergebnis I (EBITDA)			
	28.400	27.500	60.686
8. Abschreibungen	-10.400	-14.000	-16.572
Rohergebnis II (EBIT)			
	18.000	13.500	44.114
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	2
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	13
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.000	-2.100	-1.084
Rohergebnis III (EBT)			
	17.000	11.400	43.045
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.100	-3.400	-18.106
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-11.900	-8.000	-24.939
Jahresergebnis			
	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

5.5 Spartenübersicht Messstellenbetrieb

	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2023 €	Rechnungs- ergebnis 2022 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Messstellenbetrieb			
1. Umsatzerlöse	97.000	66.600	58.244
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	300	8
Gesamtleistungen	97.000	66.900	58.252
4. Materialaufwand	-53.400	-48.400	-59.025
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-52.100	-47.100	-53.184
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.300	-1.300	-5.841
5. Personalaufwand	-63.400	-82.300	-50.302
a, Löhne und Gehälter	-48.600	-63.100	-38.999
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-14.800	-19.200	-11.303
6. Sonstige Steuern	-200	-100	-212
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.000	-42.500	-60.134
Gesamtaufwand	-162.000	-173.300	-169.673
Rohergebnis I (EBITDA)	-65.000	-106.400	-111.421
8. Abschreibungen	-8.600	-6.400	-9.158
Rohergebnis II (EBIT)	-73.600	-112.800	-120.579
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-55
Rohergebnis III (EBT)	-73.600	-112.800	-120.634
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	22.000	33.800	50.743
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	51.600	79.000	69.891
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

6. Investitionsplan

Investitionsplan 2024					
	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
A. Strom					
Umstrukturierung 20 kV von UST Im Sandbruch 11 bis UST Steppachhalde 54	325.000	325.000			325.000
Fürstenbergstraße UST Deibhalde 2024 (Gölten) Trafo	90.000	90.000			90.000
Liststr. 2024 zw. Jahnstr. u. Hangenstr. 20 kV	55.000	55.000			55.000
Liststr. 2024 zw. Jahnstr. u. Hangenstr. NSP	32.000	32.000			32.000
Haydnstr. 2024 NSP Netz und Hausanschlüsse	31.000	31.000			31.000
HA Neu	30.000	30.000		24.000	6.000
HA Erneuerungen	30.000	30.000			30.000
Außerplanmäßige Maßnahmen 20 kV	20.000	20.000			20.000
Außerplanmäßige Maßnahmen NSP	20.000	20.000			20.000
Kirchstr. Birk Areal 2024 NSP Netz	15.000	15.000			15.000
Stromsonderzähler Strom	10.000	10.000			10.000
Fahrzeugausrüstung Crafter ab Mai 2024	9.000	9.000			9.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
GIS Lizenzen	2.000	2.000			2.000
Investitionen Stromversorgung		674.000	0	24.000	650.000
B. Gas					
Ausserplanmäßige Baumaßnahmen 2024	30.000	30.000			30.000
HA- Neu 2024	25.000	25.000		20.000	5.000
HA-Erneuerungen 2024	10.000	10.000			10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
GIS Lizenzen	2.000	2.000			2.000
Investitionen Gasversorgung		72.000	0	20.000	52.000
C. Wärme					
Neue Hackschnitzelanlage	3.400.000	900.000		315.000	585.000
Haydnstr. 2024	80.000	80.000			80.000
Bethel neue Regelung	25.000	25.000			25.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Wärmeversorgung		1.010.000	0	315.000	695.000
D. Allgemein					
Hardware Ersatz Server	59.000	59.000			59.000
Software Netzanschlussportal Internet	35.000	35.000			35.000
KOSY Enterprise VA (Strom & Gas)	30.000	30.000			30.000
Datenauslagerung (Hard- und Software)	30.000	30.000			30.000
Elektrofahrzeug Vertrieb	30.000	30.000			30.000
Hardware	25.000	25.000			25.000
Betriebs und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Software	5.000	5.000			5.000
Investitionen Allgemein		219.000	0	0	219.000
Summe EnTro:		1.975.000 €	0 €	359.000 €	1.616.000 €

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro**7. Vermögensplan**

	Planwert	Ifd. Jahr
	2024	2023
	€	€
Vermögensplan - Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	2.349.000	2.167.000
1. Abschreibungen	1.070.000	1.080.000
Stromversorgung	508.100	482.700
Gasversorgung	292.700	329.600
Wärmeversorgung	250.200	247.300
Technische Dienstleistungen	10.400	14.000
Messstellenbetrieb	8.600	6.400
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	359.000	265.000
3. Kapitaleinlagen	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Rückflüsse von Darlehen	0	0
7. Aufnahme von Krediten	920.000	822.000
8. Veräußerung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Einnahmen	0	0
10. Erübrigte Mittel aus Vorjahr	0	0
11. Jahresgewinn	0	0
Vermögensplan - Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	2.349.000	2.167.000
1. Investitionen	1.975.000	1.796.000
Allgemeine Abteilungen	219.000	290.000
Stromversorgung	674.000	854.000
Gasversorgung	72.000	107.000
Wärmeversorgung	1.010.000	545.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	0	7.000
3. Entnahme von Kapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Gewährung von Darlehen	0	0
7. Tilgung von Krediten	374.000	364.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0
11. Jahresverlust	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro**8. 5-jähriger Finanzplan 2023-2027**

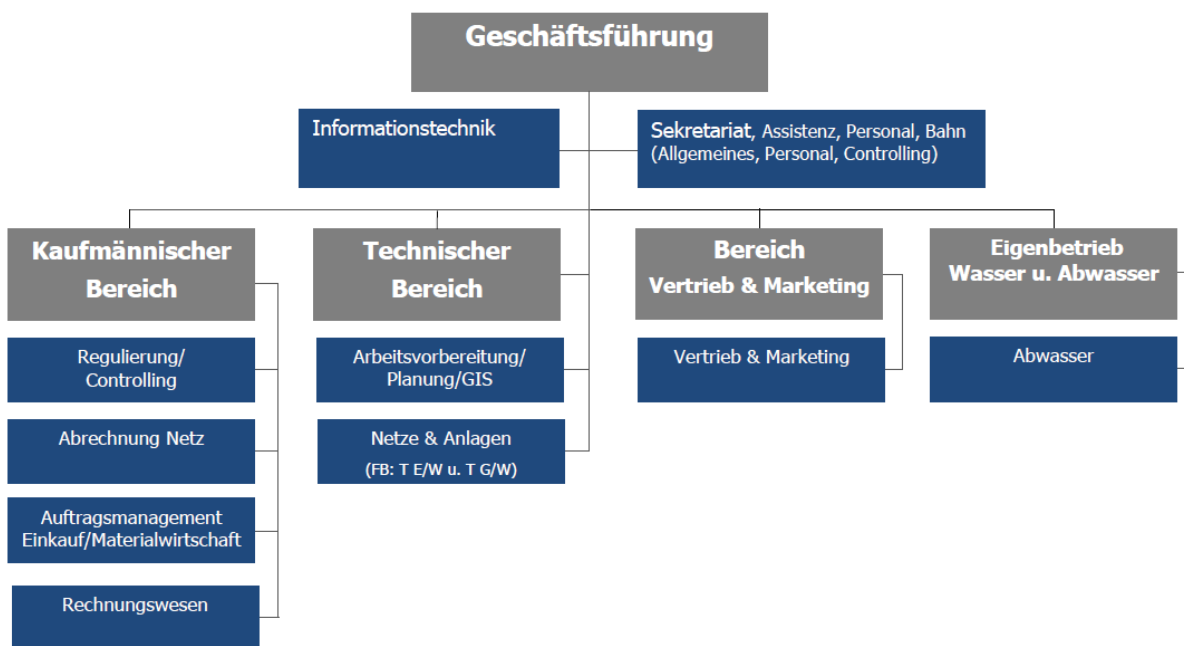
	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2023	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft	2.167.000	2.349.000	3.314.000	1.549.000	1.549.000
1. Abschreibungen	1.080.000	1.070.000	1.110.000	1.150.000	1.150.000
Stromversorgung	482.700	508.100	508.000	508.000	508.000
Gasversorgung	329.600	292.700	293.000	293.000	293.000
Wärmeversorgung	247.300	250.200	290.000	330.000	330.000
Technische Dienstleistungen	14.000	10.400	10.000	10.000	10.000
Messstellenbetrieb	6.400	8.600	9.000	9.000	9.000
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	265.000	359.000	60.000	60.000	60.000
3. Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Aufnahme von Krediten	822.000	920.000	2.144.000	339.000	339.000
8. Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
10. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
11. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Mittelverwendung	2.167.000	2.349.000	3.314.000	1.549.000	1.549.000
1. Investitionen	1.796.000	1.975.000	2.900.000	1.095.000	1.095.000
Allgemeine Abteilungen	290.000	219.000	100.000	100.000	100.000
Stromversorgung	854.000	674.000	700.000	700.000	700.000
Gasversorgung	107.000	72.000	100.000	100.000	100.000
Wärmeversorgung	545.000	1.010.000	2.000.000	195.000	195.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	7.000	0	0	0	0
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	364.000	374.000	414.000	454.000	454.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

9. Darlehensübersicht

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2024	Stand am 31. Dezember 2024	Zinssatz
Landesbank BW	511.292 €	65.839 €	36.281 €	0,99%
Kreissparkasse Trossingen	750.000 €	383.693 €	342.976 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	441.300 €	401.652 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	870.000 €	493.000 €	464.000 €	3,81%
Kreissparkasse Trossingen	598.000 €	306.475 €	276.575 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	415.000 €	235.265 €	214.325 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	921.000 €	591.125 €	545.625 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen	111.600 €	80.521 €	74.871 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	428.000 €	315.650 €	294.250 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	519.000 €	402.225 €	376.275 €	1,09%
Kreissparkasse Trossingen	576.000 €	487.380 €	457.840 €	0,60%
Kreissparkasse Trossingen	375.000 €	332.813 €	314.063 €	0,67%
Kreissparkasse Trossingen	319.000 €	302.848 €	286.696 €	2,15%
Kreissparkasse Trossingen	415.000 €	415.000 €	393.987 €	4,25%
Aufnahme f. 2023 in 2024	781.000 €	781.000 €	781.000 €	
Summe	8.389.892 €	5.634.134 €	5.260.415 €	1,66%

10. Organigramm EnTro: Gesamtübersicht



Stand: Dezember 2023

Wirtschaftsplan 2024 - EnTro

11. Personalplanung EnTro: Gesamtübersicht

Geschäftsführung

Dipl. Ing. (FH) Hans Bauer

Bereich	Aktuelle PJ	PJ 2024	Unternehmen
Geschäftsführung	4,66	4,66	
APC	3,66	3,66	EnTro
IT	1,00	1,00	EnTro
Technischer Bereich	22,00	24,00	
Technische Leitung	1,00	1,00	EnTro
Betriebsingenieur	1,00	2,00	EnTro
Abteilung Arbeitsvorbereitung	7,00	6,00	EnTro
Abteilung Netze & Anlagen	13,00	13,00	EnTro
Messtellenbetrieb	0,00	2,00	EnTro
Projektkoordinator	0,00	1,00	EnTro
Kaufmännischer Bereich	13,51	14,91	
Kaufmännischer Leiter	1,00	1,00	EnTro
Regulierung & Controlling	1,00	1,00	EnTro
Rechnungswesen	3,52	4,32	EnTro
Abrechnung Netz	3,58	4,18	EnTro
Einkauf/Materialwirtschaft	4,41	4,41	EnTro
Vertrieb & Marketing	9,27	9,26	
Vertriebsleiter	1,00	1,00	EnTro
Abteilungsleiter	0,00	1,00	EnTro
Kundenbetreuung	8,27	7,26	EnTro
Ausbildung	4,00	4,00	
Technische Auszubildende	3,00	3,00	EnTro
Kaufmännische Auszubildende	1,00	1,00	EnTro
Mitarbeiterkapazität Gesamt	53,44	56,83	

Anmerkung:

- 1) ohne GF
- 2) TNA:1 Monteur G/W steht noch aus,
- 3) TNA:Doppelbesetzung Nachfolge Hummel für 1 Jahr
- 4) KAN:Doppelbesetzung ETZ Fr. Ninnemann
- 5) Mehrung neuer geschäftsbereich Messtellenbetrieb
- 6) Es werden nur aktive Arbeitsverhältnisse berücksichtigt, inklusive den Alesern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich in Elternzeit

Ihre Stadtwerke...

SWTro ***EnTro***

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Geschäftsbericht ***2022***

*Energieversorgung
Trossingen GmbH*



Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht.....	3
1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	3
2. Geschäftsentwicklung	5
3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	8
4. Chancen und Risikobericht.....	10
5. Personalbericht	12
6. Prognosebericht.....	12
B. Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen	13
1. Stromversorgung	13
2. Gasversorgung	15
3. Wärmeversorgung	17
C. Jahresabschluss.....	19
1. Bilanz	19
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2022	21
3. Anhang.....	22
4. Anlagevermögen	31
D. Kenndaten 2022	33

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

A. Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1. Unternehmen

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) wurde im Jahr 2001 aus der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) ausgegliedert und betreibt seither die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura sowie Technische Dienstleistungen. Geschäftszweck der EnTro ist die Erzeugung, der Bezug, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung in diesen Sparten dienenden Aufgaben. Die SWTro hält 100 % der Gesellschaftsanteile. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich bis September 2018 aus neun Vertretern der SWTro, und formell zwei Vertretern der Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS; ehemaliger Minderheitsgesellschafter) sowie einem Arbeitnehmervertreter zusammen. Die Aufsichtsratsmandate der SVS und der Arbeitnehmervertretung wurden zum 31. Dezember 2013 niedergelegt und ruhen seither. Im September 2018 wurde der Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Trossingen GmbH dahingehend angepasst, dass sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus neun Vertretern der SWTro, einschließlich eines Aufsichtsratsvorsitzenden und eines stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden zusammensetzt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

1.2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft hat sich 2022 deutlich verlangsamt und die Inflation ist so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Dabei belasteten die hohen Energie- und Lebenshaltungskosten, die Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine und der Corona-Pandemie das Wachstum erheblich. Der Krieg in der Ukraine hält unverändert an und dürfte sich auch weiterhin auf die weltwirtschaftliche Entwicklung auswirken. Trotzdem, gemäß IWF wird die Weltwirtschaft die Folgen des Krieges besser verkraften als zunächst befürchtet

Für 2022 wurde mit einer globalen Wirtschaftsleistung um 3,2 % anstatt wie zuvor 6,2 % gerechnet. Vor allem die konjunkturellen Risiken haben sich im Laufe des Berichtsjahres erheblich erhöht. Die globale Inflation ist von einem Vorjahreswert von 4,7 % auf 8,8 % angestiegen. Entsprechend sind die Notenbanken der Industrieländer gezwungen, ihre Geldpolitik zu straffen und Zinsen schneller sowie deutlicher zu erhöhen, was sich dämpfend auf die Konjunktur auswirken dürfte.

2022 ist das Wachstum in der Eurozone von 5,3 % im Vorjahr auf 3,5 % zurückgegangen. Mitunter ursächlich ist die anhaltende Unsicherheit über die Energieversorgung, die zu einer Verlangsamung der realen Wirtschaftstätigkeit in Europa führte.

Die deutsche Wirtschaft wuchs 2022 um 2,0 % und lag damit unter dem Vorjahr von 2,7 %. Die weiterhin starken Preissteigerungen und die anhaltende Energiekrise belasteten

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

die deutsche Wirtschaft zum Jahresende. Das machte sich besonders bei den privaten Konsumausgaben bemerkbar.

Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt 2022 von 45,6 Millionen Erwerbstätigen erbracht (2021: 45,0 Millionen Erwerbstätige). Die Zahl der Erwerbslosen sank 2022 um 13,5 % auf ca. 1,3 Millionen Personen. (Quelle: Veröffentlichung Statistisches Bundesamt Februar 2023).

Der bundesweite Stromverbrauch 2022 betrug nach vorläufigen Zahlen rund 519 TWh und ist damit im Vorjahresvergleich um 3,0 % gesunken.

Nach vorläufigen Zahlen ist der bundesweite Gasverbrauch 2022 gegenüber dem Vorjahr um 16,0 % auf 749 TWh gesunken.

Die im Rahmen einer Haushaltskundenbefragung jährlich durch den BDEW ermittelten kumulierten Wechselquoten (stellt die Anzahl der Verbraucher dar, welche seit der Liberalisierung mindestens einmal den Lieferanten gewechselt haben) für Strom und Gas sind gegenüber dem Vorjahr nur sehr geringfügig angestiegen. So stieg die kumulierte Wechselquote im Gasbereich um 0,2 %-Punkte auf 39,4 % (gegenüber einem Anstieg 2020/2021 von 1,4 %-Punkte) sowie im Strombereich um 0,1 %-Punkte auf 49,9 % (Anstieg 2020/2021 um 1,6 %-Punkte).

1.3. Energiepolitische Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die deutsche Energiewirtschaft werden durch das Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 vorgegeben (letzte Änderung am 22.05.2023). Mit dem Gesetz wurden europäische Vorgaben in nationales Recht umgesetzt. Oberstes Ziel des EnWG ist eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht. Ebenso soll ein wirksamer und unverfälschter Wettbewerb auf den Energiemärkten sichergestellt werden. Neben dem EnWG werden diese Zielsetzungen mittels weiterer Gesetze und Verordnungen umgesetzt. Die Aufgabe der Überwachung dieser Ziele obliegt der Bundesnetzagentur bzw. den Landesregulierungsbehörden.

Seit dem Jahr 2009 ersetzt die Anreizregulierung das, bis dahin geltende, Prinzip der Kostenregulierung zur Ermittlung der Netzentgelte für die Strom- und Gasnetze. Die Festlegung einer Erlösbergrenze, die einerseits genehmigte Kosten und andererseits die Effizienz des Unternehmens berücksichtigt, soll dabei Anreize zur Effizienzverbesserung der Netzbetreiber schaffen. Basis für die Festlegung der Erlösbergrenzen für die vierte Regulierungsperiode war für Gas das Jahr 2020 und für Strom das Jahr 2021. Eine Regulierungsperiode dauert fünf Jahre.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Die hohen Energiebeschaffungskosten im Jahr 2022 sowie die von der Politik eingeleiteten Maßnahmen zur Begrenzung der Energiekosten für die Bevölkerung (Strompreisbremsen- und Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz) hatten enorme Folgen für den liberalen Energiemarkt. Die Angebote für die Energiebelieferung außerhalb der eigenen Netzbereiche kamen zum Erliegen und die Preisbildung über die Marktfaktoren „Angebot und Nachfrage“ wurden mit den eingezogenen Preisdeckeln quasi abgeschafft. Die Belastungen, die staatlich vorgegebenen Maßnahmen umzusetzen, waren sowohl für die Gesellschaft als auch die Energieversorger erheblich und nur unter größten Anstrengungen umsetzbar.

Die Strom- und Gasbeschaffungspreise sind im Geschäftsjahr für das Frontjahr 2023 in bisher unbekanntem Ausmaß angestiegen. Extreme Ausschläge waren im dritten Quartal 2022 zu verzeichnen. Der Beschaffungspreis ist beim Strom bis auf ein Maximum von über 1.100 Euro je MWh, beim Gas auf über 300 Euro je MWh gestiegen. Eine vorausschauende Energiebeschaffungspolitik bei diesen extremen Preisspitzen stellt die Branche sowie die EnTro vor enorme Herausforderungen.

2. Geschäftsentwicklung

2.1. Allgemein

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern und Ergebnisabführung von 829 T€ (2021: 173 T€).

Das Jahr 2022 war geprägt von den Verwerfungen an den Energiemärkten, die im Zuge des Krieges in der Ukraine ausgelöst wurden. Die Bezugspreise für Strom und Gas gestalteten sich höchst volatil, was vor allem die Strukturierung von bezogenen Strom- und Gasmengen enorm erschwerte. Das damit verbundene Risiko konnte trotzdem gut beherrscht werden. Die Gewinnsteigerung gegenüber dem Vorjahr zeigte, dass auch Krisensituationen beherrschbar sind, wenn diese frühzeitig erkannt werden. Die Erlössituation im Netzbetrieb der Sparten Strom und Gas können nicht als befriedigend angesehen werden. Diesbezüglich ist ergebnisverbessernd in den kommenden Jahren nachzusteuern. Insgesamt gesehen kam die EnTro gut durch das Krisenjahr 2022.

Investitionen wurden insgesamt in Höhe von netto 802 T€ getätigt, davon 60 T€ für Hard- und Softwareanpassungen sowie 48 T€ für die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Seit 2015 wird sämtliches Lagermaterial von der EnTro bewirtschaftet inklusive der Materialien für die SWTro. Der Materialverkauf an die SWTro wird im Geschäftsbereich Dienstleistungen abgewickelt.

2.2. Stromversorgung

Die Energieversorgung Trossingen bietet nach wie vor ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien an. Somit nimmt sie den Umbau der Energieversorgung hin zu Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen schon jetzt vorweg.

Die im Netz der EnTro abgesetzte Strommenge verringerte sich gegenüber 2021 von 76,5 Mio. kWh auf 72,1 Mio. kWh. Die rückläufige Nachfrage betraf überwiegend Sonderkunden. Der eigene Stromvertrieb setzte ebenfalls weniger als im Vorjahr ab. Die Bruttovertriebsmenge verringerte sich von 50,5 Mio. kWh auf 46,8 Mio. kWh und resultiert vor allem aus rückläufigen Absatzmengen an Sonderabnehmer (4,2 Mio. kWh). Die Netznutzung durch fremde Vertriebe ging im Geschäftsjahr zurück von 42,1 Mio. kWh auf 40,6 Mio. kWh. Die Abgabepreise für SLP-Kunden wurden im Jahr 2022 an den Strommarkt angepasst. Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 866 T€ und ergab einen Spartengewinn von 844 T€. Der Gewinnanstieg ist mit einem Anteil von 330 T€ durch Erträge aus der Bilanzkreisabrechnung beeinflusst.

Im Berichtsjahr wurden in der Stromversorgung 801 T€ investiert. Die wesentlichsten Investitionen erfolgten in die Erweiterung des Mittelspannungsnetzes (437 T€), und des Niederspannungsnetzes (108 T€), in ein neues BHKW bei der Kläranlage (51 T€), ein neues Firmenfahrzeug (37 T€), in Trafostationen (23 T€) und in Hausanschlüsse (69 T€). Hinzu kamen Aufwendungen für das Redispatch-Projekt (26 T€), Software (21 T€), eine Tankanlage für die Notstromaggregate (18 T€) und Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (11 T€).

Es besteht ein Regulierungskonto-Saldo zu Gunsten der EnTro.

2.3. Gasversorgung

Die über das Netz der EnTro transportierte Gasmenge ging gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch die milde Witterung und den Sparanstrengungen von Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden stark zurück und sank von 114,5 Mio. kWh auf 96,5 Mio. kWh bzw. 16%. Die Nutzung durch fremde Vertriebe ging im Geschäftsjahr von 39,5 auf 34,6 Mio. kWh zurück. Die eigene Vertriebsmenge (innerhalb des Netzgebietes und in fremden Netzen) entwickelte sich rückläufig und ging von 93,3 Mio. kWh auf 78,0 Mio. kWh zurück. Durch verstärkte Akquise sollen künftig vermehrt Kunden und Mengenzuwächse erreicht werden.

Die Abgabepreise für SLP-Kunden in der Grundversorgung wurden im Geschäftsjahr an die Preisentwicklung auf dem Gasmarkt angepasst. Die Preise für Sondervertragskunden wurden marktorientiert kalkuliert und verhandelt.

Das Spartenergebnis der Gasversorgung zeigt einen Gewinn vor Ertragsteuern in Höhe von 34 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Verringerung um 109 T€. Grund hierfür ist eine

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Drohverlustrückstellung in Höhe von 200 T€, ausgelöst durch den Biogaslieferanten bmp greengas, der sich in Insolvenz befindet.

Im Berichtsjahr wurden in die Gasversorgung 450 T€ investiert. Als wesentliche Investitionen sind vor allem neue Hausanschlüsse (191 T€) sowie die Gasnetzerweiterung in der „Lange Straße“ (78 T€), in der Rainstraße (58 T€) sowie diverse kleinere Netzerweiterungen (119 T€) zu nennen. Für Zähler wurden 4 T€ aufgewendet.

Der Stand des Regulierungskontos Gas zum 31. Dezember 2022 beträgt 135 T€ zu Lasten der EnTro.

2.4. Wärmeversorgung

Der Betriebszweig Wärmeversorgung betreibt ein Fernwärmenetz mit Heizzentrale und verschiedene Contracting-Anlagen in unterschiedlichen Leistungsbereichen. Sowohl die Nahwärmezentrale als auch einige Contracting-Anlagen sind mit BHKW-Modulen ausgestattet.

Die beiden BHKW-Module der Heizzentrale Hangenstraße wurden im Jahr 2013 bzw. 2014 auf Biomethan umgestellt und werden seither nach dem EEG 2004 gefördert. Im Jahr 2022 kam die Contracting-Anlage „Am Stadtgarten“ hinzu, durch die insgesamt 64 Wohnungen der Wohnbau Trossingen GmbH mit Wärme versorgt werden.

Die Wärmeabgabe sank im Berichtsjahr trotz Kundenzuwachs von 15,3 Mio. kWh auf 12,9 Mio. kWh, was der milden Witterung und den Sparanstrengungen der Kunden geschuldet war. Die Stromerzeugung war gegenüber dem Vorjahr mit 4,8 Mio. kWh unverändert. Der Primärenergieeinsatz der Wärmesparte in Form von Gas und Öl ging von 28,3 Mio. kWh auf 25,0 Mio. kWh zurück.

Die Abgabepreise für die Wärmekunden wurden im Berichtsjahr an die Marktlage angepasst. Das Spartenergebnis vor Ertragsteuern beträgt 29 T€ gegenüber 93 T€ in 2021. Durch den Einsatz von Erdgas zur Erzeugung der Wärme, belasten die gestiegenen Gaspreise für die Ausgleichsenergie auch in der Wärmesparte. Die geringeren Abnahmemengen erzeugten einen zusätzlichen Ergebnisdruck. Ebenso verschlechterte eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 200 T€ (siehe Sparte Gas) das Spartenergebnis.

Im Berichtsjahr wurden 271 T€ in die Wärmeversorgung investiert. Als wesentliche Investitionen sind der Bau von Hausanschlüssen (192 T€) und von Übergabestationen (35 T€), Maßnahmen bei den BHKWs Realschule und Stadtgarten (38 T€) sowie neue Messeinrichtungen (6 T€) zu nennen.

2.5. Dienstleistungen

In der Sparte Dienstleistungen werden alle Dienstleistungen und Nebengeschäfte der EnTro gebündelt, die nicht direkt mit dem Kerngeschäft Energievertrieb und -erzeugung sowie Netzbetrieb zu tun haben. Dies umfasst insbesondere Arbeiten für die Straßenbeleuchtung, Arbeiten für die Stadt Trossingen sowie für verbundene und assoziierte Unternehmen und Fremdgemeinden.

Das Spartenergebnis der Dienstleistungen ging im Berichtsjahr zurück und betrug 43 T€ vor Ertragsteuern gegenüber 61 T€ im Vorjahr.

2.6. Messstellenbetrieb

Die Sparte Messstellenbetrieb umfasst die Dienstleistungen und Maßnahmen rund um den Stromzähler. Durch das Messstellenbetriebsgesetz will der Gesetzgeber die Liberalisierung des Messwesens vorantreiben und den Wettbewerb fördern. Bis 2032 sollen alle Verbraucher mit modernen Messeinrichtungen ausgestattet sein (§ 29 Abs. 3 S. 1 MsbG).

Bedingt durch hohe Anlaufkosten und gesetzlich vorgegebene Preise fiel in der Sparte ein Verlust von -121 T€ an (Vorjahr: -102 T€) an.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide. Das Vermögen besteht zu circa 67 % aus Anlagevermögen und zu rund 33 % aus Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten. Geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht.

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 12.882 T€ ist zu rd. 53 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln besteht eine Unterdeckung von 1.112 T€ (2021: 683 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 6.918 T€ sind zu rd. 80 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Konsequenzen für die Zahlungsfähigkeit hatte diese bilanzielle Liquiditätsunterdeckung zu keinem Zeitpunkt, zumal dafür vor allem aus dem Cash-Pool ausreichende kurzfristige Liquidität vorhanden war. Zudem sind die als kurzfristig ausgewiesenen Schulden tatsächlich nicht unmittelbar zum Bilanzstichtag fällig und können deshalb ohne weiteres aus kurzfristiger Kontokorrentinanspruchnahme und künftigen Cash-Flows finanziert werden.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Der Cash-Flow der EnTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	912
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.167
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-538
Liquide Mittel am Anfang der Periode	-793
Liquide Mittel am Ende der Periode	-1.701
Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.494

Die Eigenkapitalquote ist infolge der um rund 2 Mio. € höheren Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr von 40,0 % auf 35,7 % gesunken und kann als solide bezeichnet werden. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag ist der Gewinn an den Gesellschafter abzuführen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen, und durch die Neuaufnahme von Darlehen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde keine weiteren Darlehen aufgenommen. Planmäßige Tilgungen erfolgten in Höhe von 334 T€. Die Darlehensverbindlichkeiten verminderten sich somit um den Tilgungsbetrag auf 4.471 T€.

3.2. Ertragslage

Die Netto-Umsatzerlöse erhöhten sich von 23.704 T€ um 178 T€ auf 23.882 T€. Rückläufigen Umsatzerlösen aus dem Stromverkauf (./ 572 T€), bei den Dienstleistungen (./ 80 T€), bei der Wärmesparte (./ 93 T€) und bei der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse (./ 7 T€) stehen höhere Erlöse beim Gasverkauf (+ 916 T€) sowie bei Erlösen aus Personal- und Sachkostenersätzen (+14 T€) gegenüber.

Die Gesamtleistung lag mit 24.073 T€ (Vj.: 23.905 T€) um 168 T€ über dem Vorjahr, was sich vor allem durch die höheren Umsatzerlöse (+178 T€) erklärt. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge sind periodenfremde Erträge in Höhe von 16 T€ enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (8 T€), sonstige periodenfremde Erträge (4 T€) sowie Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung (4 T€).

Der Materialaufwand ging von 17.137 T€ um 1.145 T€ auf 15.992 T€ zurück. In der Detailbetrachtung werden die Verwerfungen an den Energiemärkten erkennbar. Während beim Strom 1.890 T€ weniger aufgewendet wurden, mussten beim Gas 798 T€ mehr aufbracht werden. In der Wärmesparte erhöhte sich der Materialaufwand um 89 T€. Die Fremdleistungen stiegen beim Strom um 58 T€ während die vorgelagerten Netzkosten um 29 T€

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

sowie die Kosten für fremde Verteilnetzbetreiber um 135 T€ zurückgingen. Beim Gas (+ 34 T€) stiegen die Kosten an während in der Fernwärmesparte (./ 80 T€) ein Rückgang zu verzeichnen war. Die Personal- und Sachkostensätze blieben nahezu unverändert und bei den Dienstleistungen war ein Anstieg bei den Aufwendungen von 17 T€ zu verzeichnen.

Der Personalaufwand erhöhte sich von 3.303 T€ um 164 T€ auf 3.467 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren mit 2.559 T€ gegenüber dem Vorjahr (2.058 T€) mit 501 T€ spürbar höher. Neben einer Drohverlustrückstellung (400 T€) die infolge der Insolvenz eines Biomethanlieferanten erforderlich war kommen hier auch die allgemeinen Preissteigerungen zum Ausdruck. In den genannten Beträgen enthalten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 21 T€, die vor allem Beitragsnachforderungen und Schadenersatzansprüche betreffen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Ergebnisabführung (EBIT) beträgt 907 T€ (Vj.: 252 T€). Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich von 173 T€ auf 829 T€. Mit einer Zielvorgabe von 607 T€ liegt das Ergebnis deutlich über dem Plan.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital*100) in Höhe von 13,3 %. Die Umsatzrendite (EBIT/Umsatzerlöse*100) beträgt 3,8 %, die Gesamtkapitalrendite (EBIT/Gesamtkapital*100) liegt bei 4,7 %.

Dem Gewinnrückgang des Vorjahres konnte mit geeigneten Maßnahmen, wie z.B. der engmaschigen Überwachung des Energiebezuges, begegnet werden.

4. Chancen und Risikobericht

Nach wie vor sieht die EnTro die regionale Verankerung und das hohe Vertrauen ihrer Kunden auch in Zukunft als Chance. Durch das ausschließliche Angebot von umweltfreundlich erzeugtem Strom und marktgerechten Preisen wird versucht, eine hohe Kundenbindung zu erreichen und somit auch zukünftig der wichtigste Versorger am Ort zu bleiben. Darüber hinaus hat die EnTro die Aktivitäten, Kunden außerhalb ihres Versorgungsgebietes mit Strom und Gas zu beliefern, weiter fortgeführt.

Die Stärkung des Geschäftsfeldes Wärme durch den kontinuierlichen Ausbau des Netzes, z. B. im Bereich Albblick, soll dazu beitragen, das Spartenergebnis weiter zu sichern. Ebenso wird derzeit ein Transformationsplan erarbeitet, der die Wärmeerzeugung zukunftssicher aufstellen soll.

Als Chance für das Geschäftsjahr 2023 ist zu sehen, dass aufgrund der sinkenden Strom- und Gaspreise ein Zugewinn von Kunden erreicht werden kann. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Angebote für neue Kunden auf der Marktentwicklung deutlich günstiger gestellt werden, als die auf Vorrat eingedekten Kundengruppen.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Die Risiken, wie bereits in den Vorjahren hinsichtlich gesetzlicher Forderungen und bürokratischer Lasten beschrieben, bestehen unverändert weiter. Zu nennen wären hier exemplarisch Regulierungsvorgaben, Messstellenbetrieb und Marktkommunikation. Ebenso steigen die Aufwendungen für die hauseigene EDV von Jahr zu Jahr deutlich an. Um die Anforderungen hinsichtlich der technischen EDV zu erfüllen, wurde 2017 die ISMS – Zertifizierung erreicht, die Nachzertifizierungen waren ebenfalls erfolgreich.

Kundenverluste stellen sich im eigenen Netzgebiet wegen des starken Wettbewerbs nach wie vor ein. Sie wurden zum größten Teil durch den Energievertrieb außerhalb des angestammten Versorgungsgebietes aufgefangen. Zusätzlich wurde die Nachbetreuung von Wechselkunden durch den eigenen Vertrieb weiter fortgeführt.

Die Bezugspreise für Strom und Gas sind weiterhin stark volatil. Auslöser dafür ist derzeit vor allem die Ukraine Krise. Im Falle einer Gasmangellage in der Bundesrepublik Deutschland wären die Auswirkungen auf die Gashandelspreise verheerend. Historisch hohe Gaspreise und Liefereinschränkungen würden die Folge sein. Der Aufwand für die Strukturierung der Energie (Strom und Gas) von bestehenden Kundenverträgen wäre deutlich erhöht. Eventuell könnte dieser zusätzliche Aufwand nicht an die Kunden weitergegeben werden. In diesem Fall würden die finanziellen Auswirkungen einen erheblichen Gewinneinbruch erwarten lassen.

Als weiteres Risiko wird insbesondere die Entwicklung des Biogaslieferanten bmp greengas angesehen. Nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dieser Firma ist mit Mengenkürzungen und Preissteigerungen zu rechnen. Dies kann zu deutlichen Ergebniseinbußen bei der EnTro führen, die mit der vorgesehenen Drohverlustrückstellung abzudecken sind.

Die Konzessionen für das Strom- und Gasnetz im Stadtgebiet Trossingen laufen Anfang Oktober 2024 aus. Die EnTro hat sich beworben, um die Konzessionen weiter zu behalten und wird diesbezüglich Angebote abgeben. Aufgrund der Tatsache, dass Wettbewerber ebenfalls bieten können, ist hier von einem erheblichen Risiko für einen weiteren Erhalt der Konzessionen auszugehen.

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung werden vierteljährliche Controlling-Berichte gefertigt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Kennzahlen sind denen des Vorjahreszeitraumes gegenübergestellt. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V-Rechnung, Cashflow-Berechnung sowie die Investitionsplanüberwachung und eine Personalentwicklungsbetrachtung.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt. Zins-Swap-Geschäfte werden nicht abgeschlossen.

Es wird mit einem Ergebnis vor Ertragssteuern und Gewinnabführung auf Vorjahresniveau gerechnet.

5. Personalbericht

Zum 31. Dezember 2022 waren insgesamt 55 (Vorjahr 51) Mitarbeiter/Innen bei der EnTro GmbH beschäftigt. Beinhaltet sind dabei elf Teilzeitkräfte und drei Aushilfen (geringfügig Beschäftigte). Der Geschäftsführer wurde nicht berücksichtigt.

Die Entlohnung erfolgt seit 2004 nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe.

6. Prognosebericht

Im laufenden Geschäftsjahr sind, bis auf die Sparte Messstellenbetrieb, positive Ergebnisbeiträge aller Geschäftsbereiche zum Gesamtergebnis eingeplant. Die Sparten Strom und Gas sollten wie in den Vorjahren den Hauptertrag erwirtschaften.

Insbesondere die Gasversorgung ist deutschland- und europaweit mit großer Unsicherheit behaftet. Nach derzeitiger Lage ist diesbezüglich ein Ausblick nicht seriös möglich. Die Preisentwicklung an den Energiemärkten für Strom und Gas ist höchst volatil. Dies kann zu Mehrkosten aufgrund der notwendigen Strukturierung bei den Energiebezügen führen. Es wurde versucht, durch erhöhte Risikoaufschläge dem zu begegnen. Ob diese ausreichend bemessen sind, wird sich zeigen.

Der Erhalt der Konzessionen für Strom und Gas ist existenziell! Diese werden im Jahr 2024 neu durch die Stadt Trossingen vergeben. Die EnTro setzt alles daran, mit ihrem Angebot zu überzeugen und den Konzessionserhalt zu sichern.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis, der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken (Ausnahme: bmp greengas) werden für das Jahr 2023 nicht gesehen.

Trossingen, den 30. Juni 2022



(Johann Bauer, Geschäftsführer)

Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2022

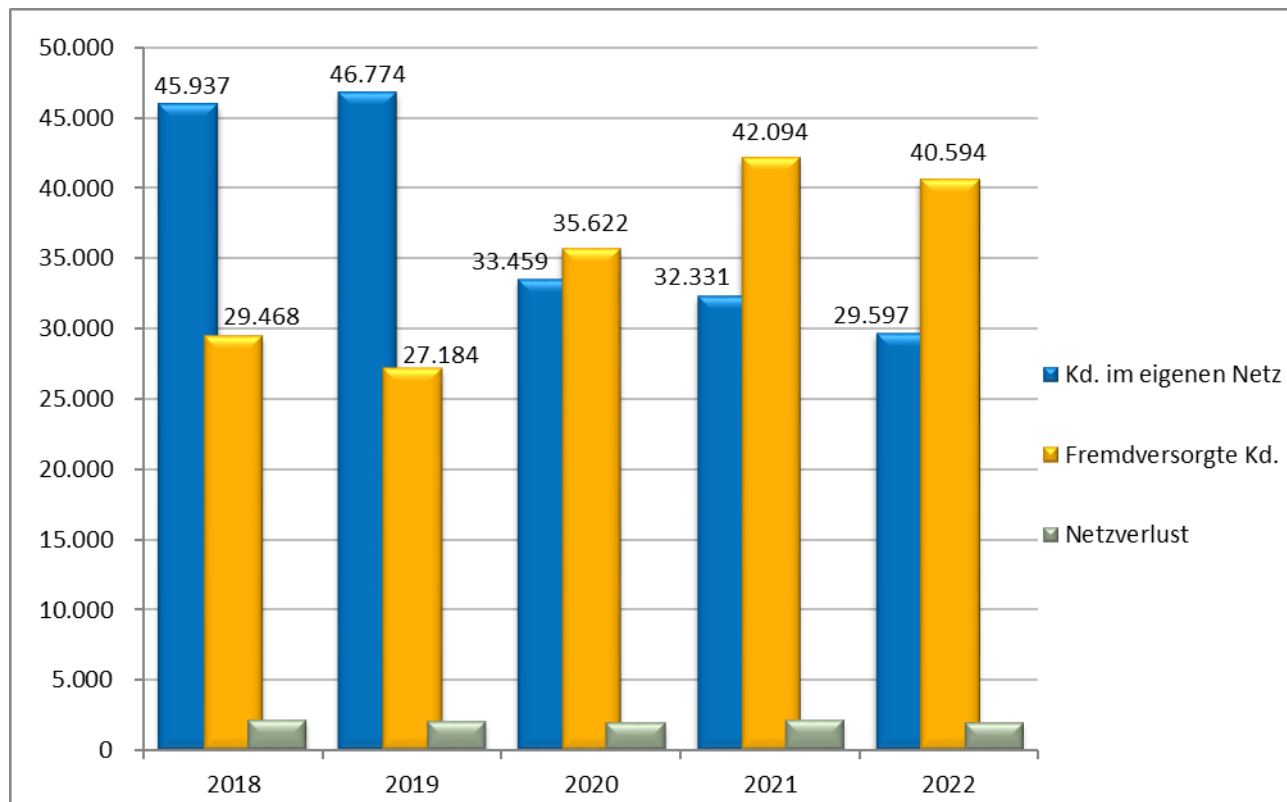
B. Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen

1. Stromversorgung

1.1 Strommengen im Netz

Stromherkunft	2018		2019		2020		2021		2022	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Einspeisung aus Vornetz	59.882	77,3%	57.651	75,9%	52.385	73,8%	59.138	77,3%	54.288	75,3%
Erzeugung im eigenen Netz	17.617	22,7%	18.355	24,1%	18.615	26,2%	17.347	22,7%	17.855	24,7%
	77.499	100,0%	76.006	100,0%	71.000	100,0%	76.485	100,0%	72.143	100,0%

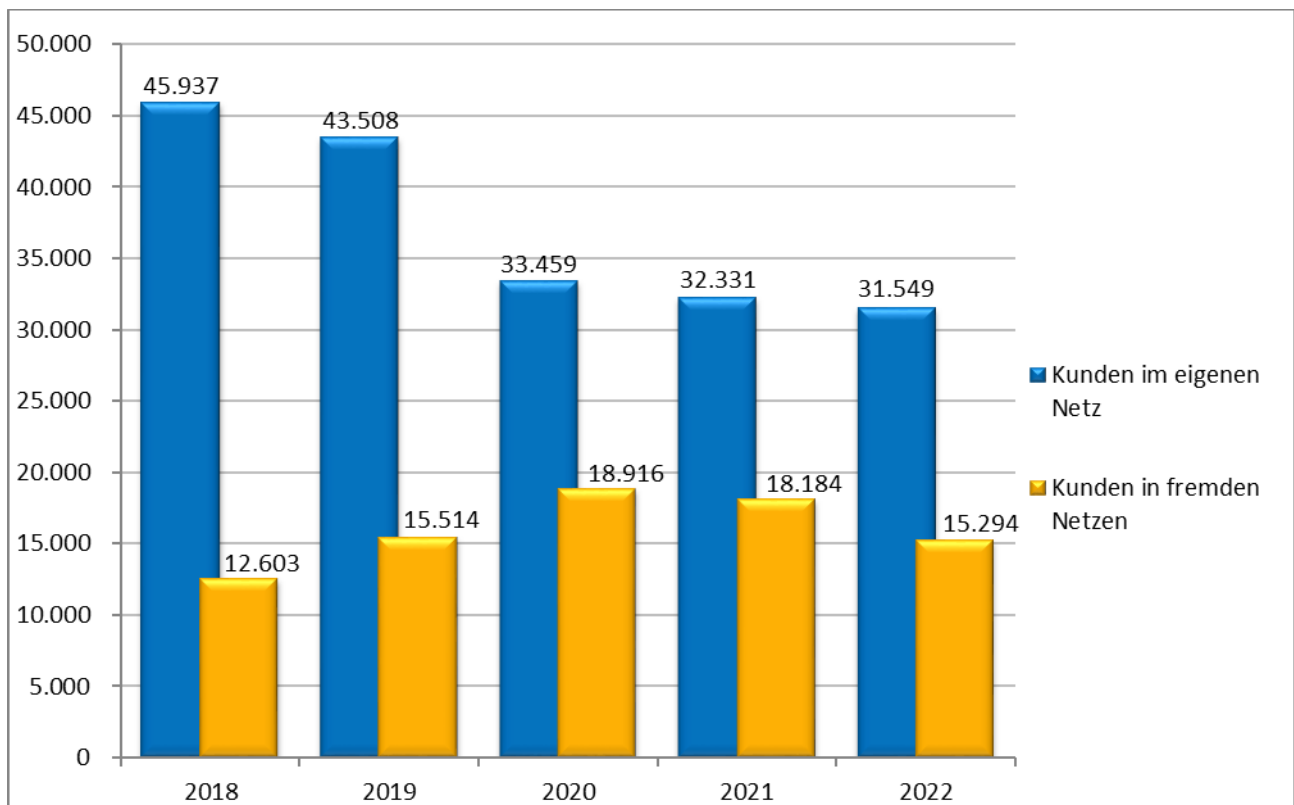
Stromlieferungen	2018		2019		2020		2021		2022	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
EnTro-Kunden	45.937	59,3%	46.774	59,8%	33.459	47,1%	32.331	42,3%	29.597	41,0%
Fremdversorgte Kunden	29.468	38,0%	27.184	37,4%	35.622	50,2%	42.094	55,0%	40.594	56,3%
Netzverlust	2.094	2,7%	2.048	2,8%	1.919	2,7%	2.060	2,7%	1.952	2,7%
	77.499	100,0%	76.006	100,0%	71.000	100,0%	76.485	100,0%	72.143	100,0%



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2022

1.2 Stromvertrieb

Stromvertrieb	2018		2019		2020		2021		2022	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Kunden im eigenen Netz	45.937	78,5%	43.508	73,7%	33.459	63,9%	32.331	64,0%	31.549	67,4%
Kunden in fremden Netzen	12.603	21,5%	15.514	26,3%	18.916	36,1%	18.184	36,0%	15.294	32,6%
Summe Vertrieb EnTro - Strom	58.540	100,0%	59.022	100,0%	52.375	100,0%	50.515	100,0%	46.843	100,0%



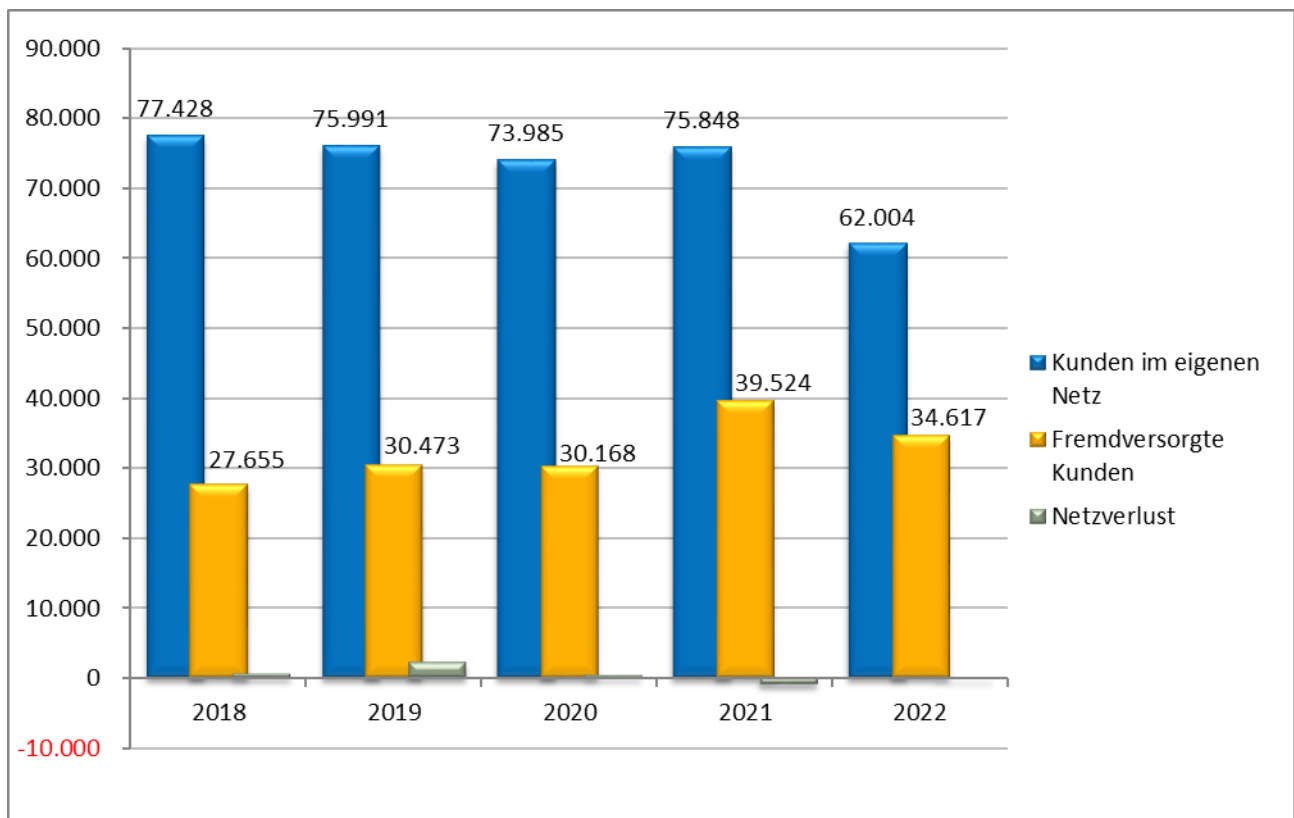
Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2022

2. Gasversorgung

2.1 Gasmengen im Netz

Gasherkunft	2018		2019		2020		2021		2022	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Einspeisung aus Vornetz	105.713	100,0%	108.707	100,0%	104.481	100,0%	114.559	100,0%	96.503	100,0%

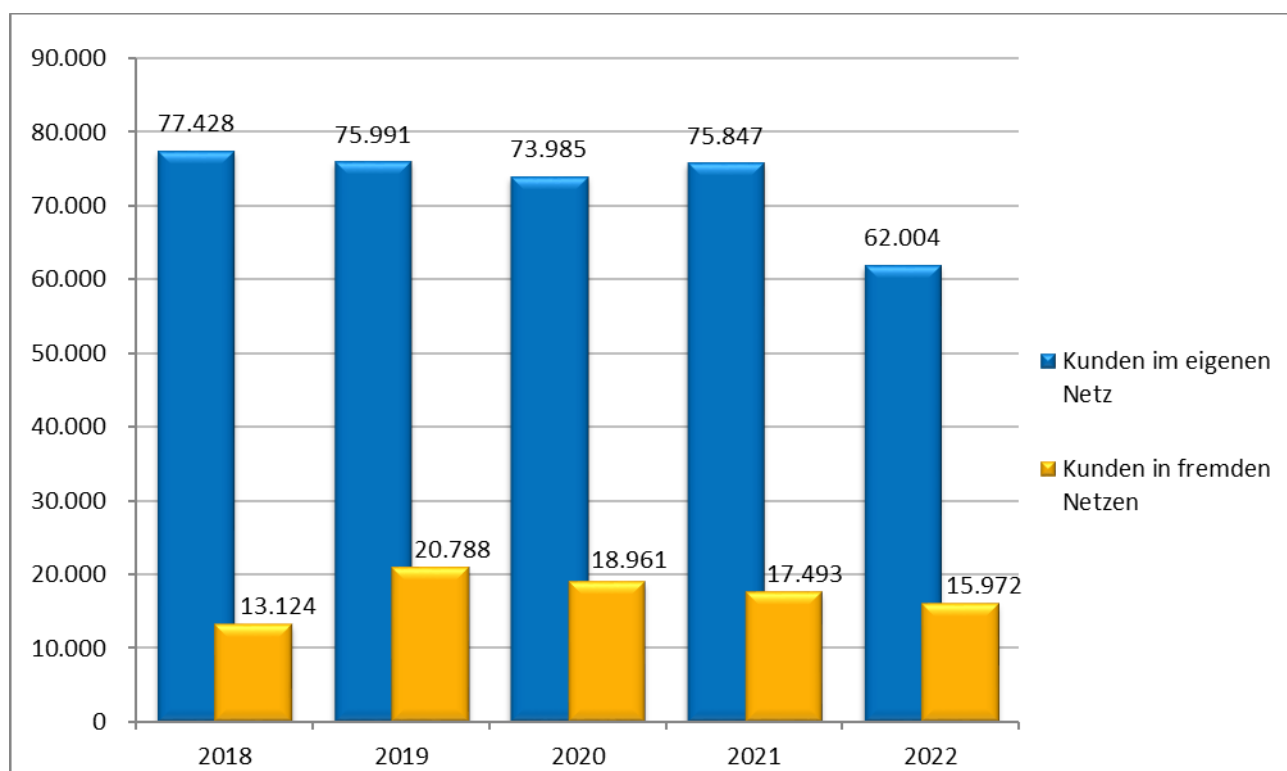
Gaslieferungen	2018		2019		2020		2021		2022	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
EnTro-Kunden	77.428	73,2%	75.991	69,9%	73.985	70,8%	75.848	66,2%	62.004	64,3%
Fremdversorgte Kunden	27.655	26,2%	30.473	28,0%	30.168	28,9%	39.524	34,5%	34.617	35,9%
Netzverlust	630	0,6%	2.243	2,1%	329	0,3%	-813	-0,7%	-118	-0,1%
	105.713	100,0%	108.707	100,0%	104.482	100,0%	114.559	100,0%	96.503	100,0%



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2022

2.2 Gasvertrieb

Gasvertrieb	2018		2019		2020		2021		2022	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Kunden im eigenen Netz	77.428	85,5%	75.991	78,5%	73.985	79,6%	75.847	81,3%	62.004	79,5%
Kunden in fremden Netzen	13.124	14,5%	20.788	21,5%	18.961	20,4%	17.493	18,7%	15.972	20,5%
Summe Vertrieb EnTro - Gas	90.552	100,0%	96.779	100,0%	92.946	100,0%	93.340	100,0%	77.976	100,0%

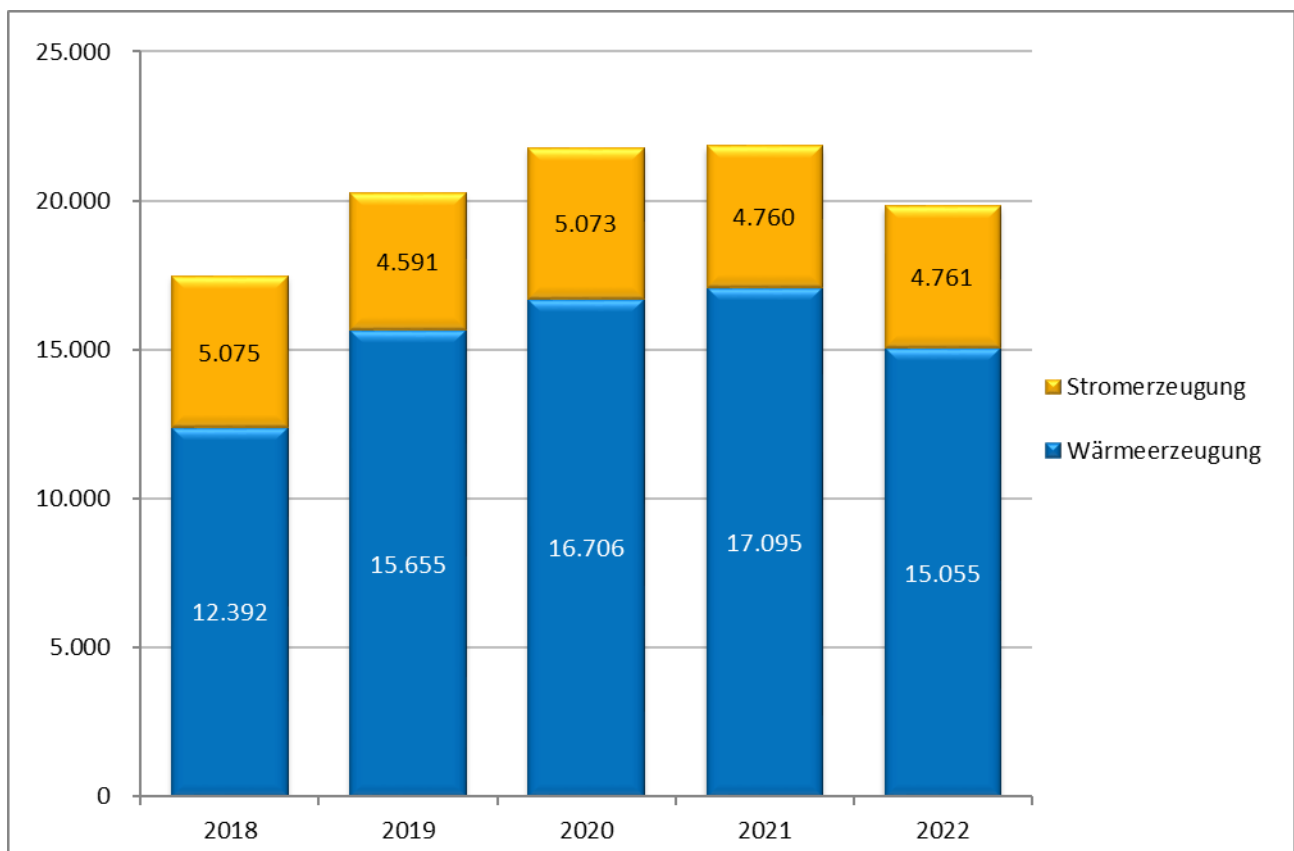


Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2022

3. Wärmeversorgung

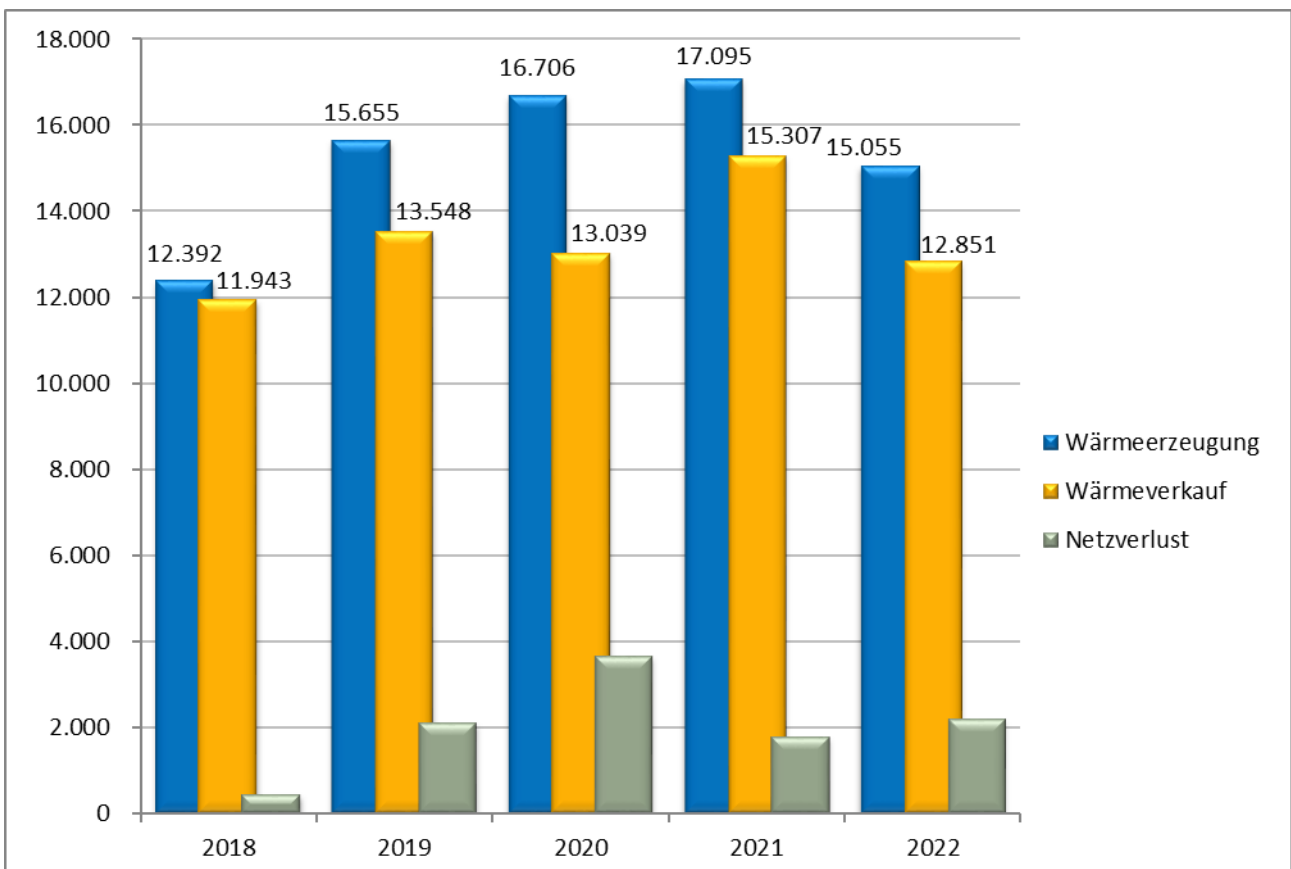
3.1 Wärmemengen im Netz

Fernwärme	2018	2019	2020	2021	2022
	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh
Wärmeerzeugung	12.392	15.655	16.706	17.095	15.055
Stromerzeugung	5.075	4.591	5.073	4.760	4.761



3.2 Wärmevertrieb

Wärme - Vertrieb	2018	2019	2020	2021	2022
	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh
Wärmeerzeugung	12.392	15.655	16.706	17.095	15.055
Netzverlust	449	2.107	3.667	1.788	2.204
Wärmeverkauf	11.943	13.548	13.039	15.307	12.851



C. Jahresabschluss

1. Bilanz

AKTIVA in €	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, Software	137.068,74 €	203.457,05 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	287.779,84 €	300.714,92 €
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	1.534.606,44 €	1.459.104,63 €
3. Verteilungsanlagen	10.084.415,94 €	9.757.468,65 €
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	235.599,31 €	288.162,64 €
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	569.904,67 €	746.059,27 €
	12.712.306,20 €	12.551.510,11 €
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	31.000,00 €	31.000,00 €
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00 €	2.000,00 €
	33.000,00 €	33.000,00 €
	12.882.374,94 €	12.787.967,16 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	612.153,40 €	511.445,83 €
2. Unfertige Leistungen	115.900,00 €	103.400,00 €
	728.053,40 €	614.845,83 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.869.613,99 €	2.855.484,91 €
2. Forderungen gegen die Stadt Trossingen	457.849,88 €	459.019,09 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.142.866,66 €	342.493,08 €
	5.470.330,53 €	3.656.997,08 €
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	66.731,66 €	51.269,84 €
	6.265.115,59 €	4.323.112,75 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	7.700,00 €
	19.147.490,53 €	17.118.779,91 €

Bilanz 2022

PASSIVA in €	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €
II. Kapitalrücklage	4.839.410,93 €	4.839.410,93 €
III. Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €
	6.839.410,93 €	6.839.410,93 €
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	1.171.775,00 €	739.947,00 €
	1.171.775,00 €	739.947,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.478.261,46	4.812.400,44 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.881.177,39	1.912.669,64 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.522.691,50	2.325.878,73 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	19.712,35	11.432,22 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.234.461,90	477.040,95 €
a) davon aus Steuern: 33.848,53 € (Vj. 130.251,221 €)		
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 5.483,31 € (Vj. 4.556,93 €)		
	11.136.304,60 €	9.539.421,98 €
	19.147.490,53 €	17.118.779,91 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2022

Alle Angaben in €	2022	2021
1. Umsatzerlöse brutto	25.238.483,82	25.242.980,95
abzüglich Stromsteuer	-928.071,00	-1.029.793,33
abzüglich Energiesteuer	-428.868,12	-508.957,49
Umsatzerlöse netto	23.881.544,70	23.704.230,13
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	12.500,00	-5.500,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	150.013,63	140.433,24
4. Sonstige betriebliche Erträge	29.404,19	65.362,46
Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge	24.073.462,52	23.904.525,83
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12.101.448,56	-13.110.638,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.890.330,65	-4.026.073,68
	-15.991.779,21	-17.136.711,70
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.664.551,15	-2.515.618,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-802.642,06	-787.452,02
davon für Altersversorgung: 226.297,45 € (Vj. 220.102,79 €)	-3.467.193,21	-3.303.070,52
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-1.076.989,88	-1.067.437,85
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.558.802,76	-2.058.129,05
Betriebsergebnis	978.697,46	339.176,71
9. Erträge aus Beteiligungen	3.948,70	4.124,47
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	60,00	60,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.167,45	1.710,20
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82.661,27	-84.762,17
davon an verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
13. Finanzergebnis	-77.485,12	-78.867,50
14. Ergebnis vor Steuern	901.212,34	260.309,21
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-348.746,78	-49.202,82
davon Steuerumlagen: -348746,78 € (Vorjahr: -49202,82 €)		
16. Ergebnis nach Steuern	552.465,56	211.106,39
17. Sonstige Steuern	-72.111,56	-86.918,27
18. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-480.354,00	-124.188,12
19. Jahresergebnis	0,00	0,00

3. Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) ist gemäß § 267 Abs. 2 HGB den mittelgroßen Kapitalgesellschaften zuzuordnen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 13 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460822 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens sowie der Forderungen und der Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Stromversorgung und des gemeinsamen Bereichs sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagenzugänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 800,00 € werden ab dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB), der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) berechneten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden mit ihren durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips ggf. auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis abgeschrieben. Erkennbare Wertminderungen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer oder verminderter Verwendbarkeit ergeben, werden angemessen berücksichtigt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Empfangene Ertragszuschüsse, die bis zum Jahr 2002 vereinnahmt wurden, werden zum Nennwert abzüglich einer jährlich 5 %igen Auflösung der ursprünglichen Beträge ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden als Verpflichtungen aus Altersversorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

Die sonstigen Rückstellungen werden für, dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse, Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

Die Berechnung der Personal-Rückstellungen (Urlaub und Zeitguthaben) erfolgte im Berichtsjahr getrennt für die Handels- und für die Steuerbilanz. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht. Alleinige Steuerschuldnerin der Gesellschaft ist die Organträgerin, d. h. auch tatsächliche und latente Steuern der Organgesellschaften sind vollständig im Jahresabschluss der Organträgerin auszuweisen, da sie alleine die Besteuerungsfolgen treffen. Dementsprechend werden die temporären Differenzen der Organgesellschaften im Abschluss der Stadtwerke Trossingen erfasst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Strom-, Gas- und Wärmelieferungen und enthalten in Höhe von 4.462 T€ (Vj.: 4.078 T€) den abgegrenzten Verbrauch der Tarifkunden. Die dieser Verbrauchsabgrenzung gegenüberstehenden Abschlagszahlungen von Tarifkunden in Höhe von 3.951 T€ (Vj.: 3.497 T€) wurden bei den Forderungen gekürzt.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Die Forderungen gegen die Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen Leistungen aus Nebengeschäften (94 T€) und die Abrechnung von Personal- und Sachkostenersätzen (73 T€). Hinzu kommen Forderungen aus Energielieferungen (287 T€) sowie für kaufmännische Dienstleistungen (4 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Ansprüche aus Strom- und Erdgassteuer und entsprechende Entlastungen (45 T€), Erstattungsansprüche für einen Mitarbeiterinsatz (2 T€), aus der EEG-Jahresabrechnung als Netzbetreiber (252 T€) und als Händler (76 T€), für KWK-Zuschläge (24 T€) und Stromnetzumlagen (40 T€) sowie angeforderte Entlastungsbeträge für die Dezemberhilfe Gas (514 T€) und Wärme (190 T€).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen eine Drohverlustrückstellung im Rahmen der Biomethanbeschaffung (400 T€) und eine Rückstellung für den Kauf von CO₂-Zertifikaten (120 T€). Hinzu kommen Verpflichtungen aus dem Regulierungskonto Gas nach § 5 ARegV (135 T€), Altersvorsorgeaufwendungen (160 T€), Urlaubs- und Gleitzeitguthaben

Anhang zum Jahresabschluss 2022

der Mitarbeiter (84 T€), Abrechnungsverpflichtungen (46 T€), für den energetischen Ausgleich der EEG-Lieferungen (39 T€), Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten (131 T€), Archivierungsverpflichtungen (30 T€) sowie für Berufsgenossenschaftsbeiträge (25 T€) und Sonstiges (2 T€).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2022	4.478.261,46 €	342.975,76 €	4.135.285,70 €	2.835.582,33 €
	31.12.2021	4.812.400,44 €	341.810,94 €	4.470.589,50 €	3.145.530,59 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	1.881.177,39 €	1.881.177,39 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	1.912.669,64 €	1.912.669,64 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2022	3.522.691,50 €	3.522.691,50 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	2.325.878,73 €	2.325.878,73 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	31.12.2022	19.712,35 €	19.712,35 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2021	11.432,22 €	11.432,22 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2022	1.234.461,90 €	1.151.725,08 €	82.736,82 €	16.547,34 €
	31.12.2021	477.040,95 €	394.304,13 €	82.736,82 €	16.547,34 €
Gesamt		11.136.304,60 €	6.918.282,08 €	4.218.022,52 €	2.852.129,67 €
	31.12.2021	9.539.421,98 €	4.986.095,66 €	4.553.326,32 €	3.162.077,93 €

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 4.478 T€ durch Bürgschaften der Stadt Trossingen gesichert. Sicherheiten i. S. d. § 285 Nr. 1b HGB sind für die übrigen Verbindlichkeiten nicht bestellt. Seit dem Geschäftsjahr 2016 werden für Darlehen Avalprovisionen an die Stadt Trossingen bezahlt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wurden mit den Forderungen gegen Gesellschafter saldiert und betreffen insgesamt Verbindlichkeiten gegenüber der SWTro in Höhe von 3.523 T€, u. a. aus der Ergebnisabführung 2022 inklusive Steuerumlagen (829 T€) und dem Cash-Pooling (2.561 T€). Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer (472 T€), für Betriebskosten und Versicherungen (20 T€) sowie aus der Verrechnung von Sachkostenersätzen 33 T€. Dem gegenüber stehen saldierte Forderungen von 392 T€ für Dienstleistungen (388 T€) und für Steuern und Dienstleistungen (4 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus der finalen Jahresabrechnung der Konzessionsabgabe Gas (7 T€), für städtische Dienstleistungen (6 T€) sowie aus der Abrechnung von Niederschlagswasser, Wasser und Abwasser (7 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen vereinnahmte Gelder für die Bürgersolaranlage (99 T€), für Verbindlichkeiten aus Kundenüberzahlungen (602 T€) und im Rahmen der Dezemberhilfe der Bundesregierung (465 T€), für Sicherheitsleistungen (8 T€) sowie Verbindlichkeiten soziale Sicherheit in Höhe von 5 T€. Hinzu kommen Verbindlichkeiten als EEG-Netzbetreiber mit 16 T€ und als EEG-Händler (4 T€) sowie für sonstige Steuern mit 34 T€.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

	2022		2021
	T€	T€	T€
Stromversorgung ./ . Stromsteuer	17.006 -928		17.679 -1.030
Gasversorgung ./ . Energiesteuer	5.344 -429	16.078	16.649 -509
Wärmeversorgung		4.915	3.999
Dienstleistungen		1.382	1.475
Sonstige Umsatzerlöse		591	671
		916	910
Umsatzerlöse		23.882	23.704

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Posten mit insgesamt 16 T€ und betreffen Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen (8 T€), Korrekturen bei der Strom-NEV-Abrechnung und bei der Treibhausgasminderungsquote (4 T€) sowie aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (4 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Beträge von insgesamt 21 T€ und betreffen Aufwendungen als EEG-Netzbetreiber (16 T€), für Lohnsteuernachforderungen (4 T€) sowie für Hausgeldaufwendungen (1 T€).

In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind keine Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen (Vj.: 0 T€) enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 3 T€ (Vj.: 4 T€) enthalten.

V. Ergänzende Angaben

1. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Entsprechend § 6b Abs. 2 EnWG wurden im Geschäftsjahr folgende, zu marktüblichen Konditionen durchgeführte Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen getätigt:

Art des Geschäfts	T€
Aufwendungen	
Personal- und Sachkostenersätze, bezogen	30
Erträge	
Personal- und Sachkostenersätze, in Rechnung gestellt	844

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nennenswerte Verpflichtungen aus zum 31.12.2022 bereits begonnenen Investitionsvorhaben lagen nicht vor. Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen (EDV-Hardware, Kopiergeräte, PKW) sind nicht von wesentlicher Bedeutung. Es bestehen Verpflichtungen aus Miete und Pacht für das Firmengebäude der Stadtwerke Trossingen GmbH in Höhe von 612 T€ p. a.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen, die insbesondere von den Auspeisemengen abhängen. Im Geschäftsjahr 2022 sind hierfür Aufwendungen in Höhe von rund 422 T€ angefallen.

Hinsichtlich der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg bestehen mittelbare Pensionsverpflichtungen, für die das Wahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB in Anspruch genommen wurde.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Gesamtbeitragssatz, welcher aus der Umlage (Anteil AN u. AG), dem Sanierungsgeld sowie dem Zusatzbeitrag für AG besteht hat sich gegenüber 2021 (8,54-10,54 %) nicht verändert. Vom Gesamtbeitragssatz fallen auf den Arbeitgeber insgesamt 7,99-9,99%, abhängig vom Leistungsanspruch. Vom gesamten Beitragssatz sind seitens des Arbeitgebers 5,75 % Umlage, 1,7-3,7% Sanierungsgeld und 0,54% Zusatzbeitrag zu zahlen. Auf den Arbeitnehmer entfällt die festgeschriebene Umlage von 0,55% im Jahr 2022. Der Arbeitgeberanteil an der Umlage ist im Rahmen des § 3 Nr. 56 EstG seit 2020 bis zu 3% der Beitragsbemessungsgrenze West steuerfrei. Diese betrug für das Jahr 2022 2.538 €. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2022 bei insgesamt 2.664 T€.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

Die Finanzierung der Zusatzversorgung ist durch das Umlageverfahren rechtlich und wirtschaftlich gesichert, auch wenn die Ansprüche der Beschäftigten nicht voll kapitalgedeckt sind; es droht deshalb keine Inanspruchnahme des Arbeitgebers durch den Beschäftigten. Im Rahmen der Umlagefinanzierung besteht keine Korrelation zwischen den Umlagezahlungen des Arbeitgebers und der Höhe der Versorgungsansprüche der jeweiligen Beschäftigten. Der Betrag des Haftungsrisikos bzw. der mittelbaren Pensionsverpflichtung kann daher systembedingt nicht ermittelt werden.

Aus Gasbezugsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von rund 6.451 T€ für die Geschäftsjahre 2023 bis 2024. Aus Biomethanverträgen bestehen Abnahmeverpflichtungen in Höhe von rund 2.534 T€ für die Jahre 2023 bis 2024.

Aus Strombezugsverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. 15.893 T€ für die Geschäftsjahre 2023 bis 2026.

3. Nachtragsbericht

Das eingeleitete Schutzschirmverfahren des Biogaslieferanten bmp greengas GmbH hätte durch einen teilweisen oder vollständigen Ausfall vereinbarter Liefermengen nachteilige Auswirkungen auf die EnTro, das mit einer gebildeten Drohverlustrückstellung abgedeckt ist.

4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Alleingesellschafterin der EnTro war zum 31. Dezember 2022 die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro). Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Anhang zum Jahresabschluss 2022

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Frau Bürgermeisterin Susanne Irion (Vorsitzende)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Gerhard Brummer (Einzelhändler) ab 01.07.2022
- Herr Stadtrat Klaus Butschle (Förster) ab 01.07.2022
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt) bis 30.06.2022
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin) bis 30.06.2022
- Herr Stadtrat Thomas Springer (Schriftsetzermeister)

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Aufsichtsratsbezüge wurden im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 8.500,00 € geleistet.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a und Nr. 9b HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

5. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 52,75 Mitarbeiter (einschließlich Teilzeitkräften) beschäftigt. Im Einzelnen stellt sich die Anzahl wie folgt dar:

Kaufmännischer Bereich - Vollzeit	17,00
Kaufmännischer Bereich - Teilzeit	11,25
Technischer Bereich - Vollzeit	18,75
Technischer Bereich - Teilzeit	0,25
Auszubildende/r	1,50
Geringfügig Beschäftigte	4,00
<hr/> Mitarbeiter gesamt	<hr/> 52,75

6. Honorare des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 19.600,00 €. Es betrifft Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 16.000,00 € und sonstige Bestätigungsleistungen in Höhe von 3.600,00 €.

7. Ergebnisverwendung

Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Organschaftsvertrag/Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001, ergänzt mit Datum vom 11. November 2014, nach dem die EnTro verpflichtet ist, ihren gesamten Gewinn an die SWTro abzuführen (§ 1 Abs. 1 Satz 1). Etwaige Verluste sind von der SWTro abzudecken (§ 1 Abs. 1 Satz 2). Gemäß § 1 Abs. 2 des Gewinnabführungsvertrages besteht die Möglichkeit, Beträge in Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB einzustellen. Von dieser Möglichkeit wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

Trossingen, den 30. Juni 2023



Johann Bauer, Geschäftsführer

Anlagevermögen 2022

4. Anlagevermögen

	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				Endstand 31.12.2022
		Anfangsbestand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
	Immaterielle Vermögensgegenstände	875.678,07 €	8.635,42 €	-250,42 €	0,00 €	884.063,07 €
II.	Sachanlagen					
1.	a) Grundstücke	52.625,75 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	52.625,75 €
	b) Betriebsgebäude	581.723,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	581.723,81 €
		634.349,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	634.349,56 €
2.	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	6.558.382,33 €	88.066,99 €	0,00 €	206.579,86 €	6.853.029,18 €
3.	Verteilungsanlagen					
	a) Stromnetz	19.666.284,32 €	320.024,19 €	0,00 €	198.837,14 €	20.185.145,66 €
	b) Messtellenbetrieb	19.859,45 €	9.166,76 €	0,00 €	0,00 €	29.026,21 €
	c) E-Mobilität	233.966,91 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	233.966,91 €
	d) Gasnetz	10.107.680,02 €	299.489,68 €	0,00 €	28.236,33 €	10.435.406,03 €
	e) Fernwärmenetz	3.596.306,57 €	-1.147,05 €	-593,99 €	136.237,86 €	3.730.803,39 €
		33.624.097,27 €	627.533,58 €	-593,99 €	363.311,33 €	34.614.348,20 €
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	999.969,46 €	54.027,57 €	0,00 €	0,00 €	1.053.997,03 €
5.	Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	746.059,27 €	442.444,26 €	-48.707,66 €	-569.891,20 €	569.904,67 €
	Sachanlagen	42.562.857,89 €	1.212.072,40 €	-49.301,65 €	0,00 €	43.725.628,63 €
III.	Finanzanlagen					
	Finanzanlagen insgesamt	33.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	33.000,00 €
	Anlagevermögen insgesamt	43.471.535,96 €	1.220.707,82 €	-49.552,07 €	0,00 €	44.642.691,70 €

Anlagevermögen 2022

Anfangsbestand 01.01.2022	Abschreibungen			Endstand 31.12.2022	Restbuchwerte	
	Zugang	Abgang	Umbuchung		31.12.2022	31.12.2021
672.221,02 €	75.023,73 €	-250,42 €	0,00 €	746.994,33 €	137.068,74 €	203.457,05 €
85,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85,88 €	52.539,87 €	52.539,87 €
333.548,76 €	12.935,08 €	0,00 €	0,00 €	346.483,84 €	235.239,97 €	248.175,05 €
333.634,64 €	12.935,08 €	0,00 €	0,00 €	346.569,72 €	287.779,84 €	300.714,92 €
5.099.277,70 €	219.145,04 €	0,00 €	0,00 €	5.318.422,74 €	1.534.606,44 €	1.459.104,63 €
15.732.953,86 €	258.052,43 €	8,50 €	0,00 €	15.991.014,79 €	4.194.130,87 €	3.933.330,46 €
3.258,95 €	3.012,56 €	0,00 €	0,00 €	6.271,51 €	22.754,70 €	16.600,50 €
62.167,73 €	12.742,92 €	0,00 €	0,00 €	74.910,65 €	159.056,26 €	171.799,18 €
5.644.969,35 €	273.527,09 €	0,00 €	0,00 €	5.918.496,44 €	4.516.909,60 €	4.462.710,68 €
2.423.278,74 €	115.960,12 €	0,00 €	0,00 €	2.539.238,86 €	1.191.564,53 €	1.173.027,83 €
23.866.628,63 €	663.295,12 €	8,50 €	0,00 €	24.529.932,25 €	10.084.415,95 €	9.757.468,65 €
711.806,82 €	106.590,90 €	0,00 €	0,00 €	818.397,72 €	235.599,31 €	288.162,64 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	569.904,67 €	746.059,27 €
30.011.347,79 €	1.001.966,15 €	8,50 €	0,00 €	31.013.322,45 €	12.712.306,20 €	12.551.510,11 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €
30.683.568,81 €	1.076.989,88 €	-241,92 €	0,00 €	31.760.316,78 €	12.882.374,94 €	12.787.967,16 €

Kenndaten 2022

D. Kenndaten 2022

			2022	2021	2020	2019	2018
Allgemeines	Bilanzsumme	T€	19.147	17.119	17.252	17.390	16.810
	Eigenkapital	T€	6.839	6.839	5.839	5.839	5.839
	Umsatzerlöse	T€	23.882	23.704	24.169	23.920	22.958
	Sachanlagevermögen	T€	12.882	12.552	12.501	12.565	12.672
	Investitionen brutto	T€	1.221	1.197	1.366	1.287	1.273
	Planmäßige Abschreibungen	T€	1.077	1.067	1.043	1.002	987
	EBIT	T€	907	252	798	965	1.390
Personal	Volzeitäquivalent	MA	46	43	44	43	48
Stromversorgung	Stromverkauf	MWh	46.843	52.525	52.375	59.022	58.540
	Eigenerzeugung	MWh	5.010	4.984	5.336	4.818	5.269
	Länge des Versorgungsnetzes	km	381,2	377,5	295,3	292,5	291,3
	Angeschlossene Zähler	Stk	9.613	9.389	9.089	9.016	8.964
Gasversorgung	Gasverkauf	MWh	77.976	93.340	92.946	96.779	93.982
	Länge des Versorgungsnetzes	km	92,8	91,4	89,9	88,3	86,9
	Angeschlossene Zähler	Stk	1.396	1.372	1.354	1.310	1.278
Wärmeversorgung	Wärmeverkauf	MWh	12.851	15.307	13.039	13.548	11.943
	Leistung Wärmezentralen	KW	10.280	10.280	10.280	10.280	10.280
	Angeschlossene Leistungen	KW	12.191	11.880	10.810	10.520	10.470
	Zahl der Abnehmer	Stk	258	231	218	198	191
Finanzkennzahlen	Umsatz-Rentabilität	%	3,8	1,1	3,3	4,0	6,1
	Eigenkapital-Rentabilität	%	13,3	3,7	13,7	16,5	23,8
	Eigenkapital-Quote	%	35,7	40,0	33,8	33,6	34,7
	Gesamtkapital-Rentabilität	%	4,7	1,5	4,6	5,5	8,3
	Verschuldungsgrad	%	180,0	150,3	195,1	196,5	185,5

ANHANG 4

WOHNBAU GMBH TROSSINGEN

- Wirtschaftsplan 2024
- Jahresabschluss 2022

Wirtschaftsplan 2024

für das 66. Geschäftsjahr der Wohnbau Trossingen GmbH

Inhalt:

Erfolgsplan 2024	Seite 2 - 4
Vermögensplan 2024	Seite 5
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024	Seite 6 - 7
Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2024	Seite 8

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristige Erfolgsplanung für die Wirtschaftsperiode 2023 bis 2027

<u>Erträge</u>	GuV: Plan-Werte 2023	GuV: Plan-Werte 2024	GuV: Plan-Werte 2025	GuV: Plan-Werte 2026	GuV: Plan-Werte 2027
I. Umsatzerlöse					
1. Umsatzerlöse aus Vermietung					
400 100 Sollmieten Wohnungen	544.947,92 €	801.814,30 €	809.832,44 €	817.930,76 €	826.110,07 €
400 901 Erlösschmälerungen aus der Vermietung von Wohnungen (5 Prozent)	- 27.247,40 €	- 40.090,72 €	- 40.491,62 €	- 40.896,54 €	- 41.305,50 €
<u>Sollmieten Wohnungen gesamt</u>	<u>517.700,52 €</u>	<u>761.723,58 €</u>	<u>769.340,82 €</u>	<u>777.034,22 €</u>	<u>784.804,57 €</u>
400 200 Sollmieten Gewerbe-Immobilien - steuerfrei	52.437,18 €	63.798,00 €	64.435,98 €	65.080,34 €	65.731,14 €
400 219 Sollmieten Gewerbe-Immobilien	129.423,70 €	136.157,78 €	137.519,36 €	138.894,55 €	140.283,50 €
400 902 Erlösschmälerungen aus der Vermietung von Gewerbeeinheiten (5 %)	- 9.093,04 €	- 9.997,79 €	- 10.097,77 €	- 10.198,74 €	- 10.300,73 €
<u>Sollmieten Gewerbe gesamt</u>	<u>172.767,84 €</u>	<u>189.957,99 €</u>	<u>191.857,57 €</u>	<u>193.776,15 €</u>	<u>195.713,91 €</u>
400 300 Sollmieten Garagen - steuerfrei	26.361,44 €	44.031,44 €	44.471,75 €	44.916,47 €	45.365,63 €
400 319 Sollmieten Garagen	4.625,53 €	13.657,84 €	13.794,42 €	13.932,36 €	14.071,68 €
400 903 Erlösschmälerungen aus der Vermietung von Garagen	- 1.549,35 €	- 2.884,46 €	- 2.913,31 €	- 2.942,44 €	- 2.971,87 €
<u>Sollmieten Garagen und Stellplätze gesamt</u>	<u>29.437,62 €</u>	<u>54.804,82 €</u>	<u>55.352,86 €</u>	<u>55.906,39 €</u>	<u>56.465,44 €</u>
<u>Zwischensumme Hausbewirtschaftung</u>	<u>719.905,98 €</u>	<u>1.006.486,39 €</u>	<u>1.016.551,25 €</u>	<u>1.026.716,76 €</u>	<u>1.036.983,92 €</u>
2. Umsatzerlöse aus Nebenkostenabrechnungen					
400 800 Umsatzerlöse aus Nebenkostenabrechnungen Wohnungen	200.000,00 €	350.000,00 €	360.000,00 €	380.000,00 €	400.000,00 €
Erlösschmälerung aus Nebenkostenabrechnungen Wohnungen	- 20.000,00 €	- 35.000,00 €	- 36.000,00 €	- 38.000,00 €	- 40.000,00 €
400 819 Umsatzerlöse aus Nebenkostenabrechnungen Gewerbe	80.000,00 €	100.000,00 €	105.000,00 €	115.000,00 €	125.000,00 €
Erlösschmälerung aus Nebenkostenabrechnungen Gewerbe	- 8.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.500,00 €	- 11.500,00 €	- 12.500,00 €
Umsatzerlöse aus Nebenkostenabrechnungen Garagen	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Zwischensumme Nebenkosten</u>	<u>260.000,00 €</u>	<u>415.000,00 €</u>	<u>429.000,00 €</u>	<u>457.000,00 €</u>	<u>485.000,00 €</u>
3. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken					
403 100 Umsatzerlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €	- €
403 200 Umsatzerlöse aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Zwischensumme Verkaufserlöse</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>
4. Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen					
Umsatzerlöse aus Fremdverwaltungen	2.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	40.000,00 €
483 200 Umsatzerlöse aus Personalkostensätzen	57.570,00 €	58.140,00 €	59.302,80 €	60.488,86 €	61.698,64 €
<u>Zwischensumme andere Lieferungen und Leistungen</u>	<u>59.570,00 €</u>	<u>62.140,00 €</u>	<u>63.302,80 €</u>	<u>64.488,86 €</u>	<u>101.698,64 €</u>
<u>Zwischensumme Umsatzerlöse</u>	<u>1.039.475,98 €</u>	<u>1.483.626,39 €</u>	<u>1.508.854,05 €</u>	<u>1.548.205,62 €</u>	<u>1.623.682,56 €</u>
II. Bestandsveränderungen					
481 500 Aufwand abgerechnete Betriebskosten Vorjahr	- 120.000,00 €	- 280.000,00 €	- 280.000,00 €	- 300.000,00 €	- 320.000,00 €
481 600 Bestandserhöhung abzurechnende Betriebskosten	220.000,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €	380.000,00 €	400.000,00 €
<u>Zwischensumme Bestandsveränderungen</u>	<u>100.000,00 €</u>	<u>70.000,00 €</u>	<u>70.000,00 €</u>	<u>80.000,00 €</u>	<u>80.000,00 €</u>
III. Sonstige betriebliche Erträge					
450 000 Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
493 000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
493 500 Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten	- €	- €	- €	- €	- €
494 000 Periodenfremde Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Zwischensumme sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>
<u>Gesamtsumme der Erträge</u>	<u>1.144.475,98 €</u>	<u>1.558.626,39 €</u>	<u>1.583.854,05 €</u>	<u>1.633.205,62 €</u>	<u>1.708.682,56 €</u>

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristige Erfolgsplanung für die Wirtschaftsperiode 2023 bis 2027

AUFWENDUNGEN	GuV: Plan-Werte 2023	GuV: Plan-Werte 2024	GuV: Plan-Werte 2025	GuV: Plan-Werte 2026	GuV: Plan-Werte 2026
<u>I. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</u>					
1. Umlagefähige Betriebskosten					
636 100 Betriebskosten Wohnungen	- 200.000,00 €	- 350.000,00 €	- 360.000,00 €	- 380.000,00 €	- 400.000,00 €
636 200 Betriebskosten Gewerbeimmobilien	- 80.000,00 €	- 100.000,00 €	- 105.000,00 €	- 115.000,00 €	- 125.000,00 €
640 100 Versicherungen Betriebskosten	- 10.000,00 €	- 20.000,00 €	- 22.000,00 €	- 24.200,00 €	- 26.620,00 €
<u>Aufwendungen für umlagefähige Betriebskosten</u>	- 290.000,00 €	- 470.000,00 €	- 487.000,00 €	- 519.200,00 €	- 551.620,00 €
2. Nicht umlagefähige Betriebskosten					
636 700 Kosten Eigentümer Wohnbau GmbH	- 5.000,00 €	- 15.000,00 €	- 16.500,00 €	- 18.150,00 €	- 19.965,00 €
636 800 Kosten Garagen Nordfeld	- 550,00 €	- 605,00 €	- 665,50 €	- 732,05 €	- 805,26 €
640 000 Versicherungen	- 12.100,00 €	- 14.000,00 €	- 15.400,00 €	- 16.940,00 €	- 18.634,00 €
643 000 Nicht umlagefähige Aufwendungen (Wohnbau)	- 4.200,00 €	- 5.000,00 €	- 5.250,00 €	- 5.512,50 €	- 5.788,13 €
645 200 Reparaturen und Instandhaltung	- 55.000,00 €	- 80.000,00 €	- 88.000,00 €	- 96.800,00 €	- 106.480,00 €
<u>Aufwendungen für nicht umlagefähige Betriebskosten</u>	- 76.850,00 €	- 114.605,00 €	- 125.815,50 €	- 138.134,55 €	- 151.672,39 €
<u>Zwischensumme Aufwendungen Hausbewirtschaftung</u>	- 378.950,00 €	- 598.605,00 €	- 628.215,50 €	- 674.274,55 €	- 721.926,39 €
3. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke					
647 200 Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	- €	- €	- €	- €	- €
650 000 Vertriebskosten	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke</u>	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Zwischensumme für bezogene Lieferungen und Leistungen</u>	- 366.850,00 €	- 584.605,00 €	- 612.815,50 €	- 657.334,55 €	- 703.292,39 €
<u>Rohergebnis</u>	777.625,98 €	974.021,39 €	971.038,55 €	975.871,07 €	1.005.390,17 €
<u>II. Personalaufwand</u>					
600 000 Löhne und Gehälter	- 130.000,00 €	- 160.000,00 €	- 170.000,00 €	- 200.000,00 €	- 210.000,00 €
607 000 Krankengeldzuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
609 000 Gesetzliche Soziale Aufwendungen	- 25.000,00 €	- 30.000,00 €	- 35.000,00 €	- 40.000,00 €	- 45.000,00 €
611 000 Berufsgenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €
615 000 Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (ZVK)	- 7.350,00 €	- 8.300,00 €	- 8.715,00 €	- 9.150,75 €	- 9.608,29 €
<u>Aufwendungen für Personal</u>	- 162.350,00 €	- 198.300,00 €	- 213.715,00 €	- 249.150,75 €	- 264.608,29 €
<u>III. Abschreibungen</u>					
620 000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €
622 000 Abschreibungen auf Sachanlagen	- 300.000,00 €	- 420.000,00 €	- 420.000,00 €	- 420.000,00 €	- 420.000,00 €
626 000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €
<u>Aufwendungen für Abschreibungen</u>	- 303.000,00 €	- 423.000,00 €	- 423.000,00 €	- 423.000,00 €	- 423.000,00 €

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristige Erfolgsplanung für die Wirtschaftsperiode 2023 bis 2027

AUFWENDUNGEN	GuV: Plan-Werte 2023	GuV: Plan-Werte 2024	GuV: Plan-Werte 2025	GuV: Plan-Werte 2026	GuV: Plan-Werte 2026	
<u>IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>						
631 000	Miete Geschäftsräume	- 7.260,00 € -	7.260,00 € -	7.332,60 € -	7.405,93 € -	7.479,99 €
643 100	Künstlersozialabgabe	- 100,00 € -	100,00 € -	100,00 € -	100,00 € -	100,00 €
642 000	Beiträge und Gebühren	- 4.000,00 € -	4.200,00 € -	4.620,00 € -	5.082,00 € -	5.590,20 €
646 000	Reparaturen und Instandhaltung bewegliche Wirtschaftsgüter	- 100,00 € -	500,00 € -	500,00 € -	500,00 € -	500,00 €
653 000	Kfz-Treibstoffkosten	- 3.300,00 € -	3.900,00 € -	4.290,00 € -	4.719,00 € -	5.190,90 €
660 000	Repräsentation und Werbung	- 1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 €
664 000	Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	- 200,00 € -	200,00 € -	200,00 € -	200,00 € -	200,00 €
665 000	Reisekosten	- 200,00 € -	200,00 € -	200,00 € -	200,00 € -	200,00 €
680 500	Porto und Telefonkosten	- 1.650,00 € -	2.000,00 € -	2.200,00 € -	2.420,00 € -	2.662,00 €
681 000	Kosten EDV und Internet	- 3.300,00 € -	3.800,00 € -	4.180,00 € -	4.598,00 € -	5.057,80 €
681 500	Bürobedarf	- 1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 €
682 100	Fortbildung, Bücher, Zeitschriften	- 1.500,00 € -	3.500,00 € -	3.500,00 € -	3.500,00 € -	3.500,00 €
682 500	Rechts- und Beratungskosten	- 30.000,00 € -	30.000,00 € -	30.000,00 € -	30.000,00 € -	30.000,00 €
683 000	Buchhaltungskosten	- 11.000,00 € -	14.000,00 € -	15.400,00 € -	16.940,00 € -	18.634,00 €
683 200	Personalkostenersätze an Stadt Trossingen	- € -	- € -	- € -	- € -	- €
684 000	Anzeigen Vermietung	- 1.000,00 € -	1.200,00 € -	1.200,00 € -	1.200,00 € -	1.200,00 €
685 000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6.000,00 € -	6.000,00 € -	6.000,00 € -	6.000,00 € -	6.000,00 €
685 500	Nebenkosten Geldverkehr	- 1.500,00 € -	2.500,00 € -	2.500,00 € -	2.500,00 € -	2.500,00 €
687 500	Aufsichtsratsvergütungen (nicht abziehbar)	- 1.500,00 € -	4.000,00 € -	4.000,00 € -	4.000,00 € -	4.000,00 €
693 019	Forderungsverluste	- € -	- € -	- € -	- € -	- €
696 000	Periodenfremde Aufwendungen	- € -	- € -	- € -	- € -	- €
	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	- 74.610,00 € -	85.360,00 € -	88.222,60 € -	91.364,93 € -	94.814,89 €
<u>V. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>						
702 000	Erlöse aus Geschäftsanteilen Volksbank Trossingen	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
	<u>Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen</u>	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
			150,00 €	200,00 €	-50,00 €	-50,00 €
<u>VI. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>						
710 000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,18 €	3,18 €	3,18 €	3,18 €	3,18 €
	<u>Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen</u>	3,18 €	3,18 €	3,18 €	3,18 €	3,18 €
<u>VII. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>						
730 000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 500,00 € -	500,00 € -	500,00 € -	500,00 € -	500,00 €
731 000	Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	- € -	- € -	- € -	- € -	- €
732 000	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	- 146.962,25 € -	154.860,00 € -	135.000,00 € -	165.000,00 € -	170.000,00 €
	<u>Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	- 147.462,25 € -	155.360,00 € -	135.500,00 € -	165.500,00 € -	170.500,00 €
	<u>Ergebnis vor Steuern</u>	90.356,91 €	112.154,57 €	110.754,13 €	47.008,57 €	52.620,17 €
<u>VIII. Steuern vom Einkommen und Ertrag</u>						
763 000	Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	- € -	- € -	- € -	- € -	- €
	<u>Zwischensumme aus Steuern von Einkommen und Ertrag</u>	- €	- €	- €	- €	- €
<u>IX. Sonstige Steuern</u>						
636 400	Umlagefähige Grundsteuer	- 9.000,00 € -	15.000,00 € -	30.000,00 € -	30.000,00 € -	30.000,00 €
768 000	Nicht umlagefähige Grundsteuer	- 4.000,00 € -	4.000,00 € -	6.000,00 € -	6.000,00 € -	6.000,00 €
768 500	Kfz-Steuer	- 100,00 € -	100,00 € -	100,00 € -	100,00 € -	100,00 €
769 000	Sonstige Steuern	- 1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 € -	1.000,00 €
	<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>	- 14.100,00 € -	20.100,00 € -	37.100,00 € -	37.100,00 € -	37.100,00 €
	<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>	104.456,91 €	92.054,57 €	73.654,13 €	9.908,57 €	15.520,17 €

Mittelfristiger Vermögensplan für die Wirtschaftsprioden 2024 bis 2027 (Stand 01/2024)

	GuV:		GuV:		GuV:		GuV:					
	Plan+Werte	2022	Plan+Werte	2023	Plan+Werte	2024	Plan+Werte	2025	Plan+Werte	2026	Plan+Werte	2027
<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>		80.791,67 €		104.456,91 €		92.054,57 €		77.271,15 €		13.561,76 €		19.209,88 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
Abschreibungen auf Sachanlagen		250.000,00 €		300.000,00 €		420.000,00 €		420.000,00 €		420.000,00 €		420.000,00 €
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
<u>Aufwendungen für Abschreibungen</u>		253.000,00 €		303.000,00 €		423.000,00 €		423.000,00 €		423.000,00 €		423.000,00 €
Zunahme / Abnahme von Rückstellungen		14.000,00 €		14.000,00 €		10.000,00 €		- €		- €		- €
Sonstige zahlungswirksame Erträge		5.000,00 €		5.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen		20.000,00 €		- €		- €		- €		- €		- €
Zunahme Vorräte, Forderungen, andere Aktiva		50.000,00 €		100.000,00 €		80.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		5.000,00 €
Zunahme Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen		- €		100.000,00 €		50.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €
Planmäßige Tilgung des Anlagevermögens		- 512.954,50 €		- 632.640,93 €		- 645.844,01 €		- 599.549,38 €		- 604.069,27 €		- 581.952,76 €
<u>Änderungen der Aktiva</u>		- 423.954,50 €		- 413.640,93 €		- 485.844,01 €		- 539.549,38 €		- 544.069,27 €		- 526.952,76 €
<u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</u>		- 90.162,83 €		6.184,02 €		29.210,56 €		- 39.278,23 €		- 107.507,51 €		- 84.742,88 €

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2024

1. Allgemeines

Die Wohnbau Trossingen ist im Dienstleistungssektor der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft tätig und errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen im Stadtgebiet Trossingen. Ferner können alle Bereiche und Aufgaben der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur übernommen werden. Es kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Es kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die aktuellen Gesellschafter sind die Stadt Trossingen und die Kreissparkasse Tuttlingen.

Vorrangiges Ziel des Unternehmens ist es, bezahlbaren Wohnraum für die breite Bevölkerungsgruppe im Bereich des Miet- und Eigentumswohnraums bereitzustellen und zur Miete oder zu Eigentumsbildung anzubieten. Besonders die Zielgruppen stehen im Versorgungsfokus, die sich selbst nicht adäquat mit Wohnraum versorgen können. Seiner sozialen Verantwortung wird das Unternehmen dadurch gerecht, dass es, neben dem reinen Wohnen, bezahlbare Mieten, Kaufpreise und funktionierende Nachbarschaften gestaltet.

Aufgrund des hohen Bedarfs an preiswertem Mietwohnraum, soll der Bestand von Mietwohnungen in den kommenden Jahren durch Ankauf und Neubau von Objekten aufgestockt werden, sofern die Maßnahme wirtschaftlich tragfähig ist.

Darüber hinaus sollen zusätzliche Erlöse durch den Aufbau von wohnungs- und immobilienwirtschaftlichen Geschäftsfeldern aus dem Dienstleistungsbereich (z.B. durch Verwaltung von Gebäuden) verbessert werden.

Im Rahmen der Geschäftsbesorgung übernimmt das Unternehmen seit 2015 Aufgaben der Kommunalen Wirtschaftsförderung sowie der Immobilien- und Standortentwicklung für die Hauptgesellschafterin, die Stadt Trossingen. In diesem Aufgabenbereich erbringt das Unternehmen Leistungen zur Stärkung und Förderung des Wirtschaftsstandortes sowie die Entwicklung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen im Stadtgebiet Trossingen und für den Interkommunalen Zweckverband Neuen. Die Geschäftsführung des Zweckverbandes Neuen wurde seit 2015 ebenfalls im Rahmen der Geschäftsbesorgung übernommen.

Wohnungsbestand

Die Wohnbau Trossingen GmbH verfügt im Geschäftsfeld der Vermietung zum 31. Dezember 2023 über 71 Wohneinheiten, 33 Gewerbeeinheiten sowie 139 Garagen bzw. Stellplätze eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende mit 100 Belegungsplätzen.

2. Erfolgsplan

Ein Erfolgsplan ist eine Planungsrechnung über die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Der Erfolgsplan ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zu gliedern.

Erträge

Die Umsatzerlöse werden mit 1.558.626,39 € angesetzt. Folgend werden die prognostizierten Erträge aus den verschiedenen Portfoliobereichen erläutert.

Die wohnungswirtschaftlichen Mieterträge werden mit 761.723,58 € kalkuliert, die gewerblichen Mieterträge werden mit 189.957,99 € kalkuliert. Bei den Garagen und Stellplätzen soll ein Mietertrag in Höhe von 54.804,82 € erreicht werden. Insgesamt werden Umsatzerlöse aus Mieterträgen in Höhe von 1.006.486,39 € erwartet.

Die Umsatzerlöse aus den Nebenkostenvorauszahlungen werden mit 415.000,00 € kalkuliert.

Die Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen werden mit 62.140,00 € angesetzt.

Bei den Bestandsveränderungen wird eine Erhöhung der abzurechnenden Betriebskosten in Höhe von 70.000,00 € kalkuliert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit 5.000,00 € angesetzt.

Aufwendungen

Die Aufwendungen werden mit 1.466.571,82 € angesetzt.

Zur Bewirtschaftung der Immobilien werden umlagefähigen Betriebskosten in einer Höhe von 470.000,00 € angesetzt.

Die nichtumlagefähigen Betriebskosten werden mit 114.605,00 € kalkuliert.

Die Personalkosten werden mit 198.300,00 € eingeplant.

Die prognostizierten Abschreibungen im Geschäftsjahr 2024 werden mit 423.000,00 € beziffert.

Der voraussichtliche Zinsaufwand wird mit 155.360,00 € festgehalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf 85.360,00 € festgesetzt.

Für Steuern werden Aufwendungen in Höhe von 20.100,00 € angenommen.

Betriebsergebnis

Als voraussichtliches Betriebsergebnis nach Steuern ergibt sich aufgrund der zuvor genannten Zahlen ein Überschuss in Höhe von 92.054,57 €.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan stellt die Finanzierungsmittel und den Finanzierungsmittelbestand gegenüber.

Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat der Wohnbau Trossingen GmbH hat am 19. September 2023 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Schuldenstand, wie folgt beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgestellt:

Der Jahresgesamtertrag wird mit 1.558.626,39 € festgestellt.

Der Jahresgesamtaufwand wird mit 1.466.571,82 € festgestellt.

Das Jahresergebnis 2024 nach Steuern wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 92.054,57 € angenommen.

Der Vermögensplan enthält Finanzierungsmittel von 12.788.929,33 €

Trossingen, 19. September 2023



Florian Widmann
Geschäftsführer

Auf Grund des uns durch die Geschäftsführung der

Wohnbau Trossingen GmbH
in Trossingen

erteilten Auftrages haben wir den

Jahresabschluss zum 31.12.2022

nach den uns vorgelegten Unterlagen erstellt.

Stuttgart, den 18.05.2023
FSC/FMA/KPE 10833

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2022

Wohnbau Trossingen GmbH

in Trossingen

1. Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE	2022 €	2022 €	2021 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.499,78		7.507,18
2. Geleistete Anzahlungen	8.139,60	13.639,38	8.139,60
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	16.209.405,69		9.778.780,77
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.200.964,54		1.267.325,08
3. Technische Anlagen und Maschinen	32.538,29		35.933,59
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	201.091,56		104.202,78
5. Anlagen im Bau	230.055,51	17.874.055,59	1.835.819,67
III. Finanzanlagen			
1. Andere Finanzanlagen		5.000,00	5.000,00
Anlagevermögen insgesamt (Übertrag)		17.892.694,97	13.042.708,67

	2022 €	2022 €	2021 €
Übertrag:		17.892.694,97	13.042.708,67
B. Umlaufvermögen			
I. Andere Vorräte			
1. Unfertige Leistungen		159.463,37	69.747,74
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	28.964,37		37.090,48
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	85.333,53		6.272,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>262.004,71</u>	376.302,61	180.823,79
III. Flüssige Mittel			
1. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>172.701,70</u>	<u>521.244,02</u>
Bilanzsumme		<u>18.601.162,65</u>	<u>13.857.887,10</u>

PASSIVSEITE

	2022 €	2022 €	2021 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		766.937,82	766.937,82
II. Kapitalrücklage		1.261.575,14	1.261.575,14
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	383.468,91		383.468,91
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>1.088.087,00</u>	1.471.555,91	1.088.087,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-12.835,09		-16.197,28
V. Jahresüberschuss	<u>148.050,12</u>	<u>135.215,03</u>	<u>3.362,19</u>
Eigenkapital insgesamt		3.635.283,90	3.487.233,78
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		66.000,00	52.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.285.570,26		8.480.694,76
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00		1.000.000,00
3. Erhaltene Anzahlungen	119.129,01		44.901,12
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	16.591,49		16.891,49
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	443.178,17		762.631,15
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.117,29		1.450,30
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>23.998,13</u>	<u>14.896.584,35</u>	<u>4.076,25</u>
davon aus Steuern:			
€	19.998,13		
Vorjahr €	1.726,25		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>3.294,40</u>	<u>8.008,25</u>
Bilanzsumme		<u><u>18.601.162,65</u></u>	<u><u>13.857.887,10</u></u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022 €	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	875.441,12		538.779,42
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	58.927,13	934.368,25	57.371,76
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		89.715,63	20.875,93
3. Sonstige betriebliche Erträge		68.914,37	14.757,29
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	205.469,17		93.174,99
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	205.469,17	38.686,04
5. Rohergebnis		887.529,08	499.923,37
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	125.452,63		110.485,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	30.582,13	156.034,76	24.114,93
davon für Altersversorgung:			
€	8.325,04		
Vorjahr €	6.632,04		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		333.556,18	194.621,86
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		114.540,90	103.138,58
Übertrag:		283.397,24	67.562,59

	2022 €	2022 €	2021 €
Übertrag:		283.397,24	67.562,59
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	150,00		150,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,04	150,04	3,18
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		112.234,09	53.448,29
12. Ergebnis nach Steuern		171.313,19	14.267,48
13. Sonstige Steuern		23.263,07	10.905,29
14. Jahresüberschuss		148.050,12	3.362,19

3. Anhang des Jahresabschlusses 2022

der Wohnbau Trossingen GmbH
mit Sitz in Trossingen
eingetragen beim Handelsregister Stuttgart
unter der Nummer HRB 460034

A. Allgemeine Angaben

1. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Gesellschaftsvertrags und der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.
2. Unser Unternehmen ist eine Kleinst-Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB.
Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Jahresabschlusserstellung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erfolgen.
3. Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt.

In die Herstellungskosten werden neben den Fremdkosten auch Fremdkapitalzinsen einbezogen.

Folgende Abschreibungssätze wurden verrechnet:

Immaterielle Vermögensgegenstände	linear	20%
Wohngebäude, Außenanlagen, Hof- und Wegebefestigungen	linear	2% und 2,5% / 3%, 4% und 5%
Geschäftsbauten	linear	2% ,3 % und 4%
Garagen	linear	2% und 5%
Außenanlagen	linear	5 - 19 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	linear	15 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear	4 - 10 Jahre

Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten zwischen € 250 (bis 2017: € 150) und € 1.000 wurden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten erfasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Unter den Unfertigen Leistungen sind noch nicht abgerechnete Betriebskosten ausgewiesen. Sie wurden mit den voraussichtlich abrechenbaren Kosten angesetzt.

Die Flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 1.1.2022	Zugänge		Abgänge	Umbuchungen (+/-)	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2022	Abschreibungen (kumulierte) 1.1.2022	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen Abgänge	Abschreibungen Umbuchungen	Abschreibungen Zuschreibungen	Abschreibungen (kumulierte)	Buchwert am 31.12.2021	Buchwert am 31.12.2022
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände														
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Waren	16.069,00					16.069,00	8.551,82	2.007,40				10.569,22	7.507,18	5.499,78
Geldwerte Anzahlungen	8.139,60					8.139,60	0,00					0,00	8.139,60	8.139,60
	24.209,60	0,00	0,00	0,00		24.209,60	8.551,82	2.007,40	0,00	0,00	0,00	10.569,22	15.546,78	13.639,38
Sachanlagen:														
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	10.393.654,34	565.563,44	19.019,80	6.121.994,16	17.062.192,14	614.873,57	238.446,23	533,35				852.786,45	9.778.780,77	16.209.405,69
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftszweck und anderen Bauten	2.689.840,58	5.931,56			2.695.772,54	1.422.515,50	72.292,50					1.494.808,03	1.267.925,08	1.200.964,54
Technische Anlagen und Maschinen	50.929,50				50.929,50	14.995,91	3.395,30					18.391,21	35.933,59	32.538,29
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.503,50	114.303,53			303.807,03	85.300,72	17.414,75					102.715,47	104.502,78	201.091,56
Anlagen im Bau	1.835.819,67	4.515.230,00		-6.121.994,16	230.055,51	0,00	0,00					0,00	1.835.819,67	230.055,51
	15.159.747,59	5.202.028,93	19.019,80	0,00	20.342.755,72	2.137.685,70	331.548,78	533,35	0,00	0,00	0,00	2.488.701,13	13.022.051,89	17.874.055,59
Finanzanlagen														
Andere Finanzanlagen	5.000,00				5.000,00	0,00	0,00					0,00	5.000,00	5.000,00
	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Anlagevermögen insgesamt	15.188.956,19	5.202.028,93	19.019,80	0,00	20.371.965,32	2.146.247,52	333.556,18	533,35	0,00	0,00	0,00	2.479.270,35	13.042.705,67	17.882.694,97

2. In der Position "Unfertige Leistungen" sind € 159.463,37 (Vorjahr € 69.747,74) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.

3. Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:

Forderungen	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Sonstige Vermögensgegenstände	108.541,29	43.944,63

4. In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Prüfungskosten	12.000,00	10.000,00
Bilanzierung Fremde	12.000,00	10.000,00
Verwaltungskosten	30.000,00	20.000,00

5. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten Bei den Angaben in Klammern handelt es sich um die Vorjahreszahlen	Insgesamt €	Davon				
		Restlaufzeit			gesichert	
		unter 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	€	Art der Sicherung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.285.570,26 (8.480.694,76)	633.696,54 (513.428,33)	2.559.881,38 (1.832.727,77)	11.091.992,34 (6.134.538,66)	14.285.570,26 (8.480.694,76)	GPR GPR
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00 (1.000.000,00)	0,00 (1.000.000,00)				
Erhaltene Anzahlungen	119.129,01 (44.901,12)	119.129,01 (44.901,12)	*			
Verbindlichkeiten aus Vermietung	16.591,49 (16.891,49)	16.591,49 (16.891,49)				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	443.178,17 (762.631,15)	443.178,17 (762.631,15)				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.117,29 (1.450,30)	8.117,29 (1.450,30)				
Sonstige Verbindlichkeiten	23.998,13 (4.076,25)	23.998,13 (4.076,25)				
Gesamtbelrag	14.896.584,35 (10.310.645,07)	1.244.710,63 (2.343.378,64)	2.559.881,38 (1.832.727,77)	11.091.992,34 (6.134.538,66)	14.285.570,26 (8.480.694,76)	

GPR=Grundpfandrecht

* steht zur Verrechnung an

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende wesentliche (periodenfremde) Erträge und Aufwendungen enthalten. Hierbei handelt es sich auch um Beträge von außergewöhnlicher Bedeutung bzw. Größenordnung.

Sonstige betriebliche Erträge:

Periodenfremde Erträge	€	65.479,81	(T€ 6,9)
------------------------	---	-----------	----------

D. Sonstige Angaben

1. Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen folgende Abweichungen, die zu Steuerlatenzen führen.

Aktive Steuerlatenzen:

Der Ansatz der Immobilienbestände in der Steuerbilanz liegt über dem in der Handelsbilanz, weil in der steuerlichen Eröffnungsbilanz beim Übergang von der Steuerfreiheit nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz in die unbeschränkte Steuerpflicht die Immobilienbestände mit dem Teilwert angesetzt wurden.

Von dem Aktivierungswahlrecht für die sich als Saldo der Steuerlatenzen unter Berücksichtigung steuerlicher Verlustvorträge ergebenden zukünftigen Steuerentlastungen wurde kein Gebrauch gemacht.

2. Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestanden in Höhe von T€ 104 (Vj. T€ 4.402).

3. Im laufenden Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 2,25 Arbeitnehmer beschäftigt.

4. Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene			Ausweis unter Bilanzposition
Forderungen	€	132.082,25	Guthaben bei Kreditinstituten
(Vorjahr)	(€	67.763,29)	
	€	65.652,00	Sonstige Vermögensgegenst.
	(€	43.768,00)	
Verbindlichkeiten	€	8.732.061,82	Verbindlichkeiten gg.
(Vorjahr)	(€	7.299.727,77)	Kreditinstituten
	€	0,00	Verbindlichkeiten gg.
	(€	1.000.000,00)	anderen Kreditgebern

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr.

5. Mitglieder der Geschäftsführung:

Florian Widmann Diplom-Immobilienfachwirt (DIA)

6. Mitglieder des Aufsichtsrates:

Susanne Irion	Bürgermeisterin, Trossingen	(Aufsichtsratsvorsitzende)
Horst Schilling	stellvertr. Vorstandsmitglied	
Hermann Maier	Landwirtschaftsmeister	
Wolfgang Schoch	Polizeibeamter i. R.	
Werner Dressler	Polizeibeamter	
Dr. Hilmar Fleischer	Arzt i. R.	
Gerhard Brummer	Einzelhändler	
Klaus Butschle	Revierförster	bis 20.06.2022
Heidi Witteriede	Physiotherapeutin	ab 20.06.2022

7. Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr auf 4.000,00 €.

E. Weitere Angaben

1. Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben.
2. Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Abschlussprüfung einschließlich Auslagen 11.760,00 € netto.
3. Vorgeschlagen wird die folgende Ergebnisverwendung:

Verlustvortrag	€	-12.835,09
Jahresüberschuss	€	148.050,12
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€	-135.215,03
Vortrag auf neue Rechnung	€	<u>0,00</u>

Trossingen, den 30. Mai 2023

Die Geschäftsführung:



Florian Widmann

Inventar zum 31. Dezember 2022**A K T I V S E I T E****Anlagevermögen****Immaterielle Vermögensgegenstände**

<u>Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte</u>	31.12.2022	€	5.499,78
<u>und ähnliche Rechte und Werte</u>	31.12.2021	€	7.507,18
Stand 1.1.2022		€	7.507,18
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige		€	2.007,40
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u>5.499,78</u>

Erläuterungen:

1. Die Abschreibungen erfolgen linear über fünf Jahre.
2. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<u>Geleistete Anzahlungen</u>	31.12.2022	€	8.139,60
	31.12.2021	€	8.139,60

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden unverändert Anzahlungen für eine neue Firmen-Homepage.

Sachanlagen

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u>	31.12.2022	€	16.209.405,69
<u>Rechte mit Wohnbauten</u>	31.12.2021	€	9.778.780,77

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2022	747.200,08	9.031.580,69	9.778.780,77
<u>Zugang</u>			
Kauf			
Wohnung	19.203,00	84.039,00	103.242,00
Garage	1.587,00	6.945,53	8.532,53
nachträgliche AK			
Wohnungen	6.547,89	446.486,39	453.034,28
Stichstraße	0,00	754,63	754,63
Umbuchung aus Anlagen im Bau			
Grundstück und Gebäude	372.951,05	5.053.355,45	5.426.306,50
Tiefgarage "Am Stadtgarten"	0,00	578.069,68	578.069,68
Außenanlagen	0,00	117.617,98	117.617,98
Summe Zugang	400.288,94	6.287.268,66	6.687.557,60
<u>Abgang</u>			
Verkauf	195,80	18.290,65	18.486,45
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige			
Wohngebäude	0,00	212.698,63	212.698,63
Garagen	0,00	11.634,24	11.634,24
Außenanlagen	0,00	2.819,72	2.819,72
Stichstraße	0,00	11.293,64	11.293,64
Summe Abschreibungen	0,00	238.446,23	238.446,23
<u>Bilanzausweis</u>	1.147.293,22	15.062.112,47	16.209.405,69

Erläuterungen:

1. Der Zugang aus Kauf betrifft eine Wohnung und einen Garagenstellplatz beim Objekt in der Händelstraße 16/1 in Trossingen.
2. Aktiviert wurden nachträgliche Anschaffungskosten für die Wohngebäude "Am Stadtgarten 36,38 und 40".
3. Der Zugang bei der Stichstraße betrifft Kosten für die Teilungsvermessung.
4. Aufgrund Fertigstellung wurden von "Anlagen im Bau" die Anschaffungskosten für insgesamt 24 Wohnungen bei den Objekten "Am Stadtgarten 42,44 und 46" sowie die Kosten für die Tiefgarage umgewidmet.
Des Weiteren wurden die Kosten für die Außenstellplätze für die Objekte " Am Stadtgarten 36,38 und 40" aktiviert.
5. Der Abgang aus Verkauf betrifft einen Tiefgaragenstellplatz beim Objekt "Am Stadtgarten 48+50" in Trossingen.
6. Die Abschreibung bei den Wohnungen entspricht einer 50 jährigen Nutzungsdauer.
Die Garagen werden über 20 bzw. 50 Jahre abgeschrieben. Die Tiefgarage beim Objekt "Am Stadtgarten" wird über eine Nutzungsdauer von 50 Jahre abgeschrieben.
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 19 Jahren, die "Stichstraße" wird auf eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben.
7. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

Bilanz

- 5 -

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u>	31.12.2022	€	1.200.964,54
<u>Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten</u>	31.12.2021	€	1.267.325,08

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2022	230.020,56	1.037.304,52	1.267.325,08
<u>Zugang</u>			
Aktiviert Fremdkosten	0,00	5.931,96	5.931,96
<u>Abschreibungen</u>			
Gewerbegebäude	0,00	70.827,96	70.827,96
Außenanlagen	0,00	1.464,54	1.464,54
Summe Abschreibungen	0,00	72.292,50	72.292,50
<u>Bilanzausweis</u>	230.020,56	970.943,98	1.200.964,54

Erläuterungen:

1. Der Zugang betrifft nachträgliche Kosten für den Umbau des 3.OG des "Werk 8" in der Achauerstr. 8 in Trossingen.
2. Die Abschreibung entspricht einer 50 jährigen Nutzungsdauer bei den Büroräumen und einer 25 jährigen Nutzungsdauer bei den Gemeinschaftsräumen und Garagen.
Die Kosten für den Umbau werden über eine 33 jährige Nutzungsdauer abgeschrieben.
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 5 bis 19 Jahren abgeschrieben.
3. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<u>Technische Anlagen und Maschinen</u>	31.12.2022	€	32.538,29
	31.12.2021	€	35.933,59
Stand 1.1.2022		€	35.933,59
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige		€	3.395,30
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u>32.538,29</u>

Erläuterungen:

1. Ausgewiesen wird eine Aufzugsanlage im Objekt Achauerstr. 8 in Trossingen.
2. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über 15 Jahre.

Bilanz

- 7 -

<u>Andere Anlagen, Betriebs- und</u>	31.12.2022	€	201.091,56
<u>Geschäftsausstattung</u>	31.12.2021	€	104.202,78
Stand 1.1.2022		€	104.202,78
<u>Zugang</u>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		€	114.303,53
<u>Abschreibungen</u>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		€	17.414,75
<u>Bilanzausweis</u>		€	201.091,56

Erläuterungen:

1. Der Zugang bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung betrifft insgesamt 24 Einbauküchen, die in Wohnungen bei dem Objekt "Am Stadtgarten 42,44 und 46" in Trossingen eingebaut wurden sowie zwei Küchenplatten in der Achauerstr. 8. Die Abschreibung der Einbauküchen erfolgt linear über 10 Jahre.
2. Die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden auf 5 bis 13 Jahre abgeschrieben.

<u>Anlagen im Bau</u>	31.12.2022	€	230.055,51
	31.12.2021	€	1.835.819,67
	Grundstücks- kosten	Gebäude- kosten	Insgesamt
	€	€	€
Stand 1.1.2022	364.832,36	1.470.987,31	1.835.819,67
<u>Zugang</u>			
Aktivierte Fremdkapitalzinsen (BA III)	0,00	19.791,41	19.791,41
Fremdkosten	8.118,69	4.488.319,90	4.496.438,59
Summe Zugang	8.118,69	4.508.111,31	4.516.230,00
<u>Abgang</u>			
Umbuchung auf:			
Grundstücke mit Wohnbauten	372.951,05	5.749.043,11	6.121.994,16
<u>Bilanzausweis</u>	0,00	230.055,51	230.055,51

Erläuterungen:

1. Der Zugang bei den Fremdkosten betrifft folgende Objekte:

Außenanlagen "Am Stadtgarten 36,38 und 40"	€	69.377,84
Grundstück "Am Stadtgarten 42,44 und 46"	€	8.118,69
Gebäude "Am Stadtgarten 42,44 und 46"	€	4.195.325,28
Außenanlagen "Am Stadtgarten 42,44 und 46"	€	<u>219.910,00</u>
	€	<u>4.492.731,81</u>

2. Der Zugang bei den Aktivierten Fremdkapitalzinsen betrifft "Am Stadtgarten 42, 44 und 46".

3. Umgewidmet aufgrund Fertigstellung wurden die Kosten für die Außenstellplätze beim Objekt "Am Stadtgarten 36,38 und 40" sowie die Kosten für die Wohnungen "Am Stadtgarten 42,44 und 46". Des Weiteren wurden die Anschaffungskosten für die Tiefgarage "Am Stadtgarten" umbucht.

4. Ausgewiesen werden die bisher angefallenen Kosten für die Außenanlagen für die Objekte "Am Stadtgarten 42, 44 und 46".

Finanzanlagen

<u>Andere Finanzanlagen</u>	31.12.2022	€	5.000,00
	31.12.2021	€	5.000,00

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden unverändert 100 Anteile a 50 € bei der Volksbank Trossingen eG.

Umlaufvermögen

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

<u>Unfertige Leistungen</u>	31.12.2022	€	159.463,37
	31.12.2021	€	69.747,74
<u>Betriebs-/Heizkosten</u>			
Stand 1.1.2022		€	69.747,74
<u>Zugang</u>			
Abzurechnende Fremdkosten 2022		€	147.474,38
<u>Abgang</u>			
Abgerechnete Umlagen 2021		€	57.758,75
<u>Bilanzausweis</u>		€	159.463,37

Erläuterungen:

1. Ausgewiesen werden die im Folgejahr abzurechnenden Betriebs- und Heizkosten.
2. Die Objekte des BA II Am Stadtgarten wurden in 2022 nicht abgerechnet.
Insgesamt entfallen auf diese Objekte 11.988,99 Euro, die die Betriebskosten 2021 betreffen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<u>Forderungen aus Vermietung</u>	31.12.2022	€	28.964,37
	31.12.2021	€	37.090,48

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden Forderungen aus der Vermietungstätigkeit.

<u>Forderungen gegenüber Gesellschaftern</u>	31.12.2022	€	85.333,53
	31.12.2021	€	6.272,40

Erläuterungen:

Der Ausweis betrifft Forderungen gegenüber der Stadt Trossingen.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	31.12.2022	€	262.004,71
	31.12.2021	€	180.823,79

Instandhaltungsrücklagen	€	108.541,29
Forderung an Stadt aus Vorauszahlungen Gewerbesteuer 2020	€	21.884,00
Forderung an Stadt aus Vorauszahlungen Gewerbesteuer 2021	€	21.884,00
Forderung an Stadt aus Vorauszahlungen Gewerbesteuer 2022	€	21.884,00
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2019	€	54,77
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2020	€	54,77
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2021	€	40,40
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2022	€	39,56
Forderung Finanzamt Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen 2020	€	27.686,00
Forderung Finanzamt Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen 2020	€	1.522,72
Forderung Finanzamt Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen 2021	€	27.684,00
Forderung Finanzamt Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen 2021	€	1.522,60
Forderung Finanzamt Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen 2022	€	27.684,00
Forderung Finanzamt Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen 2022	€	1.522,60
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>262.004,71</u>

Erläuterungen:

davon die Gesellschafterin Stadt Trossingen: € 65.652,00

Flüssige Mittel

<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	31.12.2022	€	172.701,70
	31.12.2021	€	521.244,02

Guthaben bei Kreditinstituten

Kreissparkasse TUT Girokonto Nr. 911 003	€	104.423,53
Volksbank Trossingen Girokonto Nr. 17 000 009	€	39.996,50
Guthaben Kautionen	€	622,95
KSK Tuttlingen Nr. 85 94 109	€	27.658,72
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>172.701,70</u>

Erläuterungen:

1. Gleichlautende Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der Geldinstitute zum 31.12.2022 liegen vor.

2. Von den Guthaben bestehen bei der Gesellschafterin Sparkasse: € 132.082,25

P A S S I V S E I T E

Eigenkapital

<u>Gezeichnetes Kapital</u>	31.12.2022	€	766.937,82
	31.12.2021	€	766.937,82

<u>Kapitalrücklage</u>	31.12.2022	€	1.261.575,14
	31.12.2021	€	1.261.575,14

<u>Gesellschaftsvertragliche Rücklagen</u>	31.12.2022	€	383.468,91
	31.12.2021	€	383.468,91

Erläuterungen:

In die gesellschaftsvertragliche Rücklage sind nach § 20 des Gesellschaftsvertrages 10 % des Jahresüberschusses abzüglich eines Verlustvortrages einzustellen bis die Hälfte des gezeichneten Kapitals erreicht ist.

<u>Andere Gewinnrücklagen</u>	31.12.2022	€	1.088.087,00
	31.12.2021	€	1.088.087,00

Bilanz
- 15 -

<u>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</u>	31.12.2022	€	135.215,03
	31.12.2021	€	-12.835,09

<u>Gewinnvortrag/Verlustvortrag</u>	31.12.2022	€	-12.835,09
	31.12.2021	€	-16.197,28

<u>Jahresüberschuss</u>	31.12.2022	€	148.050,12
	31.12.2021	€	3.362,19

Sonstige Rückstellungen

31.12.2022	€	66.000,00
31.12.2021	€	52.000,00

	Stand 01.01.2022	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2022
Prüfungskosten 2021	10.000,00	10.000,00			0,00
Prüfungskosten 2022	0,00			12.000,00	12.000,00
Steuerberatung	6.000,00	2.737,00	263,00	3.000,00	6.000,00
Bilanzierung Fremde	10.000,00	10.000,00		12.000,00	12.000,00
Aufbewahrung	1.000,00				1.000,00
Neuvermessung wg. Stichstraße	5.000,00				5.000,00
Kostensätze Sekretariat	20.000,00			10.000,00	30.000,00
Gesamt	52.000,00	22.737,00	263,00	37.000,00	66.000,00

Erläuterungen:

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt in Höhe der erwarteten Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten

<u>Verbindlichkeiten gegenüber</u>	31.12.2022	€	14.285.570,26
<u>Kreditinstituten</u>	31.12.2021	€	8.480.694,76

Hypotheken und Grundschulden

Stand 1.1.2022	€	8.480.694,76
----------------	---	--------------

Zugang

Volksbank Trossingen Darlehens-Nr. 17 000 203	€	1.900.000,00
Volksbank Trossingen Darlehens-Nr. 17 000 238	€	660.000,00
Volksbank Trossingen Darlehens-Nr. 17 000 289	€	960.000,00
Volksbank Trossingen Darlehens-Nr. 17 000 297	€	960.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 852 582	€	1.000.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 491 090	€	420.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 491 083	€	210.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 491 045	€	210.000,00
Summe Zugang	€	6.320.000,00

Tilgung

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	24.765,22
Voba Trossingen Nr. 17 000 203	€	39.915,76
VoBa Trossingen Nr. 17 000 238	€	18.974,99
VoBa Trossingen Nr. 17 000 289	€	18.974,99
VoBa Trossingen Nr. 17 000 297	€	4.827,59
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	21.840,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 852 582	€	18.395,61
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	170.424,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 510 570	€	29.814,83
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 156	€	27.774,19
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 101	€	26.856,16
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 091	€	26.856,16
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 084	€	26.856,16
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 090	€	19.616,28
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 083	€	19.616,28
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 045	€	19.616,28
Summe Tilgung	€	515.124,50

<u>Stand 31.12.2022</u>	€	14.285.570,26
-------------------------	---	---------------

Zusammenstellung

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	56.201,77
Voba Trossingen Nr. 17 000 203	€	2.660.084,24
VoBa Trossingen Nr. 17 000 238	€	941.025,01
VoBa Trossingen Nr. 17 000 289	€	941.025,01
VoBa Trossingen Nr. 17 000 297	€	955.172,41
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	41.640,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 852 582	€	981.604,39
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	1.263.840,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 510 570	€	127.173,93
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 156	€	988.905,81
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 101	€	835.915,51
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 091	€	835.915,51
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 084	€	835.915,51
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 090	€	940.383,72
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 083	€	940.383,72
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 045	€	940.383,72
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>14.285.570,26</u>

Erläuterungen:

1. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch gleichlautende Kontoauszüge zum 31.12.2022 und Saldenbestätigungen der Volksbank Trossingen bzw. der Kreissparkasse Tuttlingen belegt.

2. Von den Verbindlichkeiten betreffen die Gesellschafterin Sparkasse: € 8.732.061,82

<u>Verbindlichkeiten gegenüber anderen</u>	31.12.2022	€	0,00
<u>Kreditgebern</u>	31.12.2021	€	1.000.000,00
 <u>Hypotheken und Grundschulden</u>			
Stand 1.1.2022		€	1.000.000,00
<u>Abgang</u>			
Rückzahlung		€	1.000.000,00
<u>Stand 31.12.2022</u>		€	0,00

Erläuterungen:

Der Kassenkredit gegenüber der Stadt Trossingen wurde in 2022 in voller Höhe zurückbezahlt.

<u>Erhaltene Anzahlungen</u>	31.12.2022	€	119.129,01
	31.12.2021	€	44.901,12
Erhaltene Anzahlungen aus Nebenkosten - USt-frei		€	76.239,87
Erhaltene Anzahlungen aus Nebenkosten - USt-pflichtig		€	42.889,14
<u>Bilanzausweis</u>		€	119.129,01

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden die von den Mietern für das laufende Jahr geleisteten Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen.

<u>Verbindlichkeiten aus Vermietung</u>	31.12.2022	€	16.591,49
	31.12.2021	€	16.891,49

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten aus Mietkautionen.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	31.12.2022	€	443.178,17
	31.12.2021	€	762.631,15

Erläuterungen:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in einer zum Bilanzstichtag erstellten Saldenliste nachgewiesen.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</u>	31.12.2022	€	8.117,29
	31.12.2021	€	1.450,30

Erläuterungen:

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen.

<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	31.12.2022	€	23.998,13
	31.12.2021	€	4.076,25

- davon aus Steuern: € 19.998,13

Zinsaufwand USt frühere Jahre	€	231,00
Umsatzsteuer 2022	€	15.750,52
Lohnsteuer 12/2022	€	4.016,61
Vergütung Aufsichtsrat 2022	€	4.000,00
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>23.998,13</u>

Bilanz
- 21 -

<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>31.12.2022</u>	€	<u>3.294,40</u>
	31.12.2021	€	8.008,25
Stand 1.1.2022		€	8.008,25
<u>Zugang</u>			
Vorauserhaltene Miete lfd. Jahr		€	3.294,40
<u>Abgang</u>			
Vorauserhaltene Miete Vorjahr		€	<u>8.008,25</u>
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u><u>3.294,40</u></u>

Erläuterungen:

Der Ausweis betrifft vorauserhaltene Mieten für das Jahr 2023.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Umsatzerlöse

<u>a) aus der Hausbewirtschaftung</u>	2022	€	875.441,12
	2021	€	538.779,42
	2022		2021
	€		€
Vermietung Wohnungen	602.582,40		319.737,20
Vermietung Gewerbe ustfrei	57.312,00		54.342,79
Vermietung Gewerbe ustpfl.	128.330,28		114.657,45
Vermietung Garage ustfrei	35.488,44		23.646,78
Vermietung Garage ustpfl.	5.649,25		3.085,08
Nebenkostenabrechnungen	54.361,75		33.151,77
	<u>883.724,12</u>		<u>548.621,07</u>
Erlösschmälerungen durch Leerstand			
Wohnungen	810,00		0,00
Gewerbeeinheiten	5.394,00		3.790,15
Garagen	2.079,00		6.051,50
	<u>875.441,12</u>		<u>538.779,42</u>

<u>b) aus anderen Lieferungen und Leistungen</u>	2022	€	58.927,13
	2021	€	57.371,76
	2022		2021
	€		€
Personalkostenersätze Stadt	58.927,13		57.371,76

Erläuterungen:

Die Personalkostenersätze der Stadt Trossingen betreffen die Vergütung gemäß dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 21. September 2015 über die Erfüllung kommunaler Leistungsangebote im Bereich der Aufgaben der bisherigen Stabstelle für Wirtschaftsförderung.

Erhöhung des Bestandes

**an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen
und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen**

2022	€	89.715,63
2021	€	20.875,93

	2022 €	2021 €
Bestandserhöhung		
Betriebs-/Heizkosten	147.474,38	69.747,74
Bestandsverminderung		
Betriebs-/Heizkosten	57.758,75	48.871,81
	Erhöhung	Erhöhung
	89.715,63	20.875,93

Sonstige betriebliche Erträge

2022	€	68.914,37
2021	€	14.757,29

	2022 €	2021 €
Auflösung von Rückstellungen	263,00	955,05
Verkauf Sachanlagen	1.513,55	0,00
Verkaufspreis	20.000,00	
./. Buchwert	18.486,45	
Sonstige Erträge ustfrei	1.658,01	6.905,70
Sonstige periodenfremde Erträge ustfrei	57.969,01	6.498,89
Sonstige periodenfremde Erträge ustpfl.	7.510,80	397,65
	68.914,37	14.757,29

Erläuterungen:

Die sonstigen periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen eine Korrektur der Instandhaltungsrücklage der ETG Händelstr. 16/1. Der Rücklagenstand wurde nach Kauf vom Verwalter erst in 2022 gemeldet.

**Aufwendungen für bezogene Lieferungen
und Leistungen**

a) <u>Aufwendungen für Hausbewirtschaftung</u>	2022	€	205.469,17
	2021	€	93.174,99
	2022		2021
	€		€
Betriebskosten -umlagefähig-			
Betriebskosten Wohnungen	90.328,11		14.714,94
Betriebskosten Gewerbe	46.595,59		46.244,76
Versicherungen Betriebskosten	8.433,81		2.258,85
	145.357,51		63.218,55
Sonstige Betriebskosten			
Betriebskosten Eigentümer Wohnbau	13.832,68		3.989,53
Betriebskosten Garagen Nordfeld	482,73		422,02
Versicherungen	7.964,89		10.264,01
Verwaltungsaufwendungen	10.792,27		2.469,06
	33.072,57		17.144,62
Reparaturen und Instandhaltung			
Rep. und Instandh.	27.039,09		12.811,82
	205.469,17		93.174,99

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für Beiträge und Gebühren werden künftig bei den "Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" ausgewiesen.

b) <u>Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke</u>	2022	€	0,00
	2021	€	38.686,04

Erläuterungen:

Ausgewiesen wurden im Vorjahr Aufwendungen für nachträglich angefallene Kosten für die in 2020 veräußerten Wohnungen der Objekte "Am Stadtgarten 48 - 50 " in Trossingen.

Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

2022	€	125.452,63
2021	€	110.485,41

Löhne und Gehälter

2022	2021
€	€
125.452,63	110.485,41

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für
Altersversorgung und Unterstützung**

2022	€	30.582,13
2021	€	24.114,93

(davon für Altersversorgung: € 8.325,04)

Gesetz. Soziale Aufwendungen
Berufsgenossenschaft
Vermögenswirksame Leistungen
Beiträge zur ZVK

2022	2021
€	€
21.010,03	17.482,89
967,30	0,00
279,76	0,00
8.325,04	6.632,04
30.582,13	24.114,93

Abschreibungen

<u>auf immaterielle Vermögensgegenstände</u>	<u>2022</u>	<u>€</u>	<u>333.556,18</u>
<u>des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	2021	€	194.621,86

	2022	2021
	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.007,40	1.926,62
Grundstücke mit Wohnbauten	238.446,23	112.792,45
Grundstücke mit Geschäftsbauten	72.292,50	68.168,90
Technische Anlagen und Maschinen	3.395,30	3.395,30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.414,75	8.338,59
	<u>333.556,18</u>	<u>194.621,86</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

2022	€	114.540,90
2021	€	103.138,58

Sächliche Verwaltungskosten:

	2022	2021
	€	€
Porto und Telefonkosten	2.047,05	1.418,72
Bürobedarf	322,19	971,41
Raumkosten	7.260,00	7.260,00
Beiträge und Gebühren	4.086,26	3.975,42
Kfz-Treibstoffkosten	3.900,35	2.281,65
Kosten EDV und Internet	3.682,38	2.856,37
Nebenkosten Geldverkehr	2.269,76	2.986,96
Buchhaltungskosten	9.912,22	8.851,61
Fortbildung, Bücher, Zeitschriften	3.075,09	2.275,46
Repräsentation und Werbung	2.136,45	848,71
Rechts- und Beratungskosten	48.599,88	31.684,21
Aufwendungen für Bewirtung	64,60	127,97
Aufsichtsratsvergütungen	4.000,00	1.050,00
Künstlersozialabgabe	0,00	61,28
Reparaturen und Instandhaltung bew. WG	1.734,09	573,24
Kosten für Vermietungsanzeigen	1.160,25	1.008,22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.054,67	14.907,35
Personalkostenersätze an Stadt	10.000,00	20.000,00
Periodenfremde Aufwendungen	235,66	0,00
	<u>114.540,90</u>	<u>103.138,58</u>

<u>Erträge aus anderen Wertpapieren und</u>	2022	€	150,00
<u>Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>	2021	€	150,00

Erläuterungen:

Ausgewiesen wird die Dividende der Volksbank Trossingen.

<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	2022	€	0,04
	2021	€	3,18

	2022	2021
	€	€
Geldmarktkonto	0,04	3,18

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2022	€	112.234,09
	2021	€	53.448,29
	2022		2021
	€		€
Bereitstellungszinsen und Verwahrtgelt	5.645,08		14.451,00
Für kurzfristige Verbindlichkeiten	1.924,71		1.302,40
Für langfristige Verbindlichkeiten	104.664,30		37.694,89
	112.234,09		53.448,29

<u>Ergebnis nach Steuern</u>	2022	€	171.313,19
	2021	€	14.267,48

<u>Sonstige Steuern</u>	2022	€	23.263,07
	2021	€	10.905,29

	2022	2021
	€	€
Grundsteuer	18.259,88	10.079,45
Kfz-Steuer	82,00	82,00
Umsatzsteuer 2019	0,00	1.307,70
Umsatzsteuer 2020	588,24	0,00
Vorsteuerkorrektur Vorjahre	4.333,20	0,00
Erstattungen:		
Umsatzsteuer 2020	0,00	563,86
Umsatzsteuer 2021	0,25	0,00
	<u>23.263,07</u>	<u>10.905,29</u>

Erläuterungen:

Von der angefallenen Grundsteuer werden im Rahmen der Betriebskostenabrechnung € 14.105,86 (Vorjahr € 6.529,19) weiterverrechnet.

<u>Jahresüberschuss</u>	2022	€	148.050,12
	2021	€	3.362,19

<u>Gewinnvortrag/Verlustvortrag</u>	2022	€	-12.835,09
	2021	€	-16.197,28

<u>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</u>	2022	€	135.215,03
	2021	€	-12.835,09

Wohnbau Trossingen GmbH
in Trossingen

Bilanzkennzahlen
für das Geschäftsjahr 2022

Kennzahlen 2022

Rentabilitätskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
Gesamtkapitalrentabilität	Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen	260.284	1,40	0,41
	Bilanzsumme	18.601.163		
Eigenkapitalrentabilität	Jahresüberschuss	148.050	4,07	0,10
	Eigenkapital	3.635.284		
Return On Investment	Jahresüberschuss	148.050	0,80	0,02
	Bilanzsumme	18.601.163		

Vermögens- und Finanzierungskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
Anlagenintensität	Anlagevermögen	17.892.695	96,19	94,12
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	18.601.163		
Sachanlagenintensität	Sachanlagevermögen	17.874.056	96,09	93,97
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	18.601.163		
Umlaufintensität	Umlaufvermögen	708.468	3,81	5,88
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	18.601.163		
Langfristiger Verschuldungsgrad	Langfristiges Fremdkapital	14.285.570	392,97	271,87
	Eigenkapital	3.635.284		
Langfristiger Fremdkapitalanteil	Langfristiges Fremdkapital	14.285.570	76,80	68,41
	Bilanzsumme	18.601.163		
Anlagendeckungsgrad	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	17.920.854	100,16	99,43
	Anlagevermögen	17.892.695		
Sachanlagendeckungsgrad	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	17.920.854	100,26	99,58
	Sachanlagevermögen	17.874.056		
Eigenkapitalquote	Eigenkapital	3.635.284	19,54	25,16
	Bilanzsumme	18.601.163		
Cash Flow	Jahresüberschuss + Abschreibungen - Zuschreibungen - akt. Eigenleistungen + Veränderung langfristige Rückstellungen + Veränderungen Sonderposten	481.606		197.984

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der

Wohnbau Trossingen GmbH in Trossingen

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Stuttgart, den 24.05.2023

WTS
Wohnungswirtschaftliche
Treuhand Stuttgart GmbH



Schmidt